

Dresden.
Dresden.

Statistische Mitteilungen
Arbeit und Soziales 2023

Vorbemerkungen

*

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißer Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit "*" gekennzeichnet.

**

Personen aus den Asyl-Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes werden zur Bevölkerung mit Hauptwohnsitz gezählt. Diese befinden sich seit 2020 in den Stadtteilen 05 - Friedrichstadt und 15 - Albertstadt sowie ab Dezember 2023 in 77 - Reick. Be Anteilsberechnungen entstehen somit Verzerrungen. Trifft das auf Tabellen zu, werden die Stadtteile mit " ** " gekennzeichnet

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre auch das generische Maskulinum verwendet.

Sofern nicht anders kenntlich gemacht, beziehen sich diese Personenbezeichnungen auf alle Geschlechter (Beispiel: Leistungsempfänger).

Zudem sind alle geschlechterbezogenen Daten nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt.

Gleichwohl wird anerkannt, dass Geschlechteridentitäten nicht auf diese beiden Bezeichnungen beschränkt sind

Geheimhaltungsverfahren 5er-Rundung

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung verschiedener Daten durch das Statistische Landesamt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch fünf teilbaren Wert auf oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens zwei.

Änderungen nach Redaktionsschluss:

Seite 88 - Anteilswerte (26.06.2025)

Seite 90 - Zahlenwerte für Jahr 2023 (26.06.2025)

Seite 16 - Abbildung 1.1.2 neu erstellt (04.08.2025)

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- x Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Kartenverzeichnis	6
Definitionen	7
1 Arbeitsmarkt	
1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden	15
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20
1.3 Arbeitslose	52
2 Soziales	
2.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	85
2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	106
2.3 Wohngeldempfänger	111
2.4 Asylbewerber	114
2.5 Kinder- und Jugendhilfe	118
2.6 Menschen mit Behinderung	122
2.7 Pflege	126
2.8 Wohnungslosigkeit	129
2.9 Soziale Einrichtungen	130
2.10 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte	131

Tabellenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	16
1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	17
1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	17
1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	18
1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	19
1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022	19
1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2019 bis 2023	21
1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2019 bis 2023	22
1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2019 bis 2023	23
1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2019 bis 2023	24
1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2023	25
1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2023	26
1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2020 bis 2023	27
1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2021 bis 2023	28
1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023	30
1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2023	32
1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2023	34
1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2023 - Beschäftigtenanteil	36
1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2023	38
1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - insgesamt	40
1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Frauen	42
1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Männer	44
1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2019 bis 2023	47
1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2019 bis 2023	48
1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2023	49
1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2023	50
1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2019 bis 2023	51
1.3.1 Arbeitsmarkt 2019 bis 2023	53
1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2021 bis 2023	54
1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2019 bis 2023	55
1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2023	56
1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2023 - in Prozent	57
1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2023	58
1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2023 - Anteile an Einwohnern	60
1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - insgesamt	62
1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Rechtskreis SGB II	64
1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Rechtskreis SGB III	66
1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Frauen	68
1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Männer	70
1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Ausländer	72
1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023	74
1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023	76
1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2021 bis 2023	78
1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2023	80

2 Soziales

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2023	87
2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2019 bis 2023	88
2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2023	89
2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2019 bis 2023	90

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2023	92
2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2023 - Anteile an Einwohnern	94
2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2019 bis 2023	97
2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2019 bis 2023	97
2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2019 bis 2023	97
2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2019 bis 2023	98
2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2019 bis 2023	99
2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2019 bis 2023	100
2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2023	101
2.1.30 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittliche anerkannte laufende Kosten der Unterkunft und Heizung nach Wohnflächenklassen 2023	105
2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2019 bis 2023 - alle Träger	107
2.2.2 Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2019 bis 2023 - alle Träger	107
2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) 2019 bis 2023 - alle Träger	108
2.2.4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) nach Altersgruppen 2019 bis 2023 - alle Träger	108
2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2019 bis 2023 - alle Träger	108
2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2019 bis 2023 - alle Träger	109
2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2019 bis 2023	109
2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2023 - nur Träger Dresden, Stadt	110
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Hauptekommensbeziehers 2016 bis 2023	112
2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2016 bis 2023	112
2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2016 bis 2023	113
2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2016 bis 2023	113
2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2016 bis 2023	113
2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2023	115
2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2023	116
2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 bis 2023	117
2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2016 bis 2023	117
2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2023	117
2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2022	119
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2020 bis 2023	120
2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2023	120
2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2023	121
2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2020 bis 2023	121
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2015 bis 2023	123
2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2015 bis 2023	123
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2023	124
2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2023	124
2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2023	125
2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021	126
2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Pflegegrad 2021	127
2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2017 bis 2021	128
2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2021	128
2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 und 2021	128
2.8.1 Untergebrachte wohnungslose Personen 2022 und 2024	129
2.9.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2023	130
2.9.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2016 bis 2023	130

2.9.3	Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2016 bis 2023	130
2.10.1	Krankenhäuser und Betten 2016 bis 2023	131
2.10.3	Krankenhausträger und Betten 2023	131
2.10.4	In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2010 bis 2023	132
2.10.5	Ärzte 2016 bis 2023	133
2.10.6	Zahnärzte und Tierärzte 2016 bis 2023	133
2.10.7	Apotheker und Apotheken 2016 bis 2023	133

Abbildungsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.1.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2022	16
1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2023	21
1.2.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2023	23
1.2.21	Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2007 bis 2023	47
1.2.23	Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2023	48
1.3.2	Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2023 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2023	53
1.3.5	Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2023	55

2 Soziales

2.1.2	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2023	87
2.1.4	Regelleistungsberechtigte 2005 bis 2023 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen	88
2.1.6	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2019 bis 2023	89
2.1.8	Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2019 bis 2023	90
2.1.18	Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2023	97
2.1.20	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2009 bis 2023	98
2.1.22	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2023	99
2.1.24	Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern 2009 bis 2023	100
2.1.31	Bedarfsgemeinschaften mit Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und Wohnflächenklassen 2023 (Anteile)	105
2.3.3	Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2023	112
2.4.2	Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2023	115
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2023	116
2.5.2	Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2022	119
2.5.5	Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2023	120
2.6.3	Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2023	123
2.6.6	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2023	124
2.6.8	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2023	125
2.7.2	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021	126
2.10.2	Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2023	131

Kartenverzeichnis

1	Arbeitsmarkt	
1.2.19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2023/Änderung zu 2022	46
1.3.20	Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2023/Änderung zu 2022	82
1.3.21	Arbeitslose 2023/Änderung zu 2022	83
1.3.22	Jugendarbeitslosigkeit 2023 - Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren	84
1.3.23	Altersarbeitslosigkeit 2023 - Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter	84

2 Soziales

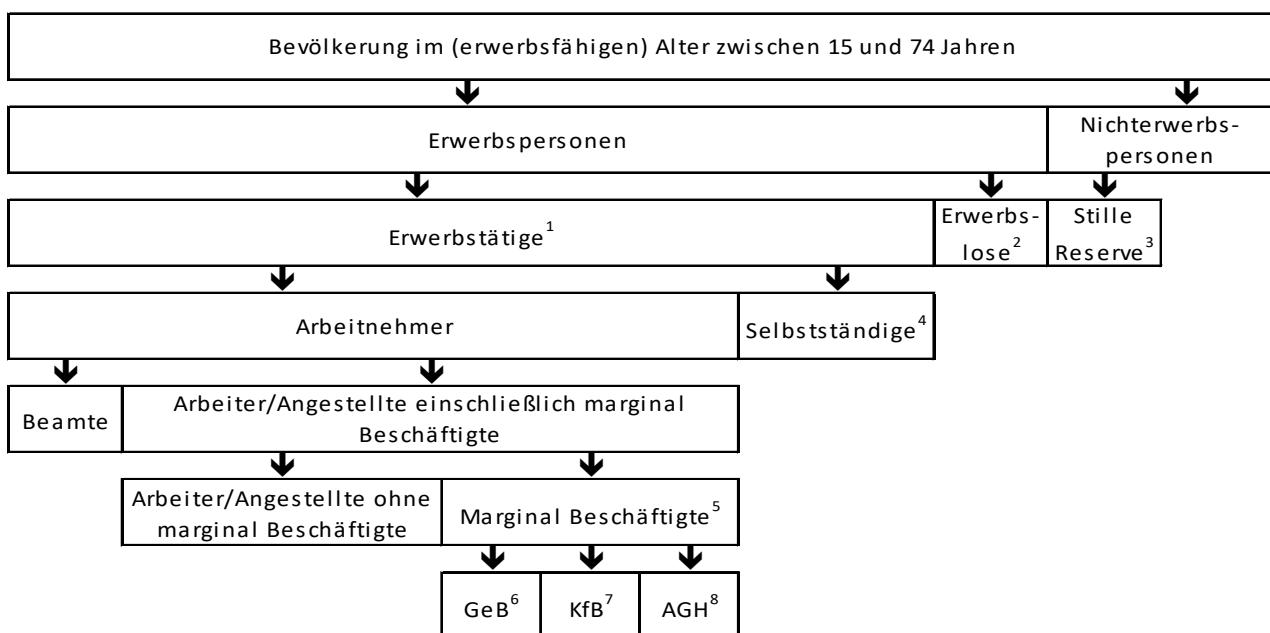
2.1.9	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023	91
2.1.10	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023	91
2.1.13	Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023	96
2.1.14	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2023	96
2.1.26	Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2023	103
2.1.27	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2023	103
2.1.28	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2023	104
2.1.29	Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2023	104

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf beziehungsweise nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalterin/Verwalter ihres Privatvermögens (zum Beispiel Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Schaubild zur Struktur der Erwerbstätigkeit



1 Personen, die mindestens eine Stunde in der Woche erwerbstätig sind

2 Erwerbspersonen, die nicht erwerbstätig sind, aber bereit sind, innerhalb von 14 Tagen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Zusätzlich wurde in den letzten 4 Wochen aktiv nach einer Erwerbstätigkeit gesucht.

3 Personen, die zwar grundsätzlich bereit sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht aktiv danach suchen.

4 Einschließlich mithelfender Familienangehöriger

5 Personen, die keiner „voll sozialversicherungspflichtigen“ Beschäftigung nachgehen.

6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

7 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

8 Teilnehmende in Arbeitsgelegenheiten

Stand: 2022

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikanten sowie Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamte, Richter, Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (zum Beispiel von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiter,
- Heimarbeiter,
- Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (zum Beispiel Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen. Im Dezember 2023 wurden die Daten der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit revidiert, um eine verbesserte regionale Abbildung von Beschäftigten zu erreichen – sowohl nach dem Arbeitsort als auch nach dem Wohnort. Die Arbeitsortdaten wurden für den Zeitraum ab Januar 2018 und die Wohnortdaten ab Januar 2013 revidiert. Es handelte sich um eine partielle Revision. In den Tabellen dieser Broschüre konnte sie nur teilweise rückwirkend berücksichtigt werden. Dies wurde jeweils als Hinweistext vermerkt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte, Berufs- und Zeitsoldaten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (Marginal Beschäftigte).

Der Unterschied der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigen liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde. Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

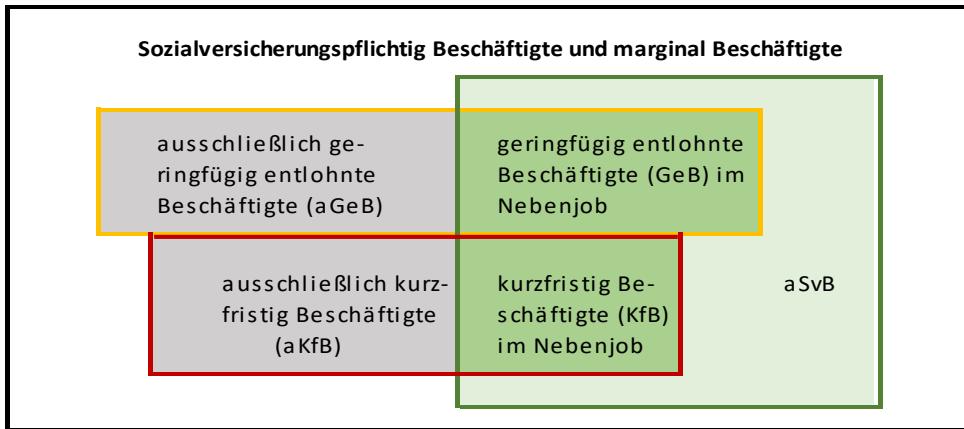
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

Dabei handelt es sich um Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis. Zum 1. Oktober 2022 wurde die Geringfügigkeitsgrenze auf 520 Euro im Monat angehoben. Dieser Beschäftigungsform kann einerseits im Nebenjob nachgegangen werden, andererseits kann sie auch als ausschließliche Beschäftigung ausgeübt werden. In diesem Falle stellen sie einen Teil der sogenannten „marginal Beschäftigten“ dar.

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)

Neben den ausschließlich geringfügig entlohten Beschäftigten (Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis / ab 1.10.2022 520 Euro-Basis) zählen hier auch ausschließlich kurzfristige Beschäftigte (zum Beispiel Werksstudenten) dazu.

Schaubild zur Struktur von Beschäftigungsformen



- | | |
|--|---|
| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) |
| | ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB) |
| | geringfügig Beschäftigte (GB) im Nebenjob |
| | geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB) |
| | kurzfristig Beschäftigte (KfB) |
| | ausschließlich Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aSvB) |

Quelle: Eigene Darstellung

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird aus der Differenz von Ein- und Auspendlern gebildet.

Arbeitslose (arbeitslose Arbeitsuchende)

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- die den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit)
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmende an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos (siehe Unterbeschäftigung).

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen beziehungsweise der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungsberechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II bilden eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sie sich gemäß nachfolgendem Schaubild differenzieren.

Schaubild zu Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Personen in Bedarfsgemeinschaften			
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)		Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)
erwerbsfähig (ELB)	nicht erwerbsfähig (NEF)		Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regelleistungsberechtigte (RLB)

Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung, also Bürgergeld nach dem SGB II (vor 2023: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf für erwerbsfähige Leistungsberechtigte oder nicht erwerbsfähig Leistungsberechtigte (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II alte Fassung, entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in dieser Broschüre ebenfalls auf dieser Gruppe.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze zum Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für ELB (vor 2023: Arbeitslosengeld II) beziehen.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft (BG), die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld) erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) bezeichnet. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als NEF ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für NEF beziehen.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)

Zu den sonstigen Leistungsberechtigten (SLB) gehören alle Leistungsberechtigten (LB), die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung (Bürgergeld, vor 2023: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie zum Beispiel Erstausstattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 SGB II
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie zum Beispiel vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften unterteilen sich aufgrund ihrer Zusammensetzungen aus den verschiedenen Personengruppen in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG). In einer RL-BG muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter leben. Außerdem können dieser auch Nicht Leistungsberechtigte, das heißt vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch, angehören. Sonstigen Bedarfsgemeinschaften gehört kein Regelleistungsberechtigter an. In diesen leben ausschließlich sonstige Leistungsberechtigte sowie Nicht Leistungsberechtigte. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie zum Beispiel Studenten-WGs).

Aufstocker

Die BA definiert arbeitslose Erwerbsfähige, die zur Existenzsicherung neben Arbeitslosengeld nach dem SGB III auch Bürgergeld (vor 2023: Arbeitslosengeld II) erhalten, als Aufstocker. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB II „aufgestockt“.

Kosten der Unterkunft und Heizung

Die Kosten der Unterkunft und Heizung (auch nur Kosten der Unterkunft) ist eine Begrifflichkeit der Sozialgesetzgebung und in § 22 SGB II geregelt. Die Kosten der Unterkunft setzen sich aus laufenden und einmaligen Kosten zusammen. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter übernommen. Dabei werden die regionalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen. Leben in einer Unterkunft neben den Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern noch weitere Personen, werden nur die anteiligen Kosten der Unterkunft und Heizung für die Bedarfsgemeinschaftsmitglieder übernommen. Die Angaben in dieser Broschüre haben den Fokus auf den laufenden anerkannten Kosten der Unterkunft. Diese setzen sich zusammen aus:

- Unterkunftskosten (zum Beispiel Grundmiete),
- laufenden Betriebskosten (Nebenkosten) und
- Heizkosten.

Leistungen nach SGB XII

Eine Person erhält Sozialhilfe, wenn diese nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder diese einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bis 2019 - ab 2020 im Bundesteilhabegesetz geregelt
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen
9. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU – „Sozialgeld“ gemäß SGB XII Kapitel 3) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Leistungen der HLU außerhalb von Einrichtungen zählen zur sozialen Mindestsicherung.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistungsart gehört der sozialen Mindestsicherung an.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Auf die Zahlung von Wohngeld besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person von den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

Wohngeld wird gewährt als:

- Mietzuschuss für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer,
- Lastenzuschuss für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen).

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich gemäß § 2 WoGG nach

- der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung, soweit sie den Höchstbetrag nach § 8 WoGG nicht übersteigt,
- dem Gesamteinkommen und
- der Anzahl der zu berücksichtigenden Familienmitglieder.

Der Grund für den Anstieg der Wohngeldempfänger ist im Zusammenhang mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 zu sehen.

Asylbewerber

Hilfebedürftige Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden sowie deren Angehörige, haben Anspruch auf Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hilfebedürftigkeit besteht für Asylbewerber beispielsweise, wenn diese durch eine fehlende Arbeitserlaubnis kein Einkommen beziehen können. Diese Leistungen sind Bestandteil der sozialen Mindestsicherung. Grundlage ist die AsylbLG des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG wider.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Personen aus dem Ausland, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen. Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Ab 2019: Durch die unterjährigen gesetzlichen Änderungen im AsylbLG zum 1. September 2019 und damit verbundenen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in § 3a AsylbLG konnte die bisherige Zuordnung der Regelbedarfsstufen auf die Stellung zum Haushaltvorstand nicht beibehalten werden. Die Änderungen bei der Zuordnung führten unter anderm zu einem Anstieg bei den sonstigen Haushalten (zum Teil war keine eindeutige Zuordnung mehr möglich).

Kindeswohlgefährdung

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation bejaht wurde, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Latente Kindeswohlgefährdung

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung beziehungsweise kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer latenten Kindeswohlgefährdung auszugehen.

Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer beziehungsweise anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, so liegt keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf vor.

Art der Kindeswohlgefährdung

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, zum Beispiel fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes zum Beispiel mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

- Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.
- **Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört zum Beispiel die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil
- Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstößen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe von Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Jungeinwohner

Jungeinwohner ist ein Begriff der Jugendhilfe und bezeichnet die Anzahl der minderjährigen Einwohner.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 bis 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Untergebrachte wohnungslose Personen

In der Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen werden alle Personen erfasst, die am Stichtag 31.01. und damit in der Nacht vom 31.01. auf den 01.02. des Jahres wegen Wohnungslosigkeit untergebracht waren. Wohnungslosigkeit im Sinne der Erhebung besteht, wenn - die Nutzung einer Wohnung durch eine Person oder eine Mehrheit von Personen desselben Haushalts weder durch einen Mietvertrag oder einen Pachtvertrag noch durch ein dingliches Recht abgesichert ist oder - eine Wohnung einer Person oder einer Mehrheit von Personen desselben Haushalts aus sonstigen Gründen nicht zur Verfügung steht. Für eine Erfassung in der Statistik ist ausschließlich die am Stichtag vorliegende Lebenssituation der wohnungslosen Personen maßgeblich.

Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (vgl. § 14 Abs. 1 SGB XI). Generelle Voraussetzung für die Pflegebedürftigkeit ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich werden auch die Personen erfasst, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Pflegegrad (bis 2015 Pflegestufe)

Mit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II am 1. Januar 2016 wurde der Begriff der Pflegebedürftigkeit neu gefasst. Es wurde ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt und statt der bisherigen drei Pflegestufen erfolgte ab 2017 die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit nach fünf Pflegegraden. Beurteilt wird dabei der Grad der Selbstständigkeit im Alltag. Dadurch können sowohl körperliche als auch geistige Einschränkungen erfasst werden und finden bei der Einstufung gleichermaßen Berücksichtigung. Die fünf neuen Pflegegrade reichen dabei von einer „geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ (Pflegegrad 1) bis zu einer „schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5)

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Stichtag ist der 15. beziehungsweise 31. Dezember. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste beziehungsweise in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen in Anspruchnehmen nehmen, das heißt Sach- und Geldleistungen erhalten.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Bundesstatistik über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen wird als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, erfolgt ergänzend beim Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger, ebenfalls zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum Stichtag 31. Dezember.

Träger von Pflegeeinrichtungen

Träger dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände beziehungsweise -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privatgewerbliche Personen sein.

Krankenhäuser

Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken werden bei den für diese Berufe bestehenden Kammern im Rahmen des Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege nach verschiedenen Merkmalen (zum Beispiel bei Personen Alter und Gebietsbezeichnung, Spezialisierungen) registriert. Sie werden jährlich zum 31. Dezember an das Statistische Landesamt übermittelt und dort aufbereitet. Eine Zuordnung erfolgt jeweils zu dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt, in der die Arbeitsstätte liegt.

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige

Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt am Arbeitsort Dresden belief sich im Jahr 2022 auf rund 346.700 Personen (Tabelle 1.1.1, S. 16). Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt, mit rund 6.500 Personen, um knapp zwei Prozent zu. Der Zugewinn ging mit 2.300 Erwerbstätigen zum etwa einem Drittel auf den Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation zurück. In den Wirtschaftsbereichen Produzierendes Gewerbe und Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister war gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um etwa 1.000 Erwerbstätige beziehungsweise rund 1.400 Erwerbstätige festzustellen. Im Bereich Öffentliche und sonstiges Dienstleister, Erziehung und Gesundheit waren rund 1.800 Personen mehr erwerbstätig. Annähernd gleich war die Zahl der Erwerbstätigen in dem Wirtschaftsbereich Baugewerbe (minus 0,5 Prozent).

Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort belief sich im Jahr 2022 auf rund 469 Millionen Stunden und war damit im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen (Tabelle 1.1.3, S. 17). Vor der Pandemie war das erbrachte Arbeitsvolumen im Jahr 2019 mit 480 Millionen Stunden noch deutlich höher. In den für Dresden wichtigsten drei Wirtschaftsbereichen ergab sich folgendes Bild: Im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit nahm das Arbeitsvolumen um 1,2 Prozent ab. Im Wirtschaftsbereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister war eine minimale Zunahme um jedoch weniger als ein Prozent zu verzeichnen. Im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation war dagegen ein Anstieg um etwa vier Prozent zu registrieren.

Im Jahr 2022 erbrachte ein Erwerbstätiger durchschnittlich 1.352 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4, S. 17). Gegenüber dem Vorjahr waren das durchschnittlich 23 Arbeitsstunden je Erwerbstätigen weniger. Die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen wurden erneut im Baugewerbe erbracht (1.540 Stunden) – die wenigsten im Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (1.330 Stunden).

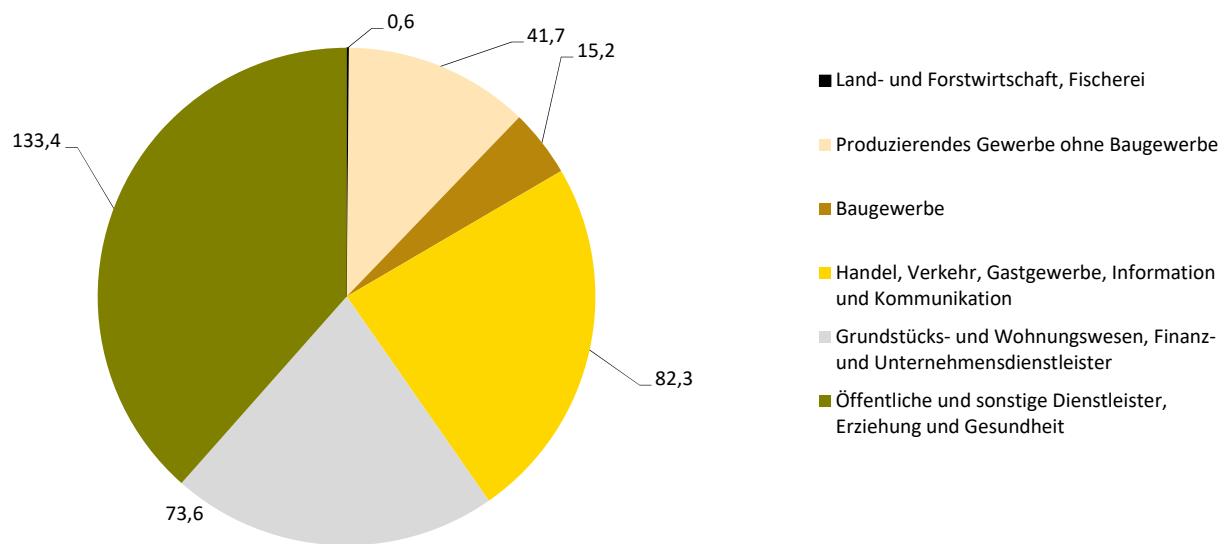
Im Jahr 2022 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort bei 93 Prozent (Tabelle 1.1.5, S. 18 und Tabelle 1.1.1, S. 16). Im Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe) lag der Anteil bei circa 97 Prozent und im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit bei rund 95 Prozent. Den geringsten Anteil wies mit 81 Prozent das Baugewerbe auf.

Im Jahr 2019 fand in Deutschland turnusmäßig eine umfassende Revision statt, mit dem Ziel Neuerungen und methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu erschließen. Die ausgewiesenen Daten in dieser Veröffentlichung sind mit den Vorjahren (Ausgabe Broschüre Arbeit und Soziales 2018 und früher) nicht vergleichbar, da es sich um revidierte Daten handelt. Unter anderem wurde die Methodik der Arbeitszeitrechnung angepasst. Dies führte im Vergleich zur bisher angewandten Methode zu einer Erhöhung der Arbeitsstunden pro Kopf auch auf regionaler Ebene. Die nächste Revision findet im Jahr 2024 statt.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2008	301,8	0,6	40,1	35,3	14,9	71,5	63,2	111,5
2009	300,6	0,6	36,5	32,1	15,2	71,8	64,3	112,3
2010	303,6	0,6	35,6	31,3	15,9	71,4	67,9	112,1
2011	307,1	0,6	37,1	32,7	16,1	72,8	69,4	111,0
2012	311,6	0,6	38,1	33,6	15,2	74,4	70,4	112,8
2013	315,9	0,6	39,2	34,3	15,3	74,9	71,3	114,7
2014	318,7	0,7	39,3	34,4	15,3	76,1	71,7	115,7
2015	319,8	0,7	39,4	34,6	15,1	77,3	71,7	115,7
2016	323,7	0,7	39,0	34,2	15,1	77,7	73,4	117,8
2017	330,1	0,6	39,4	34,6	15,3	78,5	75,4	120,8
2018	337,4	0,6	40,1	35,3	15,6	80,2	76,5	124,4
2019	341,0	0,6	40,5	35,6	15,7	82,1	75,0	127,0
2020	341,0	0,6	40,7	35,7	15,7	81,7	72,7	129,7
2021	340,1	0,5	40,7	35,7	15,2	80,0	72,2	131,5
2022	346,7	0,6	41,7	36,8	15,2	82,3	73,6	133,4

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2022



Anmerkung: ¹⁾ Jahresschnittswerte (ab 2019 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2024

Berechnungsstand: August 2023 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Statistisches Landesamt Sachsen

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2008	455,1	1,0	63,9	56,1	25,4	106,1	95,2	163,5
2009	442,6	1,0	54,8	47,9	25,1	104,4	94,8	162,4
2010	452,3	1,1	55,3	48,4	26,9	104,0	100,6	164,4
2011	459,0	1,0	58,4	51,4	27,5	106,4	102,9	162,8
2012	458,1	1,0	58,4	51,3	25,6	106,4	103,4	163,4
2013	458,7	0,9	59,3	51,7	25,4	106,3	102,5	164,4
2014	463,0	1,0	60,5	52,6	25,3	106,7	103,8	165,7
2015	463,4	1,1	60,8	53,2	24,9	108,1	102,2	166,3
2016	465,3	1,0	59,9	52,4	24,8	107,9	103,5	168,2
2017	473,4	1,0	60,1	52,7	24,9	109,1	106,0	172,4
2018	476,9	0,9	60,1	52,7	25,2	110,2	105,9	174,7
2019	480,2	0,9	60,1	52,5	25,2	112,7	103,4	178,1
2020	461,3	0,8	57,7	50,1	24,4	106,0	96,9	175,5
2021	467,5	0,8	59,5	51,9	24,1	105,3	98,9	178,9
2022	468,6	0,8	58,7	51,4	23,3	109,5	99,5	176,9

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			Arbeitsstunden je Erwerbstätigen					
2008	1.508	1.697	1.594	1.590	1.701	1.483	1.508	1.467
2009	1.472	1.678	1.502	1.491	1.653	1.455	1.476	1.446
2010	1.490	1.708	1.552	1.546	1.692	1.457	1.481	1.467
2011	1.495	1.665	1.574	1.571	1.703	1.461	1.483	1.467
2012	1.470	1.582	1.533	1.527	1.683	1.431	1.468	1.448
2013	1.452	1.548	1.512	1.508	1.659	1.419	1.438	1.433
2014	1.453	1.548	1.537	1.530	1.658	1.403	1.447	1.432
2015	1.449	1.558	1.544	1.538	1.653	1.399	1.426	1.437
2016	1.438	1.544	1.537	1.533	1.638	1.388	1.410	1.428
2017	1.434	1.504	1.526	1.520	1.625	1.390	1.406	1.426
2018	1.414	1.494	1.499	1.493	1.612	1.374	1.384	1.404
2019	1.408	1.491	1.482	1.476	1.599	1.373	1.378	1.401
2020	1.353	1.487	1.419	1.405	1.560	1.298	1.334	1.353
2021	1.375	1.492	1.461	1.452	1.584	1.317	1.371	1.360
2022	1.352	1.469	1.407	1.399	1.538	1.330	1.352	1.326

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2019 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2024

Berechnungsstand: August 2023 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			ins- gesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2008	274,6	0,5	38,3	33,5	11,6	64,5	54,4	105,3
2009	273,0	0,5	34,7	30,4	11,8	64,8	55,1	106,0
2010	275,1	0,5	33,8	29,5	12,5	64,4	58,6	105,4
2011	278,4	0,5	35,3	31,0	12,7	65,8	60,0	104,0
2012	282,5	0,5	36,3	31,9	11,8	67,3	60,9	105,6
2013	286,7	0,5	37,5	32,6	11,9	68,0	61,5	107,4
2014	290,1	0,6	37,6	32,7	11,8	69,4	62,0	108,6
2015	291,8	0,6	37,7	33,0	11,8	70,8	62,2	108,7
2016	296,1	0,6	37,3	32,6	11,9	71,4	64,2	110,7
2017	302,8	0,6	37,8	33,1	12,1	72,4	66,3	113,7
2018	310,6	0,5	38,5	33,8	12,5	74,3	67,6	117,1
2019	314,9	0,5	39,0	34,1	12,7	76,3	66,5	119,8
2020	315,4	0,5	39,2	34,3	12,7	76,1	64,5	122,4
2021	315,2	0,5	39,3	34,4	12,3	74,6	64,2	124,3
2022	322,0	0,5	40,3	35,4	12,3	77,0	65,7	126,2

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2019 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01. Januar 2024

Berechnungsstand: August 2023 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigengerechnung des Bundes und der Länder"

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			in Millionen Stunden					
2008	400,2	0,8	60,1	52,4	18,3	91,0	77,7	152,3
2009	386,8	0,8	51,0	44,1	17,9	89,4	76,8	151,0
2010	395,2	0,8	51,5	44,7	19,5	89,1	82,1	152,3
2011	401,7	0,8	54,7	47,8	20,0	91,5	84,4	150,2
2012	400,7	0,8	54,8	47,8	18,4	91,6	84,7	150,5
2013	401,4	0,8	55,8	48,3	18,1	92,0	83,3	151,4
2014	407,1	0,9	57,0	49,2	18,1	92,9	85,0	153,3
2015	409,1	0,9	57,4	50,0	17,9	94,6	84,2	154,1
2016	412,3	0,8	56,6	49,2	17,9	94,8	86,1	156,0
2017	421,7	0,8	56,9	49,6	18,3	96,7	89,0	160,1
2018	426,6	0,8	57,0	49,8	18,7	98,3	89,5	162,3
2019	431,6	0,8	57,1	49,7	19,1	101,1	87,7	165,8
2020	417,1	0,7	55,1	47,5	18,6	95,9	82,6	164,2
2021	423,0	0,7	56,8	49,3	18,3	95,3	84,6	167,4
2022	424,2	0,7	56,0	48,8	17,6	99,1	85,5	165,4

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2022

Jahr ¹⁾	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
			Arbeitsstunden je Arbeitnehmer					
2008	1.457	1.603	1.569	1.562	1.579	1.410	1.429	1.446
2009	1.417	1.573	1.469	1.454	1.516	1.380	1.393	1.424
2010	1.436	1.600	1.522	1.512	1.565	1.383	1.401	1.445
2011	1.443	1.555	1.548	1.542	1.580	1.391	1.406	1.444
2012	1.418	1.483	1.508	1.498	1.555	1.360	1.391	1.424
2013	1.400	1.472	1.488	1.481	1.528	1.352	1.356	1.411
2014	1.403	1.472	1.515	1.504	1.528	1.338	1.371	1.411
2015	1.402	1.472	1.524	1.516	1.524	1.337	1.352	1.417
2016	1.392	1.443	1.516	1.510	1.509	1.329	1.341	1.409
2017	1.392	1.411	1.506	1.498	1.505	1.336	1.342	1.408
2018	1.374	1.395	1.480	1.473	1.501	1.323	1.323	1.386
2019	1.370	1.416	1.463	1.455	1.497	1.325	1.318	1.384
2020	1.322	1.396	1.403	1.387	1.469	1.260	1.281	1.342
2021	1.342	1.399	1.444	1.433	1.479	1.277	1.319	1.347
2022	1.317	1.376	1.389	1.378	1.428	1.287	1.300	1.310

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2019 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 1. Januar 2024

Berechnungsstand: August 2023 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Im Rahmen der Generalrevision im Jahr 2019 wurde die gesamte Zeitreihe zurückgerechnet.

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Im Dezember 2023 wurden die Daten der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit revidiert, um eine verbesserte regionale Abbildung von Beschäftigten zu erreichen – sowohl nach dem Arbeitsort als auch nach dem Wohnort. Die Arbeitsortdaten wurden für den Zeitraum ab Januar 2018 und die Wohnortdaten ab Januar 2013 revidiert. Es handelte sich um eine partielle Revision. Nähere Informationen sind im Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit zu finden.¹

In der vorliegenden Broschüre Arbeit und Soziales wurde die Revision für zurückliegende Jahre ausschließlich bei Angaben zu Pendelnden berücksichtigt, nicht jedoch bei den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Hier beruhen die Daten für die Jahre 2019 bis 2022 noch auf dem Stand von vor der Revision. Da die Änderungen nur sehr marginal sind, ist die Aussagekraft bei Vergleichen zu den Vorjahren dennoch gegeben.

In Dresden waren zur Jahresmitte 2023 mehr Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als im Jahr zuvor. Mit circa 280.900 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) am Arbeitsort waren dies etwa 4.300 Personen mehr als zur Jahresmitte 2022 (Tabelle 1.2.3, S. 22). Die Anzahl der SvB am Wohnort stieg in demselben Zeitraum um circa 2.300 auf rund 239.500 Personen (plus ein Prozent). Die Zahl der SvB in Teilzeit am Wohn- und Arbeitsort nahm jeweils um etwa drei Prozent zu. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigen an den SvB lag jeweils bei etwa 34 Prozent (Tabelle 1.2.3, S. 22). Rund 70 Prozent der teilzeitbeschäftigen Personen waren weiblich.

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten am Arbeitsort war der Altersgruppe 40- bis 64-Jährige zuzuordnen (circa 153.000 SvB, Tabelle 1.2.4, Grafik 1.2.5, S. 23). Etwa 73.100 SvB am Arbeitsort (26 Prozent) waren zwischen 30 und 39 Jahre alt. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen gingen circa 45.500 Personen (16 Prozent) einer Beschäftigung am Arbeitsort Dresden nach. Abgesehen von den 30- bis 39-Jährigen nahm die Zahl der SvB gegenüber dem Vorjahr in allen Altersgruppen zu – mit einem Plus von dreizehn Prozent legten die Älteren am deutlichsten zu. Etwa 5.700 SvB am Arbeitsort waren jünger als 20 Jahre. Dies entsprach einem Anteil von zwei Prozent. Knapp neun Prozent (rund 25.600 Personen) der SvB am Arbeitsort waren Personen ausländischer Herkunft. Damit erhöhte sich ihr Anteil um etwa einen Prozentpunkt.

Mit einem Anteil von knapp einem Drittel waren die meisten SvB am Arbeitsort im Wirtschaftsabschnitt Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) beschäftigt (circa 87.200 SvB, Tabelle 1.2.6, S. 24). Die Beschäftigtenzahl stieg dort gegenüber dem Vorjahr nochmals um knapp ein Prozent. In den beschäftigungsstarken Wirtschaftsabschnitten Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) stieg die Beschäftigtenzahl um ein Prozent sowie um knapp drei Prozent in der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N).

Die meisten der rund 24.600 in Dresden beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer waren wie im letzten Jahr ebenfalls in den beiden Wirtschaftsabschnitten Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) und Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) tätig. Der Anteil ausländischer Beschäftigter an allen Beschäftigten im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lag bei 14 Prozent sowie bei 12 Prozent im Handel, Verkehr und Gastgewerbe (Tabelle 1.2.7, S. 25).

Die höchsten Anteile an Teilzeitbeschäftigen waren in den Wirtschaftsabschnitten Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) sowie Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) vorzufinden (48 beziehungsweise 44 Prozent). Im Wirtschaftsabschnitt Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) lag der Anteil bei 37 Prozent. Im Baugewerbe (F) war der Anteil der Teilzeitkräfte an den SvB am Arbeitsort mit zehn Prozent am kleinsten.

Die Zahl der Personen, welche insgesamt einer geringfügig entlohten Beschäftigung (GeB) am Arbeitsort Dresden nachgingen, erhöhte sich im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr wieder. Da hier die Revision der Beschäftigtenstatistik nur für das Jahr 2023 ausgewiesen wurde und die Werte für das Jahr 2022 noch nicht revidiert sind, wird auf einen detaillierten Vergleich verzichtet. Die Personengruppe, welche die GeB im Nebenjob zusätzlich ausübte, bildete einen Anteil von 39 Prozent. Der Männeranteil der GeB lag bei 48 Prozent (Tabelle 1.2.9, S. 27). In den Stadtteilen Südvorstadt-Ost (zwölf Prozent) und Seevorstadt-Ost (neun Prozent) war der jeweilige Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung am höchsten.

Der Beschäftigtenanteil der SvB an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erhöhte sich zwischen 2022 und 2023 für die Hälfte der Stadtteile. Am stärksten ging der Anteil der Beschäftigten an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung im Stadtteil Prohlis-Nord zurück mit einem deutlichen Minus von drei Prozentpunkten. Die stärkste Zunahme um knapp sechs Prozentpunkte war in der Inneren Altstadt zu verzeichnen (Tabelle 1.2.16, S. 40).

Zum 30. Juni 2023 pendelten circa 99.800 Personen nach Dresden ein. Gegenüber dem Vorjahr waren dies 2.100 Personen mehr (Tabelle 1.2.20, S. 47). Der Frauenanteil der Einpendler lag zur Jahresmitte 2023 bei 47 Prozent. Aus den Gemeinden und Städten des nahen Umlands pendelten zum Juni 2023 45.275 Beschäftigte nach Dresden (Tabelle 1.2.26, S. 51). Die Einpendler aus den Städten Freital, Radebeul und Pirna hatten zusammen einen Anteil von rund 40 Prozent an allen Einpendlern aus dem nahem Umland.

Die Zahl der Auspendler stieg im Jahr 2023 nicht nennenswert an – um 0,4 Prozent. Rund 58.400 Dresdnerinnen und Dresdner gingen einer Beschäftigung außerhalb der Stadt nach (etwa 230 Personen mehr als im Jahr zuvor). Davon pendelten ungefähr 44 Prozent (rund 25.800 Personen) ins nahe Umland Dresdens. 2023 ergab sich für Dresden insgesamt ein Einpendlerüberschuss von etwa 41.400 Personen (Tabelle 1.2.22, S. 48). Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen sind auf die Revision der Beschäftigtenstatistik zurückzuführen.

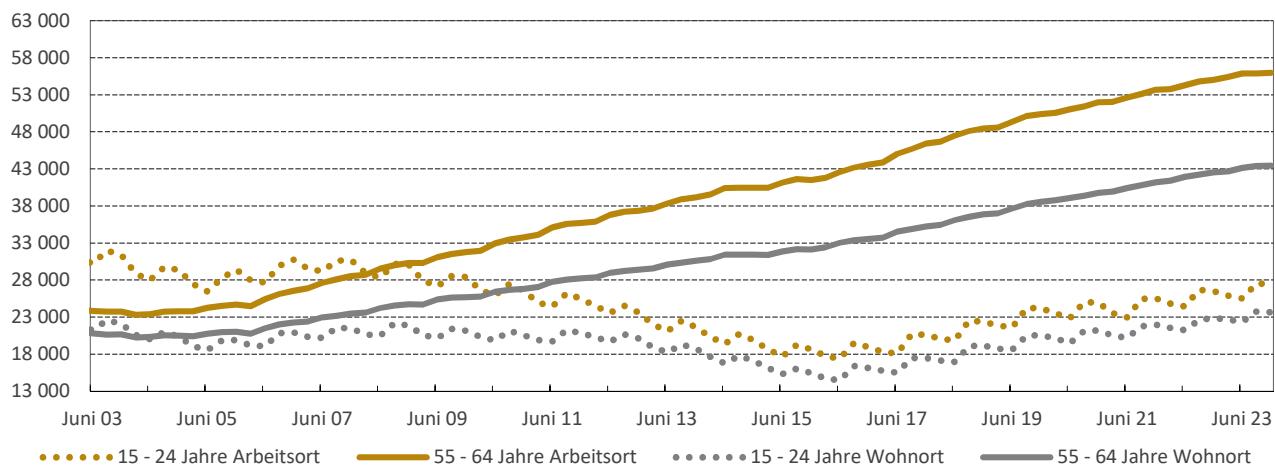
¹ Veröffentlichung:

Grundlagen: Methodenbericht | Dezember 2023 Beschäftigungsstatistik – partielle Revision 2023,
<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Partielle-Revision-2023.pdf?blob=publicationFile>
abgerufen am 19.11.2024

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre ¹⁾	55-64 Jahre
2019	März	268.670	21.889	48.596	228.125	18.709	37.008	66,2	40,8	58,8
	Juni	269.422	21.584	49.350	228.999	18.563	37.660	66,6	40,6	59,6
	September	273.783	24.229	50.130	232.616	20.472	38.242	67,6	44,7	60,3
	Dezember	273.544	24.144	50.413	232.686	20.519	38.537	67,4	43,2	60,6
2020	März	272.375	23.526	50.583	232.218	20.128	38.787	67,5	42,9	60,7
	Juni	270.858	22.827	51.065	230.529	19.440	39.095	67,3	42,1	61,0
	September	274.343	25.014	51.435	233.013	21.149	39.359	68,2	46,3	61,2
	Dezember	274.621	24.906	52.003	233.329	21.192	39.774	68,0	45,2	61,6
2021	März	271.117	23.504	52.055	232.292	20.488	39.931	67,9	44,0	61,5
	Juni	271.181	22.956	52.597	232.983	20.170	40.426	68,2	43,7	61,9
	September	275.617	25.462	53.110	235.806	21.726	40.804	68,9	46,6	62,2
	Dezember	276.591	25.504	53.666	236.428	21.973	41.175	69,1	46,8	62,6
2022	März	275.620	24.793	53.752	236.230	21.536	41.416	68,9	46,1	62,5
	Juni	276.546	24.423	54.304	237.100	21.214	41.920	68,7	45,4	62,7
	September	280.534	26.677	54.787	239.009	22.609	42.239	69,3	48,9	62,9
	Dezember	280.308	26.492	55.025	239.290	22.860	42.515	68,8	47,6	63,0
2023	März ²⁾	280.039	25.890	55.416	238.509	22.647	42.659	68,5	46,9	63,1
	Juni	280.875	25.504	55.893	239.444	22.362	43.149	68,6	46,2	63,5
	September	283.185	27.553	55.900	241.545	23.737	43.384	69,0	48,7	63,5
	Dezember	283.176	27.439	55.974	241.436	23.630	43.426	68,7	47,3	63,4

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik (siehe Text 1.2). Für den Monat März 2023 können die Angaben gegenüber früheren Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle abweichen. Die Revision wurde für die zurückliegenden Jahre für die Jahre 2019 bis 2022 nicht berücksichtigt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2019 bis 2023

Jahr	ins- gesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Berufsausbildungsabschluss			
			ins- gesamt	darunter Frauen		ohne beruf- lichen Aus- bildungs- abschluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss ¹⁾	mit akade- mischem Berufs- abschluss ²⁾	Aus- bildung unbekannt
am Wohnort									
2019	228.999	109.485	70.715	50.271	7.563	17.396	126.358	71.542	13.703
2020	230.529	109.846	73.155	51.623	8.132	18.129	126.129	73.215	13.056
2021	232.983	110.571	76.241	53.338	7.794	18.873	125.658	75.874	12.578
2022	237.100	112.129	79.419	55.058	7.859	20.018	125.864	78.416	12.802
2023	239.444	112.785	81.684	56.349	8.146	21.191	125.168	80.435	12.650
am Arbeitsort									
2019	269.422	133.479	83.629	61.733	8.832	19.554	157.107	75.738	17.023
2020	270.858	133.393	85.788	62.950	9.529	20.212	157.035	77.291	16.320
2021	271.181	133.388	89.630	65.037	9.154	20.539	156.742	79.558	14.342
2022	276.546	135.312	93.225	66.971	9.122	22.083	157.569	82.285	14.609
2023	280.875	136.768	96.505	68.758	9.350	23.217	158.061	84.834	14.763

Anmerkungen: ¹⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

²⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen einer partiellen Revision im Dezember 2023 wurden für zurückliegende nicht Jahre berücksichtigt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

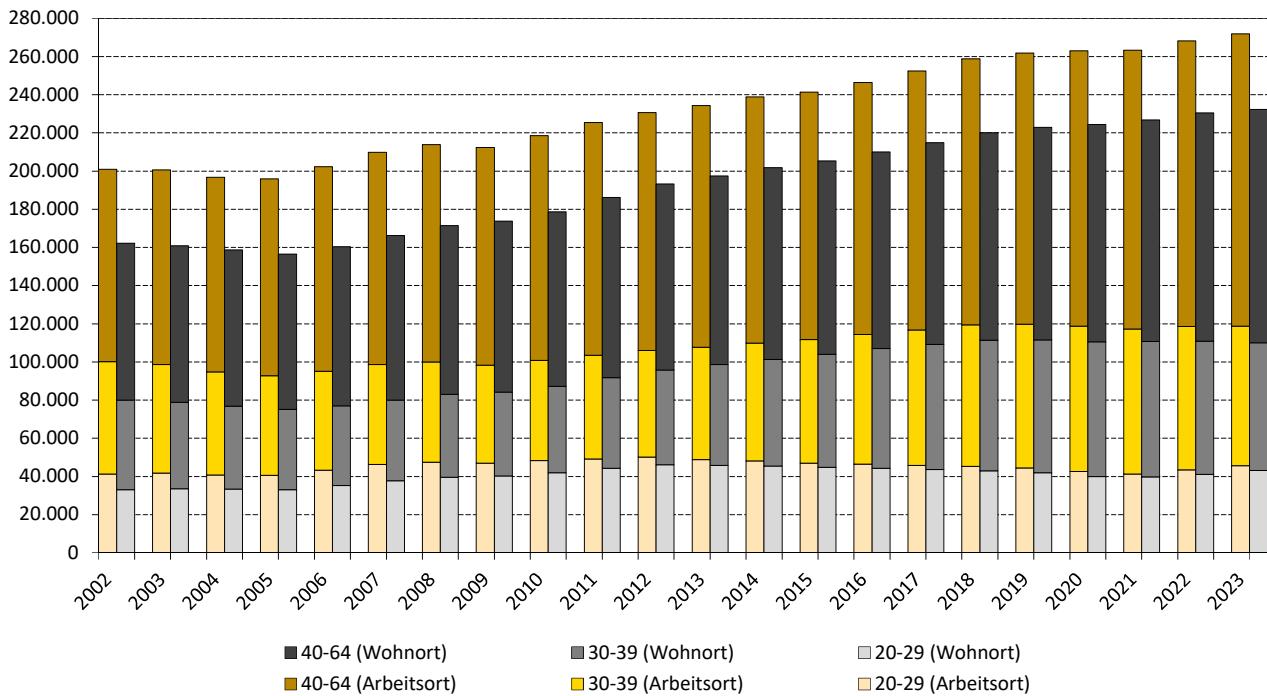
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2024)

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					darunter Ausländer ¹⁾
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
am Wohnort							
2019	228.999	3.983	41.886	69.650	111.419	2.061	14.810
2020	230.529	3.914	39.841	70.650	113.917	2.207	15.983
2021	232.983	3.894	39.735	70.887	116.200	2.267	17.594
2022	237.100	4.177	41.131	69.692	119.662	2.438	20.686
2023	239.444	4.380	43.047	66.905	122.353	2.759	23.288
am Arbeitsort							
2019	269.422	5.220	44.408	75.372	142.073	2.349	17.893
2020	270.858	5.233	42.517	76.227	144.354	2.527	18.896
2021	271.181	5.146	41.304	76.005	146.064	2.662	18.506
2022	276.546	5.482	43.419	75.139	149.595	2.911	21.766
2023	280.875	5.672	45.584	73.126	153.279	3.214	24.597

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2023

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2019 kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2019.

Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen einer partiellen Revision im Dezember 2023 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2024)

Kommunale Statistikstelle

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2019 bis 2023

Jahr	männlich weiblich insgesamt	A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	davon in den Wirtschaftsabschnitten										
			B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
2019	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	-
	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	-
	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	-
2020	137.465	166	26.749	23.303	9.817	28.538	10.347	2.221	1.739	27.955	24.748	5.185	-
	133.393	248	9.299	7.962	1.507	23.853	4.504	3.450	1.926	21.112	59.291	8.203	-
	270.858	414	36.048	31.265	11.324	52.391	14.851	5.671	3.665	49.067	84.039	13.388	-
2021	137.793	142	26.893	23.713	9.645	27.353	10.990	2.216	1.743	28.202	25.323	5.286	-
	133.388	219	9.381	8.058	1.491	22.910	4.712	3.441	1.933	20.999	60.018	8.283	1
	271.181	361	36.274	31.771	11.136	50.263	15.702	5.657	3.676	49.201	85.341	13.569	1
2022	141.234	141	27.566	24.373	9.649	28.152	11.509	2.283	1.787	28.940	25.793	5.414	-
	135.312	233	9.476	8.166	1.515	23.205	5.066	3.533	1.898	21.520	60.624	8.241	1
	276.546	374	37.042	32.539	11.164	51.357	16.575	5.816	3.685	50.460	86.417	13.655	1
2023	144.107	123	28.223	24.941	9.694	28.793	11.747	2.373	1.813	29.800	26.153	5.387	1
	136.768	194	9.692	8.302	1.513	23.124	5.174	3.567	2.055	22.150	61.041	8.258	-
	280.875	317	37.915	33.243	11.207	51.917	16.921	5.940	3.868	51.950	87.194	13.645	1

Anmerkung: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen einer partiellen Revision im Dezember 2023 wurden für zurückliegende nicht Jahre berücksichtigt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2024)

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2023

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	280.875	317	37.915	33.243	11.207	51.917	16.921	5.940	3.868		51.950	87.194	13.645
davon Männer	144.107	123	28.223	24.941	9.694	28.793	11.747	2.373	1.813		29.800	26.153	5.387
Frauen	136.768	194	9.692	8.302	1.513	23.124	5.174	3.567	2.055		22.150	61.041	8.258
dar. Ausländer	24.597	23	2.471	2.346	1.152	6.463	1.254	107	200		7.230	4.469	1.227
unter 20	5.672	10	682	539	337	1.681	125	66	33		596	1.897	245
20-29	45.584	52	4.751	4.101	1.477	10.071	3.248	737	418		9.202	13.810	1.817
30-39	73.126	75	9.731	8.597	2.250	12.291	5.848	1.177	863		14.429	23.249	3.213
40-50	72.231	83	10.646	9.558	2.863	12.414	4.464	1.754	1.062		13.230	22.113	3.602
51 und älter	84.262	97	12.105	10.448	4.280	15.460	3.236	2.206	1.492		14.493	26.125	4.768
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	96.505	105	5.931	5.371	1.173	19.248	3.776	1.895	1.024		15.825	41.562	5.966
davon Männer	27.747	16	2.967	2.781	620	6.411	1.738	247	303		5.683	8.154	1.608
Frauen	68.758	89	2.964	2.590	553	12.837	2.038	1.648	721		10.142	33.408	4.358
dar. Ausländer	9.495	4	300	283	252	3.004	287	32	120		2.506	2.252	738
unter 20	780	-	18	18	12	413	32	6	6		129	94	70
20-29	15.724	6	653	584	157	3.948	1.026	152	104		2.990	5.850	838
30-39	26.035	26	1.383	1.221	249	4.594	1.234	365	256		4.125	12.284	1.519
40-50	26.048	35	1.940	1.776	326	4.499	915	631	291		4.068	11.648	1.695
51 und älter	27.918	38	1.937	1.772	429	5.794	569	741	367		4.513	11.686	1.844

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 24.01.2024)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2023

Struktur- merkmal	ins- gesamt	A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
			B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe										
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte														
insgesamt	239.444	607	36.178	32.593	9.695	45.642	14.604	4.008	3.099		42.661	71.843	11.104	3
davon Männer	126.659	285	27.110	24.540	8.273	25.772	10.096	1.738	1.460		24.815	22.739	4.370	1
Frauen	112.785	322	9.068	8.053	1.422	19.870	4.508	2.270	1.639		17.846	49.104	6.734	2
dar. Ausländer	23.288	41	2.736	2.645	1.020	5.867	1.366	121	138		5.992	4.920	1.087	-
unter 20	4.380	27	580	499	309	1.321	97	40	29		420	1.295	262	-
20-29	43.047	129	5.130	4.590	1.547	9.284	3.072	623	364		8.563	12.640	1.693	-
30-39	66.905	154	10.213	9.272	2.096	11.339	5.234	829	726		12.903	20.592	2.819	-
40-50	59.458	141	9.584	8.792	2.293	10.677	3.748	1.112	836		10.337	17.859	2.871	-
51 und älter	65.654	156	10.671	9.440	3.450	13.021	2.453	1.404	1.144		10.438	19.457	3.459	1
darunter Teilzeitbeschäftigte														
insgesamt	81.684	179	4.881	4.466	1.198	16.898	3.265	1.164	752		13.247	35.243	4.856	1
davon Männer	25.335	48	2.307	2.147	689	5.899	1.540	186	219		5.313	7.772	1.362	-
Frauen	56.349	131	2.574	2.319	509	10.999	1.725	978	533		7.934	27.471	3.494	1
dar. Ausländer	8.872	9	323	307	254	2.748	275	38	60		2.244	2.309	612	-
unter 20	660	.	28	27	14	326	33	5	.		108	87	52	-
20-29	15.188	.	720	649	197	3.640	941	124	.		2.951	5.712	794	1
30-39	22.956	44	1.277	1.160	285	4.105	1.033	212	195		3.624	10.843	1.338	-
40-50	21.304	55	1.467	1.346	320	3.887	808	363	214		3.201	9.631	1.358	-
51 und älter	21.576	51	1.389	1.284	382	4.940	450	460	257		3.363	8.970	1.314	-

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 24.01.2024)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2020 bis 2023

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	33.051	33.771	35.648	38.062	29.567	29.988	31.536	33.817
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung im Nebenjob	21.393	20.793	21.623	23.058	19.394	18.828	19.393	20.772
	11.658	12.978	14.025	15.004	10.173	11.160	12.143	13.045
davon nach Geschlecht								
Männer	15.727	16.116	16.982	18.204	14.289	14.545	15.265	16.447
Frauen	17.324	17.655	18.666	19.858	15.278	15.443	16.271	17.370
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	7.758	7.973	9.334	10.290	7.676	7.860	8.820	9.741
davon Männer	3.771	3.891	4.407	4.876	3.766	3.751	4.135	4.583
Frauen	3.987	4.082	4.927	5.414	3.910	4.109	4.685	5.158
25 bis unter 55 Jahre	14.699	15.278	15.776	16.845	13.098	13.477	14.077	15.103
davon Männer	6.811	7.172	7.561	8.124	6.288	6.637	6.975	7.561
Frauen	7.888	8.106	8.215	8.721	6.810	6.840	7.102	7.542
55 bis unter 65 Jahre	4.460	4.524	4.477	4.562	3.579	3.576	3.555	3.631
davon Männer	1.846	1.863	1.834	1.856	1.484	1.471	1.522	1.516
Frauen	2.614	2.661	2.643	2.706	2.095	2.105	2.033	2.115
65 Jahre und älter	6.134	5.996	6.061	6.365	5.214	5.075	5.084	5.342
davon Männer	3.299	3.190	3.180	3.348	2.751	2.686	2.633	2.787
Frauen	2.835	2.806	2.881	3.017	2.463	2.389	2.451	2.555
darunter bis zur Altersgrenze	609	515	607	676	499	427	485	593
davon Männer	298	256	291	342	249	210	222	306
Frauen	311	259	316	334	250	217	263	287
darunter nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	30.344	30.989	32.267	34.171	27.116	27.393	28.351	30.049
davon Männer	14.198	14.511	15.094	16.031	12.881	13.062	13.482	14.347
Frauen	16.146	16.478	17.173	18.140	14.235	14.331	14.869	15.702
Ausländer ¹⁾	2.707	2.781	3.381	3.891	2.451	2.594	3.185	3.768
davon Männer	1.529	1.605	1.888	2.173	1.408	1.483	1.783	2.100
Frauen	1.178	1.176	1.493	1.718	1.043	1.111	1.402	1.668
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	6.968	7.066	8.095	8.854	6.914	6.977	7.720	8.459
davon Männer	3.614	3.684	4.058	4.401	3.630	3.593	3.894	4.234
Frauen	3.354	3.382	4.037	4.453	3.284	3.384	3.826	4.225
mit anerkanntem Berufsabschluss ²⁾	15.889	16.496	16.781	17.571	13.605	13.808	14.140	14.747
davon Männer	7.183	7.511	7.769	8.172	6.243	6.477	6.736	7.038
Frauen	8.706	8.985	9.012	9.399	7.362	7.331	7.404	7.709
mit akademischem Abschluss ³⁾	5.543	5.922	6.319	6.845	5.381	5.780	6.050	6.642
davon Männer	2.714	2.884	3.054	3.292	2.627	2.807	2.884	3.178
Frauen	2.829	3.038	3.265	3.553	2.754	2.973	3.166	3.464
keine Angabe / Ausbildung unbekannt	4.651	4.287	4.453	4.792	3.667	3.423	3.626	3.969
davon Männer	2.216	2.037	2.101	2.339	1.789	1.668	1.751	1.997
Frauen	2.435	2.250	2.352	2.453	1.878	1.755	1.875	1.972

Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Personen durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2021 kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur der Daten bis 2020.

²⁾ Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/ Techniker-/ gleichwertigem Fachschulabschluss"

³⁾ Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2021 bis 2023

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	523	527	517	81	94	98
dar. 111	Landwirtschaft	140	144	119	20	30	20
12	Gartenbauberufe und Floristik	1.884	1.900	1.838	197	191	205
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	345	306	291	22	17	21
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	1.858	1.792	1.743	133	127	139
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2.302	2.298	1.951	311	333	250
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	3.821	3.990	3.829	128	108	124
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	11.419	11.465	11.640	319	324	332
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	13.110	13.641	14.055	293	296	298
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	9.857	10.024	10.295	296	312	262
28	Textil- und Lederberufe	455	463	451	40	48	50
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	5.491	5.617	5.606	1.107	1.246	1.352
dar. 292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	1.001	973	960	177	151	170
dar. 293	Speisenzubereitung	4.457	4.606	4.610	923	1.087	1.175
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3.929	3.941	3.986	143	156	163
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3.372	3.303	3.230	153	129	154
33	(Innen-)Ausbauberufe	2.114	2.239	2.215	74	81	85
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	6.187	6.358	6.424	1.191	1.168	1.213
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3.553	3.613	3.653	130	125	137
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	457	456	450	24	30	34
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	11.546	12.065	12.694	324	342	373
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	9.301	9.198	9.180	3.871	3.966	4.040
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	6.830	6.678	6.496	3.767	3.859	3.906
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6.973	7.154	7.403	1.639	1.773	1.916
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5.630	5.842	6.004	1.623	1.743	1.861
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	4.338	4.497	4.767	1.311	1.235	1.255
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4.186	4.340	4.622	1.300	1.218	1.240
54	Reinigungsberufe	6.050	6.189	6.443	2.430	2.394	2.491
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	7.982	8.240	8.418	393	372	388
62	Verkaufsberufe	15.325	15.399	15.046	2.898	3.010	3.203
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	7.502	8.285	9.241	3.576	4.858	5.872
dar. 632	Hotellerie	1.721	1.838	1.902	234	304	332
dar. 633	Gastronomie	4.722	5.339	6.154	3.166	4.293	5.215
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42.263	43.081	43.983	5.520	5.589	5.908
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	18.837	16.971	17.153	719	653	621
dar. 714	Büro und Sekretariat	19.598	22.057	22.599	4.580	4.697	5.032
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9.395	9.429	9.689	557	589	619
dar. 721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	3.699	3.632	3.728	58	65	63
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	4.177	4.297	4.420	388	398	427
73	Berufe in Recht und Verwaltung	12.260	12.224	12.248	363	381	401
dar. 732	Verwaltung	9.193	9.306	9.507	213	233	240

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2021 bis 2023

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023
81	Medizinische Gesundheitsberufe	22.685	22.862	22.942	1.930	1.852	1.871
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	4.540	4.384	4.313	891	730	758
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	9.086	9.266	9.389	596	606	666
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	3.058	3.125	3.187	81	89	89
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	2.668	2.718	2.726	235	236	231
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	7.257	7.310	7.293	520	541	590
dar. 821	Altenpflege ¹⁾	4.262	4.385	4.359	288	275	306
dar. 823	Körperpflege	1.517	1.459	1.431	150	178	197
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	14.376	14.736	15.030	653	615	637
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	13.001	13.322	13.597	384	360	357
	7.877	7.809	7.991	204	159	155	
84	Lehrende und ausbildende Berufe	13.855	14.166	14.215	1.622	1.781	1.846
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4.189	4.175	4.169	37	44	55
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	1.591	1.551	1.536	45	45	42
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	6.774	7.054	7.116	1.246	1.345	1.355
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	942	894	953	213	266	132
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	4.763	5.091	5.312	319	319	524
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	474	485	460	39	41	42
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1.803	1.940	1.926	123	164	222
	Sonstige und keine Angabe	1.414	1.368	1.458	828	775	815

Anmerkung: ¹⁾ Anpassung der Angaben auch für die Jahre 2021 und 2022 (Keine trennscharfe Unterscheidung mehr zwischen Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege mehr wie in Vorjahren).

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt	20.030	20.796	22.253	5,9	6,0	6,4
nicht zuordenbar	89	106	152	x	x	x
StB Altstadt	2.431	2.534	2.763	6,6	6,6	7,0
01 Innere Altstadt	84	94	136	5,8	5,1	7,2
02 Pirnaische Vorstadt	255	278	322	7,0	7,4	8,0
03 Seevorstadt-Ost	424	472	518	8,1	8,9	9,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	341	393	396	5,6	6,2	6,0
05 Friedrichstadt**	443	432	460	6,3	5,9	5,9
06 Johannstadt-Nord	422	417	445	5,9	5,7	6,0
07 Johannstadt-Süd	462	448	486	7,8	7,3	7,6
StB Neustadt	2.073	2.218	2.385	5,7	5,9	6,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	864	868	956	6,2	6,3	6,9
12 Radeberger Vorstadt	256	290	295	4,5	5,0	5,1
13 Innere Neustadt	265	297	318	5,3	5,8	6,1
14 Leipziger Vorstadt	618	681	713	6,4	7,0	7,1
15 Albertstadt**	70	82	103	3,0	2,5	3,1
StB Pieschen	1.592	1.682	1.775	4,5	4,8	5,0
21 Pieschen-Süd	391	443	439	4,5	5,1	5,0
22 Mickten	373	401	440	4,3	4,6	4,9
23 Kaditz	141	152	172	4,1	4,4	4,9
24 Trachau	269	287	310	4,6	4,9	5,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	418	399	414	5,0	4,8	5,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	814	857	965	4,7	4,9	5,5
31 Klotzsche*	354	387	435	4,4	4,7	5,2
32 Hellerau/Wilschdorf	178	177	209	5,0	4,9	5,9
35 Weixdorf	169	178	196	5,0	5,3	5,9
36 Langebrück/Schönborn	113	115	125	4,8	4,9	5,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	1.089	1.162	1.215	5,9	6,2	6,6
41 Loschwitz/Wachwitz	212	227	235	6,3	6,8	7,1
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	344	387	418	5,6	6,2	6,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	97	112	107	5,5	6,3	6,1
45 Weißen	189	177	170	5,9	5,7	5,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	131	141	158	5,9	6,3	7,0
47 Schönfeld/Schullwitz	116	118	127	6,1	6,2	6,8

Noch: 1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ausschließlich geringfügig Beschäftigte ¹⁾ insgesamt			Beschäftigtenanteil ²⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
StB Blasewitz	2.762	2.823	3.003	5,3	5,4	5,7
51 Blasewitz	308	338	323	5,1	5,7	5,4
52 Striesen-Ost	428	457	451	4,4	4,6	4,6
53 Striesen-Süd	408	444	501	5,5	6,0	6,7
54 Striesen-West	411	418	454	5,3	5,3	5,7
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	326	325	371	5,1	5,1	5,7
56 Seidnitz/Dobritz	445	427	464	5,8	5,6	6,0
57 Gruna	436	414	439	6,2	5,8	6,2
StB Leuben	1.180	1.202	1.335	5,5	5,6	6,2
61 Leuben	352	365	381	5,3	5,4	5,5
62 Laubegast	358	376	439	5,2	5,5	6,4
63 Kleinzsachowitz	272	283	335	5,9	6,1	7,3
64 Großzsachowitz	198	178	180	5,9	5,3	5,3
StB Prohlis	1.963	2.053	2.173	5,9	6,1	6,4
71 Prohlis-Nord	214	227	211	6,6	6,8	6,1
72 Prohlis-Süd	280	275	330	6,4	6,1	6,9
73 Niedersedlitz	170	175	197	4,9	4,9	5,6
74 Lockwitz	203	229	254	4,8	5,4	5,9
75 Leubnitz-Neuostra	468	484	497	6,1	6,2	6,4
76 Strehlen	461	489	504	6,5	6,8	6,9
77 Reick**	167	174	180	5,5	5,7	5,8
StB Plauen	2.768	2.814	2.978	7,8	7,9	8,3
81 Südvorstadt-West	709	744	776	7,6	7,9	8,1
82 Südvorstadt-Ost	724	735	791	11,4	11,4	12,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	392	394	462	7,6	7,7	8,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	312	296	300	7,8	7,4	7,7
85 Coschütz/Gittersee	191	203	217	5,6	6,0	6,5
86 Plauen	440	442	432	6,0	6,0	6,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.269	3.345	3.509	5,9	6,1	6,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	257	254	274	5,7	5,6	6,2
91 Cotta	379	376	382	5,0	4,9	5,0
92 Löbtau-Nord	499	499	533	7,1	7,1	7,4
93 Löbtau-Süd	602	573	574	7,1	6,8	6,7
94 Naußlitz	303	321	364	5,2	5,5	6,2
95 Gorbitz-Süd	311	319	379	6,2	6,3	7,4
96 Gorbitz-Ost	239	242	236	7,1	7,3	7,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	213	241	235	5,2	5,9	5,9
98 Briesnitz	315	361	366	4,7	5,4	5,5
99 Altfranken/Gompitz	151	159	166	6,0	6,5	7,0

Anmerkungen: ¹⁾ Ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht mit ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten gleichzusetzen.

Die Differenz zu den Angaben aus Tabelle 1.2.9 ergibt sich daraus, dass in der Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten zusätzlich die Anzahl der ausschließlich kurzfristig Beschäftigten enthalten ist.

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer		
Dresden insgesamt	239.444	112.785	23.288	68,6	67,4	69,8	46,6	47,1
nicht zuordenbar	2.100	988	346	x	x	x	x	9,7
StB Altstadt	24.815	10.919	5.110	62,5	58,6	65,8	46,2	44,0
01 Innere Altstadt	1.224	515	365	64,5	58,0	70,1	59,6	42,1
02 Pirnaische Vorstadt	2.524	1.058	657	62,6	57,9	66,5	53,0	41,9
03 Seevorstadt-Ost	3.222	1.292	853	57,7	53,5	60,8	45,7	40,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.404	1.941	1.004	66,4	62,8	69,5	54,8	44,1
05 Friedrichstadt**	4.600	1.914	759	59,1	56,3	61,3	33,6	41,6
06 Johannstadt-Nord	4.628	2.209	816	62,2	58,3	66,1	43,4	47,7
07 Johannstadt-Süd	4.213	1.990	656	66,3	61,9	70,8	48,0	47,2
StB Neustadt	24.456	11.130	2.616	64,1	63,5	64,6	43,2	45,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.074	4.118	1.033	65,5	62,9	67,9	55,2	45,4
12 Radeberger Vorstadt	3.808	1.819	300	66,3	65,5	67,1	44,8	47,8
13 Innere Neustadt	3.397	1.526	623	65,1	63,0	67,0	52,2	44,9
14 Leipziger Vorstadt	6.833	3.072	526	67,8	65,2	70,2	51,9	45,0
15 Albertstadt**	1.344	595	134	40,9	55,9	33,8	10,3	44,3
StB Pieschen	26.042	12.425	1.471	73,5	72,4	74,5	50,7	47,7
21 Pieschen-Süd	6.168	2.897	499	70,9	68,8	72,9	53,5	47,0
22 Mickten	6.556	3.106	379	72,6	70,9	74,2	49,4	47,4
23 Kaditz	2.675	1.319	124	76,7	75,9	77,6	49,2	49,3
24 Trachau	4.448	2.238	120	75,9	76,4	75,4	50,8	50,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.195	2.865	349	74,2	73,6	74,6	48,7	46,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.471	6.037	545	71,3	71,0	71,5	54,2	48,4
31 Klotzsche*	6.189	2.889	387	74,5	73,8	75,1	56,5	46,7
32 Hellerau/Wilschdorf	2.556	1.293	64	71,9	74,0	70,0	55,7	50,6
35 Weixdorf	2.481	1.242	59	74,7	74,2	75,2	44,0	50,1
36 Langebrück/Schönborn	1.245	613	35	53,7	52,3	55,0	48,6	49,2
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	12.501	6.351	479	70,2	67,3	72,7	55,1	50,8
41 Loschwitz/Wachwitz	2.066	1.086	94	62,5	64,3	60,6	56,0	52,6
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.107	2.111	160	66,6	67,1	66,1	47,5	51,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	622	39	66,4	69,0	63,6	52,0	53,4
45 Weißen	2.307	1.110	108	73,9	72,8	75,0	60,7	48,1
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.495	752	65	66,4	68,6	64,3	54,2	50,3
47 Schönfeld/Schullwitz	1.362	670	13	72,5	72,5	72,5	68,4	49,2
								1,0

Noch: 1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer		
StB Blasewitz	38.116	19.034	2.771	72,5	71,3	73,7	54,8	49,9
51 Blasewitz	4.124	2.124	236	69,5	69,1	69,9	59,9	51,5
52 Striesen-Ost	6.985	3.560	369	70,5	70,4	70,7	54,1	51,0
53 Striesen-Süd	5.273	2.537	642	70,3	68,0	72,6	53,8	48,1
54 Striesen-West	5.844	2.911	484	73,1	71,4	74,9	59,5	49,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.793	2.464	271	74,0	72,9	75,2	43,0	51,4
56 Seidnitz/Dobritz	5.930	2.869	374	76,8	75,7	77,9	56,2	48,4
57 Gruna	5.167	2.569	395	73,2	71,8	74,6	58,1	49,7
StB Leuben	15.802	7.776	740	72,9	72,3	73,4	48,1	49,2
61 Leuben	4.867	2.330	368	70,6	67,4	73,9	45,2	47,9
62 Laubegast	5.055	2.555	181	74,0	74,8	73,2	50,4	50,5
63 Kleinzsachowitz	3.316	1.704	54	72,2	74,5	69,9	49,5	51,4
64 Großzsachowitz	2.564	1.187	137	76,0	74,6	77,2	53,3	46,3
StB Prohlis	22.536	10.530	2.400	65,9	64,5	67,1	40,1	46,7
71 Prohlis-Nord	2.126	934	424	61,8	59,3	63,8	41,7	43,9
72 Prohlis-Süd	2.650	1.081	587	55,8	50,1	60,5	38,3	40,8
73 Niedersedlitz	2.614	1.320	78	74,5	76,5	72,5	36,1	50,5
74 Lockwitz	3.052	1.529	81	71,4	71,9	70,9	38,8	50,1
75 Leubnitz-Neuostra	5.501	2.661	320	70,6	70,3	71,0	45,3	48,4
76 Strehlen	4.562	2.021	730	62,3	59,8	64,4	41,3	44,3
77 Reick**	2.031	984	180	65,0	62,7	67,3	33,5	48,4
StB Plauen	21.832	9.728	3.570	60,8	59,4	61,9	42,0	44,6
81 Südvorstadt-West	5.205	2.203	1.247	54,5	50,8	57,5	37,1	42,3
82 Südvorstadt-Ost	3.039	1.180	1.043	46,0	43,8	47,6	39,8	38,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.349	1.485	540	63,3	62,0	64,4	45,2	44,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.766	1.357	122	71,4	70,8	72,0	53,0	49,1
85 Coschütz/Gittersee	2.444	1.146	158	72,7	72,1	73,3	55,8	46,9
86 Plauen	5.029	2.357	460	69,3	68,3	70,3	56,9	46,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.773	17.867	3.240	70,3	68,3	72,1	46,6	46,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.323	1.660	68	74,7	75,8	73,7	59,6	50,0
91 Cotta	5.892	2.827	318	76,7	76,0	77,4	52,0	48,0
92 Löbtau-Nord	5.026	2.259	403	70,2	67,3	72,7	55,1	44,9
93 Löbtau-Süd	6.156	2.728	478	72,0	68,6	74,9	54,6	44,3
94 Naußlitz	4.324	2.117	174	73,9	74,4	73,4	54,0	49,0
95 Gorbitz-Süd	2.949	1.117	841	57,3	50,9	62,0	43,8	37,9
96 Gorbitz-Ost	2.217	996	302	66,2	61,9	70,1	48,1	44,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.269	897	486	57,1	50,0	62,9	34,4	39,5
98 Briesnitz	4.857	2.386	146	73,4	72,5	74,2	48,2	49,1
99 Altfranken/Gompitz	1.760	880	24	74,1	73,7	74,6	57,1	50,0

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
Dresden insgesamt	239.444	22.364	57.028	65.944	48.200	45.908
nicht zuordenbar	2.100	218	840	627	272	143
StB Altstadt	24.815	3.294	8.732	6.148	3.279	3.362
01 Innere Altstadt	1.224	151	596	255	110	112
02 Pirnaische Vorstadt	2.524	410	917	595	262	340
03 Seevorstadt-Ost	3.222	521	1.152	685	418	446
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.404	503	1.712	1.085	500	604
05 Friedrichstadt	4.600	720	1.883	1.209	448	340
06 Johannstadt-Nord	4.628	480	1.376	1.321	826	625
07 Johannstadt-Süd	4.213	509	1.096	998	715	895
StB Neustadt	24.456	1.802	7.849	7.648	4.416	2.741
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.074	635	3.399	2.815	1.456	769
12 Radeberger Vorstadt	3.808	220	692	1.169	985	742
13 Innere Neustadt	3.397	254	1.086	995	618	444
14 Leipziger Vorstadt	6.833	590	2.349	2.254	1.049	591
15 Albertstadt	1.344	103	323	415	308	195
StB Pieschen	26.042	2.218	6.102	8.341	5.058	4.323
21 Pieschen-Süd	6.168	537	1.847	2.143	1.013	628
22 Mickten	6.556	571	1.557	2.054	1.259	1.115
23 Kaditz	2.675	230	548	808	557	532
24 Trachau	4.448	326	663	1.323	1.094	1.042
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.195	554	1.487	2.013	1.135	1.006
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.471	893	1.525	3.247	3.272	3.534
31 Klotzsche*	6.189	502	969	1.693	1.484	1.541
32 Hellerau/Wilschdorf	2.556	178	231	668	747	732
35 Weixdorf	2.481	134	245	599	677	826
36 Langebrück/Schönborn	1.245	79	80	287	364	435
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	12.501	767	1.499	3.175	3.593	3.467
41 Loschwitz/Wachwitz	2.066	93	276	479	601	617
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.107	234	457	1.108	1.228	1.080
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	72	127	266	322	377
45 Weißen	2.307	173	361	583	614	576
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.495	105	148	347	445	450
47 Schönfeld/Schullwitz	1.362	90	130	392	383	367

Noch: 1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter
StB Blasewitz	38.116	3.130	8.312	10.579	8.341	7.754
51 Blasewitz	4.124	250	766	1.108	1.074	926
52 Striesen-Ost	6.985	411	1.403	2.160	1.709	1.302
53 Striesen-Süd	5.273	511	1.385	1.504	964	909
54 Striesen-West	5.844	457	1.479	1.620	1.140	1.148
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.793	418	967	1.328	1.028	1.052
56 Seidnitz/Dobritz	5.930	615	1.272	1.551	1.266	1.226
57 Gruna	5.167	468	1.040	1.308	1.160	1.191
StB Leuben	15.802	1.386	2.392	4.128	3.914	3.982
61 Leuben	4.867	543	943	1.308	1.002	1.071
62 Laubegast	5.055	341	692	1.324	1.328	1.370
63 Kleinzsachachwitz	3.316	217	313	793	1.010	983
64 Großzsachachwitz	2.564	285	444	703	574	558
StB Prohlis	22.536	2.194	4.374	5.744	4.980	5.244
71 Prohlis-Nord	2.126	252	431	547	449	447
72 Prohlis-Süd	2.650	348	566	686	536	514
73 Niedersedlitz	2.614	233	348	696	623	714
74 Lockwitz	3.052	207	347	779	840	879
75 Leubnitz-Neuostra	5.501	448	964	1.344	1.296	1.449
76 Strehlen	4.562	518	1.307	1.178	809	750
77 Reick	2.031	188	411	514	427	491
StB Plauen	21.832	2.452	6.020	5.457	3.982	3.921
81 Südvorstadt-West	5.205	656	1.818	1.231	737	763
82 Südvorstadt-Ost	3.039	649	1.157	602	330	301
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.349	369	813	856	673	638
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.766	180	451	718	659	758
85 Coschütz/Gittersee	2.444	209	419	645	584	587
86 Plauen	5.029	389	1.362	1.405	999	874
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.773	4.010	9.383	10.850	7.093	7.437
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.323	243	453	959	786	882
91 Cotta	5.892	597	1.523	1.715	1.052	1.005
92 Löbtau-Nord	5.026	751	1.884	1.329	575	487
93 Löbtau-Süd	6.156	717	2.205	1.762	819	653
94 Naußlitz	4.324	337	819	1.174	909	1.085
95 Gorbitz-Süd	2.949	398	718	796	515	522
96 Gorbitz-Ost	2.217	275	425	681	390	446
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.269	254	494	630	338	553
98 Briesnitz	4.857	347	686	1.392	1.231	1.201
99 Altfranken/Gompitz	1.760	91	176	412	478	603

Stand: 30.06.2023

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2023 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigtenanteil in Prozent					
	ins- gesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
Dresden insgesamt	68,6	46,2	71,0	76,6	72,9	67,5
StB Altstadt	62,5	44,6	66,8	69,9	65,5	61,4
01 Innere Altstadt	64,5	45,9	74,1	69,1	57,3	54,6
02 Pirnaische Vorstadt	62,6	48,9	65,3	69,4	66,8	63,0
03 Seevorstadt-Ost	57,7	36,5	63,2	70,3	66,8	60,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	66,4	49,4	72,0	71,8	64,0	64,1
05 Friedrichstadt**	59,1	45,5	64,8	65,4	56,1	52,6
06 Johannstadt-Nord	62,2	42,0	63,9	69,9	67,8	60,0
07 Johannstadt-Süd	66,3	48,4	68,3	74,3	71,8	65,9
StB Neustadt	64,1	36,6	66,8	72,5	67,4	62,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	65,5	38,1	69,3	73,4	67,3	60,4
12 Radeberger Vorstadt	66,3	41,3	69,0	72,4	68,8	63,9
13 Innere Neustadt	65,1	36,2	70,5	74,7	66,7	62,0
14 Leipziger Vorstadt	67,8	41,3	69,9	78,0	70,2	65,6
15 Albertstadt**	40,9	17,3	34,3	47,4	56,8	59,1
StB Pieschen	73,5	57,4	74,6	79,7	75,2	69,9
21 Pieschen-Süd	70,9	55,6	72,5	77,9	71,3	62,4
22 Mickten	72,6	57,6	72,7	77,4	76,0	70,3
23 Kaditz	76,7	64,1	81,5	83,6	78,0	68,7
24 Trachau	75,9	58,0	78,5	80,0	77,5	75,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	74,2	56,4	75,2	82,4	74,3	70,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	71,3	52,4	72,1	76,9	74,2	69,9
31 Klotzsche*	74,5	56,8	76,2	82,3	76,8	71,2
32 Hellerau/Wilschdorf	71,9	52,5	72,6	76,3	76,9	69,8
35 Weixdorf	74,7	51,5	77,0	82,1	77,0	72,9
36 Langebrück/Schönborn	53,7	35,9	38,5	51,3	58,4	61,3
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	67,7	44,0	73,4	74,9	70,2	65,0
41 Loschwitz/Wachwitz	62,5	29,5	70,4	72,5	64,7	61,2
42 Bühlau/Weißenberg Hirsch*	66,6	40,0	68,7	74,5	69,0	65,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	66,4	43,4	73,8	69,3	68,7	67,0
45 Weißenberg	73,9	56,9	83,6	78,8	75,8	69,1
46 Gönnisdorf/Pappritz	66,4	48,6	68,2	74,0	71,5	61,8
47 Schönfeld/Schullwitz	72,5	57,7	79,8	78,6	75,5	66,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt ¹⁾	Beschäftigtenanteil in Prozent				
		davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25-34	35-44	45-54	55 und älter ²⁾
StB Blasewitz	72,5	49,9	75,9	80,0	76,1	69,4
51 Blasewitz	69,5	39,4	76,1	80,5	73,1	64,0
52 Striesen-Ost	70,5	41,4	72,1	79,1	73,5	68,2
53 Striesen-Süd	70,3	48,8	74,1	78,4	73,1	67,4
54 Striesen-West	73,1	48,3	75,3	79,6	77,9	72,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	74,0	59,9	77,8	77,9	76,9	70,5
56 Seidnitz/Dobritz	76,8	61,3	81,4	83,3	80,8	71,1
57 Gruna	73,2	49,2	76,1	81,6	78,6	71,5
StB Leuben	72,9	56,8	75,3	79,2	76,3	69,5
61 Leuben	70,6	61,0	71,8	75,2	74,2	67,1
62 Laubegast	74,0	54,1	76,7	80,5	77,8	70,4
63 Kleinzsachowitz	72,2	47,4	77,3	81,9	74,8	69,6
64 Großzsachowitz	76,0	61,8	79,9	81,6	79,4	72,3
StB Prohlis	65,9	48,4	66,3	71,1	70,5	65,9
71 Prohlis-Nord	61,8	54,7	59,6	66,9	64,1	60,6
72 Prohlis-Süd	55,8	49,7	55,8	58,3	59,6	53,5
73 Niedersedlitz	74,5	59,3	75,5	79,1	78,2	72,9
74 Lockwitz	71,4	55,8	74,5	74,6	73,3	70,4
75 Leubnitz-Neuostra	70,6	48,9	72,7	77,1	74,8	70,0
76 Strehlen	62,3	39,9	66,7	71,3	67,7	61,4
77 Reick**	65,0	47,7	64,0	67,1	72,5	66,9
StB Plauen	60,8	32,3	63,0	73,9	71,3	67,5
81 Südvorstadt-West	54,5	28,5	57,3	68,2	66,2	65,9
82 Südvorstadt-Ost	46,0	25,8	54,5	64,9	61,7	60,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	63,3	39,8	63,4	73,4	73,7	63,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	71,4	44,4	74,5	80,7	75,1	69,1
85 Coschütz/Gittersee	72,7	51,4	76,9	79,0	75,9	71,2
86 Plauen	69,3	37,6	74,3	78,8	72,7	71,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	70,3	50,5	73,2	78,0	73,9	68,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	74,7	64,8	80,6	79,9	76,1	69,1
91 Cotta	76,7	58,4	80,0	83,5	78,4	74,0
92 Löbtau-Nord	70,2	47,8	75,3	81,4	74,8	70,6
93 Löbtau-Süd	72,0	45,1	76,4	84,1	76,9	71,8
94 Naußlitz	73,9	48,8	78,8	81,4	78,0	71,7
95 Gorbitz-Süd	57,3	49,3	58,4	61,1	61,2	54,0
96 Gorbitz-Ost	66,2	58,0	64,8	72,7	68,7	62,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	57,1	45,3	53,9	64,3	56,0	60,6
98 Briesnitz	73,4	52,7	76,4	79,7	77,5	69,6
99 Altfranken/Gompitz	74,1	50,0	78,9	78,0	77,5	73,2

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Der Beschäftigtenanteil der SvB im Alter von 55 Jahren und älter berechnet sich an der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz).

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	239.444	21.191	125.168	80.435
nicht zuordenbar	2.100	144	892	990
StB Altstadt	24.815	3.093	10.941	9.136
01 Innere Altstadt	1.224	146	337	663
02 Pirnaische Vorstadt	2.524	417	1.165	772
03 Seevorstadt-Ost	3.222	509	1.260	1.198
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4.404	487	1.863	1.722
05 Friedrichstadt	4.600	627	2.013	1.682
06 Johannstadt-Nord	4.628	476	1.901	1.975
07 Johannstadt-Süd	4.213	431	2.402	1.124
StB Neustadt	24.456	2.021	8.587	12.703
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.074	782	2.688	5.192
12 Radeberger Vorstadt	3.808	278	1.549	1.792
13 Innere Neustadt	3.397	274	1.104	1.829
14 Leipziger Vorstadt	6.833	593	2.668	3.299
15 Albertstadt	1.344	94	578	591
StB Pieschen	26.042	2.024	15.349	7.393
21 Pieschen-Süd	6.168	583	3.026	2.242
22 Mickten	6.556	495	4.164	1.541
23 Kaditz	2.675	204	1.828	509
24 Trachau	4.448	271	2.676	1.317
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.195	471	3.655	1.784
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.471	713	7.218	3.967
31 Klotzsche*	6.189	391	3.500	2.013
32 Hellerau/Wilschdorf	2.556	139	1.535	747
35 Weixdorf	2.481	120	1.543	710
36 Langebrück/Schönborn	1.245	63	640	497
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	12.501	654	6.375	4.921
41 Loschwitz/Wachwitz	2.066	94	814	1.075
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.107	198	1.814	1.911
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	72	611	436
45 Weißig	2.307	139	1.485	581
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.495	82	772	569
47 Schönenfeld/Schullwitz	1.362	69	879	349

Noch: 1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	38.116	2.640	20.399	13.448
51 Blasewitz	4.124	231	1.750	1.953
52 Striesen-Ost	6.985	334	2.907	3.535
53 Striesen-Süd	5.273	415	2.588	2.030
54 Striesen-West	5.844	392	2.956	2.248
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.793	348	3.148	1.068
56 Seidnitz/Dobritz	5.930	504	4.093	1.045
57 Gruna	5.167	416	2.957	1.569
StB Leuben	15.802	1.256	10.422	3.315
61 Leuben	4.867	562	3.288	663
62 Laubegast	5.055	266	3.315	1.268
63 Kleinzsachowitz	3.316	181	2.011	1.007
64 Großzsachowitz	2.564	247	1.808	377
StB Prohlis	22.536	2.291	13.278	5.481
71 Prohlis-Nord	2.126	310	1.352	267
72 Prohlis-Süd	2.650	497	1.611	258
73 Niedersedlitz	2.614	170	1.735	598
74 Lockwitz	3.052	179	1.902	822
75 Leubnitz-Neuostra	5.501	409	3.264	1.567
76 Strehlen	4.562	534	2.013	1.674
77 Reick	2.031	192	1.401	295
StB Plauen	21.832	2.476	9.106	8.973
81 Südvorstadt-West	5.205	735	1.805	2.260
82 Südvorstadt-Ost	3.039	639	788	1.377
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.349	379	1.699	1.040
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.766	172	1.591	882
85 Coschütz/Gittersee	2.444	185	1.370	782
86 Plauen	5.029	366	1.853	2.632
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.773	3.879	22.601	10.108
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.323	191	2.214	798
91 Cotta	5.892	484	3.757	1.400
92 Löbtau-Nord	5.026	619	2.415	1.792
93 Löbtau-Süd	6.156	597	2.961	2.334
94 Naußlitz	4.324	291	2.592	1.255
95 Gorbitz-Süd	2.949	639	1.617	292
96 Gorbitz-Ost	2.217	353	1.446	230
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.269	359	1.368	251
98 Briesnitz	4.857	272	3.091	1.286
99 Altfranken/Gompitz	1.760	74	1.140	470

Stand: 30.06.2023

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	232.983	237.100	239.444	68,2	68,7	68,6
Dresden insgesamt	1.044	1.518	2.100	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	22.707	23.925	24.815	62,1	62,7	62,5
01 Innere Altstadt	850	1.085	1.224	58,5	58,7	64,5
02 Pirnaische Vorstadt	2.323	2.449	2.524	64,1	65,4	62,6
03 Seevorstadt-Ost	3.002	3.109	3.222	57,2	58,3	57,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.848	4.062	4.404	63,3	63,7	66,4
05 Friedrichstadt**	4.236	4.453	4.600	59,8	60,3	59,1
06 Johannstadt-Nord	4.462	4.618	4.628	62,3	63,0	62,2
07 Johannstadt-Süd	3.986	4.149	4.213	67,4	67,7	66,3
StB Neustadt	24.033	24.300	24.456	65,7	64,2	64,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9.111	9.200	9.074	65,8	66,3	65,5
12 Radeberger Vorstadt	3.848	3.850	3.808	66,9	66,7	66,3
13 Innere Neustadt	3.281	3.342	3.397	65,6	65,5	65,1
14 Leipziger Vorstadt	6.577	6.692	6.833	68,2	68,5	67,8
15 Albertstadt**	1.216	1.216	1.344	52,6	36,8	40,9
StB Pieschen	25.813	26.012	26.042	73,5	74,3	73,5
21 Pieschen-Süd	6.198	6.269	6.168	71,2	71,7	70,9
22 Mickten	6.451	6.453	6.556	73,6	74,2	72,6
23 Kaditz	2.615	2.666	2.675	76,7	77,4	76,7
24 Trachau	4.380	4.412	4.448	74,8	75,3	75,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.169	6.212	6.195	73,6	75,0	74,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.456	12.468	12.471	71,6	71,5	71,3
31 Klotzsche*	6.047	6.076	6.189	74,4	74,5	74,5
32 Hellerau/Wilschdorf	2.543	2.552	2.556	71,7	71,2	71,9
35 Weixdorf	2.531	2.519	2.481	75,3	75,1	74,7
36 Langebrück/Schönborn	1.335	1.321	1.245	56,9	56,6	53,7
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	12.421	12.423	12.501	69,4	71,0	70,2
41 Loschwitz/Wachwitz	2.016	2.043	2.066	60,3	60,9	62,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.069	4.101	4.107	66,2	65,7	66,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.169	1.153	1.164	65,9	65,2	66,4
45 Weißig	2.309	2.268	2.307	72,6	72,6	73,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.464	1.472	1.495	66,2	65,8	66,4
47 Schönfeld/Schullwitz	1.394	1.386	1.362	73,1	73,3	72,5

Noch: 1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	37.504	37.863	38.116	72,2	72,5
51 Blasewitz	4.099	4.130	4.124	68,1	69,3	69,5
52 Striesen-Ost	7.061	7.084	6.985	72,4	71,5	70,5
53 Striesen-Süd	5.055	5.179	5.273	68,7	70,1	70,3
54 Striesen-West	5.693	5.748	5.844	73,3	73,0	73,1
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	4.740	4.739	4.793	74,3	74,2	74,0
56 Seidnitz/Dobritz	5.834	5.848	5.930	76,2	76,8	76,8
57 Gruna	5.022	5.135	5.167	71,3	72,4	73,2
StB Leuben	15.405	15.596	15.802	71,4	72,3	72,9
61 Leuben	4.656	4.750	4.867	69,6	70,2	70,6
62 Laubegast	4.973	5.004	5.055	72,4	73,5	74,0
63 Kleinzsachachwitz	3.260	3.283	3.316	70,4	71,1	72,2
64 Großzsachachwitz	2.516	2.559	2.564	74,6	75,7	76,0
StB Prohlis	21.829	22.539	22.536	65,9	66,9	65,9
71 Prohlis-Nord	1.988	2.154	2.126	60,9	64,8	61,8
72 Prohlis-Süd	2.500	2.631	2.650	57,1	58,2	55,8
73 Niedersedlitz	2.595	2.608	2.614	74,1	73,5	74,5
74 Lockwitz	3.028	3.053	3.052	71,2	71,6	71,4
75 Leubnitz-Neuostra	5.348	5.515	5.501	70,2	71,0	70,6
76 Strehlen	4.338	4.544	4.562	61,6	63,2	62,3
77 Reick**	2.032	2.034	2.031	66,6	66,5	65,0
StB Plauen	21.214	21.631	21.832	59,6	60,6	60,8
81 Südvorstadt-West	4.978	5.126	5.205	53,6	54,2	54,5
82 Südvorstadt-Ost	2.813	3.014	3.039	44,1	46,8	46,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.211	3.298	3.349	62,5	64,6	63,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.806	2.775	2.766	69,8	69,6	71,4
85 Coschütz/Gittersee	2.416	2.403	2.444	70,9	71,0	72,7
86 Plauen	4.990	5.015	5.029	68,0	68,6	69,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.557	38.825	38.773	69,8	70,5	70,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.267	3.313	3.323	72,2	73,5	74,7
91 Cotta	5.794	5.833	5.892	76,3	76,5	76,7
92 Löbtau-Nord	4.893	5.014	5.026	69,4	71,0	70,2
93 Löbtau-Süd	5.994	6.053	6.156	70,4	71,6	72,0
94 Naußlitz	4.270	4.290	4.324	73,0	73,8	73,9
95 Gorbitz-Süd	2.901	3.016	2.949	57,7	59,5	57,3
96 Gorbitz-Ost	2.219	2.240	2.217	66,1	67,3	66,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.444	2.417	2.269	59,7	59,0	57,1
98 Briesnitz	4.941	4.861	4.857	73,4	73,0	73,4
99 Altfranken/Gompitz	1.834	1.788	1.760	72,9	73,2	74,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Dresden insgesamt	110.571	112.129	112.785	67,8	67,7
nicht zuordenbar	486	727	988	x	x	x
StB Altstadt	10.114	10.609	10.919	60,0	59,4	58,6
01 Innere Altstadt	352	460	515	52,1	53,2	58,0
02 Pirnaische Vorstadt	997	1.044	1.058	61,1	61,8	57,9
03 Seevorstadt-Ost	1.242	1.278	1.292	55,8	55,6	53,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.721	1.815	1.941	61,3	60,9	62,8
05 Friedrichstadt**	1.750	1.833	1.914	59,9	57,6	56,3
06 Johannstadt-Nord	2.132	2.211	2.209	59,1	59,4	58,3
07 Johannstadt-Süd	1.920	1.968	1.990	64,2	63,2	61,9
StB Neustadt	11.054	11.073	11.130	65,3	63,5	63,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.144	4.166	4.118	64,5	63,8	62,9
12 Radeberger Vorstadt	1.863	1.828	1.819	67,2	65,5	65,5
13 Innere Neustadt	1.487	1.503	1.526	63,5	62,8	63,0
14 Leipziger Vorstadt	3.009	3.036	3.072	67,4	66,3	65,2
15 Albertstadt**	551	540	595	58,7	46,9	55,9
StB Pieschen	12.338	12.420	12.425	73,0	73,3	72,4
21 Pieschen-Süd	2.899	2.934	2.897	69,8	69,7	68,8
22 Mickten	3.078	3.081	3.106	72,6	72,8	70,9
23 Kaditz	1.287	1.306	1.319	76,2	76,8	75,9
24 Trachau	2.207	2.220	2.238	75,8	76,0	76,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.867	2.879	2.865	73,4	74,0	73,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.128	6.107	6.037	72,0	71,3	71,0
31 Klotzsche*	2.892	2.884	2.889	73,9	73,6	73,8
32 Hellerau/Wilschdorf	1.295	1.296	1.293	74,0	73,0	74,0
35 Weixdorf	1.271	1.267	1.242	76,2	74,8	74,2
36 Langebrück/Schönborn	670	660	613	57,0	56,4	52,3
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.314	6.300	6.351	67,3	68,7	67,3
41 Loschwitz/Wachwitz	1.068	1.075	1.086	62,5	62,1	64,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.090	2.102	2.111	67,1	65,9	67,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	609	599	622	68,3	66,0	69,0
45 Weißig	1.115	1.093	1.110	71,9	71,6	72,8
46 Gönnsdorf/Pappritz	754	743	752	69,2	67,0	68,6
47 Schönfeld/Schullwitz	678	688	670	72,7	73,8	72,5

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	18.847	18.847	19 034	71,7	71,7
51 Blasewitz	2.144	2.144	2 124	68,8	69,3	69,1
52 Striesen-Ost	3.577	3.577	3 560	72,5	71,1	70,4
53 Striesen-Süd	2.452	2.452	2 537	67,2	67,8	68,0
54 Striesen-West	2.891	2.891	2 911	72,8	72,4	71,4
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.449	2.449	2 464	74,3	74,1	72,9
56 Seidnitz/Dobritz	2.811	2.811	2 869	75,0	75,4	75,7
57 Gruna	2.523	2.523	2 569	70,7	71,9	71,8
StB Leuben	7.614	7.614	7 776	71,5	72,2	72,3
61 Leuben	2.230	2.230	2 330	67,9	67,4	67,4
62 Laubegast	2.496	2.496	2 555	72,3	74,4	74,8
63 Kleinzsachachwitz	1.696	1.696	1 704	73,2	73,3	74,5
64 Großzsachachwitz	1.192	1.192	1 187	75,0	75,8	74,6
StB Prohlis	10.215	10.215	10 530	65,7	65,9	64,5
71 Prohlis-Nord	882	882	934	60,9	64,3	59,3
72 Prohlis-Süd	1.016	1.016	1 081	53,5	53,8	50,1
73 Niedersedlitz	1.282	1.282	1 320	75,9	74,4	76,5
74 Lockwitz	1.520	1.520	1 529	72,7	73,0	71,9
75 Leubnitz-Neuostra	2.565	2.565	2 661	69,4	69,9	70,3
76 Strehlen	1.959	1.959	2 021	61,0	61,3	59,8
77 Reick**	991	991	984	65,4	64,0	62,7
StB Plauen	9.550	9.550	9 728	59,8	59,6	59,4
81 Südvorstadt-West	2.128	2.128	2 203	51,5	51,2	50,8
82 Südvorstadt-Ost	1.068	1.068	1 180	42,5	43,7	43,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.454	1.454	1 485	63,2	63,0	62,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.406	1.406	1 357	70,4	69,1	70,8
85 Coschütz/Gittersee	1.146	1.146	1 146	72,1	71,7	72,1
86 Plauen	2.348	2.348	2 357	68,1	68,4	68,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	17.911	17.911	17 867	68,6	68,8	68,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.623	1.623	1 660	72,9	74,2	75,8
91 Cotta	2.804	2.804	2 827	76,1	76,1	76,0
92 Löbtau-Nord	2.204	2.204	2 259	67,3	68,7	67,3
93 Löbtau-Süd	2.717	2.717	2 728	68,3	68,7	68,6
94 Naußlitz	2.085	2.085	2 117	72,9	73,8	74,4
95 Gorbitz-Süd	1.097	1.097	1 117	53,0	53,8	50,9
96 Gorbitz-Ost	1.022	1.022	996	63,1	63,3	61,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	981	981	897	54,3	51,9	50,0
98 Briesnitz	2.456	2.456	2 386	73,7	72,2	72,5
99 Altfranken/Gompitz	922	922	880	73,9	73,8	73,7

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige weibliche Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	122.412	124.971	126.659	68,5	69,6	69,8
Dresden insgesamt	558	791	1.112	x	x	x
nicht zuordenbar						
StB Altstadt	12.593	13.316	13.896	63,9	65,6	65,8
01 Innere Altstadt	498	625	709	64,1	63,6	70,1
02 Pirnaische Vorstadt	1.326	1.405	1.466	66,6	68,3	66,5
03 Seevorstadt-Ost	1.760	1.831	1.930	58,2	60,3	60,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2.127	2.247	2.463	65,1	66,2	69,5
05 Friedrichstadt**	2.486	2.620	2.686	59,6	62,3	61,3
06 Johannstadt-Nord	2.330	2.407	2.419	65,6	66,7	66,1
07 Johannstadt-Süd	2.066	2.181	2.223	70,7	72,3	70,8
StB Neustadt	12.979	13.227	13.326	66,1	64,9	64,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.967	5.034	4.956	66,8	68,6	67,9
12 Radeberger Vorstadt	1.985	2.022	1.989	66,7	67,8	67,1
13 Innere Neustadt	1.794	1.839	1.871	67,4	67,8	67,0
14 Leipziger Vorstadt	3.568	3.656	3.761	68,9	70,4	70,2
15 Albertstadt**	665	676	749	48,4	31,4	33,8
StB Pieschen	13.475	13.592	13.617	74,0	75,2	74,5
21 Pieschen-Süd	3.299	3.335	3.271	72,5	73,6	72,9
22 Mickten	3.373	3.372	3.450	74,6	75,4	74,2
23 Kaditz	1.328	1.360	1.356	77,2	78,0	77,6
24 Trachau	2.173	2.192	2.210	73,8	74,5	75,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	3.302	3.333	3.330	73,7	76,0	74,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.328	6.361	6.434	71,3	71,7	71,5
31 Klotzsche*	3.155	3.192	3.300	74,8	75,3	75,1
32 Hellerau/Wilschdorf	1.248	1.256	1.263	69,4	69,5	70,0
35 Weixdorf	1.260	1.252	1.239	74,5	75,5	75,2
36 Langebrück/Schönborn	665	661	632	56,8	56,9	55,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.107	6.123	6.150	71,2	73,0	72,7
41 Loschwitz/Wachwitz	948	968	980	58,1	59,7	60,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	1.979	1.999	1.996	65,4	65,5	66,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	560	554	542	63,4	64,3	63,6
45 Weißig	1.194	1.175	1.197	73,3	73,6	75,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	710	729	743	63,2	64,6	64,3
47 Schönfeld/Schullwitz	716	698	692	73,4	72,8	72,5

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	18.657	18.865	19.082	72,6	73,3
51 Blasewitz	1.955	1.993	2.000	67,4	69,4	69,9
52 Striesen-Ost	3.484	3.501	3.425	72,3	72,0	70,7
53 Striesen-Süd	2.603	2.674	2.736	70,1	72,3	72,6
54 Striesen-West	2.802	2.846	2.933	73,9	73,7	74,9
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.291	2.274	2.329	74,3	74,3	75,2
56 Seidnitz/Dobritz	3.023	3.024	3.061	77,3	78,2	77,9
57 Gruna	2.499	2.553	2.598	72,0	72,9	74,6
StB Leuben	7.791	7.878	8.026	71,3	72,4	73,4
61 Leuben	2.426	2.484	2.537	71,3	72,9	73,9
62 Laubegast	2.477	2.470	2.500	72,4	72,7	73,2
63 Kleinzsachowitz	1.564	1.589	1.612	67,6	68,9	69,9
64 Großzsachowitz	1.324	1.335	1.377	74,2	75,6	77,2
StB Prohlis	11.614	11.961	12.006	66,2	67,9	67,1
71 Prohlis-Nord	1.106	1.176	1.192	61,0	65,2	63,8
72 Prohlis-Süd	1.484	1.551	1.569	59,9	61,8	60,5
73 Niedersedlitz	1.313	1.317	1.294	72,5	72,6	72,5
74 Lockwitz	1.508	1.506	1.523	69,8	70,3	70,9
75 Leubnitz-Neuostra	2.783	2.868	2.840	71,0	72,1	71,0
76 Strehlen	2.379	2.495	2.541	62,1	64,8	64,4
77 Reick**	1.041	1.048	1.047	67,7	69,0	67,3
StB Plauen	11.664	11.969	12.104	59,5	61,5	61,9
81 Südvorstadt-West	2.850	2.938	3.002	55,2	56,7	57,5
82 Südvorstadt-Ost	1.745	1.885	1.859	45,2	48,8	47,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.757	1.845	1.864	61,9	65,9	64,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.400	1.404	1.409	69,2	70,1	72,0
85 Coschütz/Gittersee	1.270	1.257	1.298	69,7	70,4	73,3
86 Plauen	2.642	2.640	2.672	67,9	68,8	70,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	20.646	20.888	20.906	70,8	72,1	72,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.644	1.673	1.663	71,4	72,9	73,7
91 Cotta	2.990	2.998	3.065	76,5	76,9	77,4
92 Löbtau-Nord	2.689	2.766	2.767	71,2	73,0	72,7
93 Löbtau-Süd	3.277	3.349	3.428	72,3	74,1	74,9
94 Naußlitz	2.185	2.186	2.207	73,2	73,8	73,4
95 Gorbitz-Süd	1.804	1.872	1.832	60,9	63,7	62,0
96 Gorbitz-Ost	1.197	1.207	1.221	69,0	71,1	70,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.463	1.475	1.372	63,8	64,7	62,9
98 Briesnitz	2.485	2.466	2.471	73,0	73,7	74,2
99 Altfranken/Gompitz	912	896	880	72,0	72,7	74,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige männliche Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

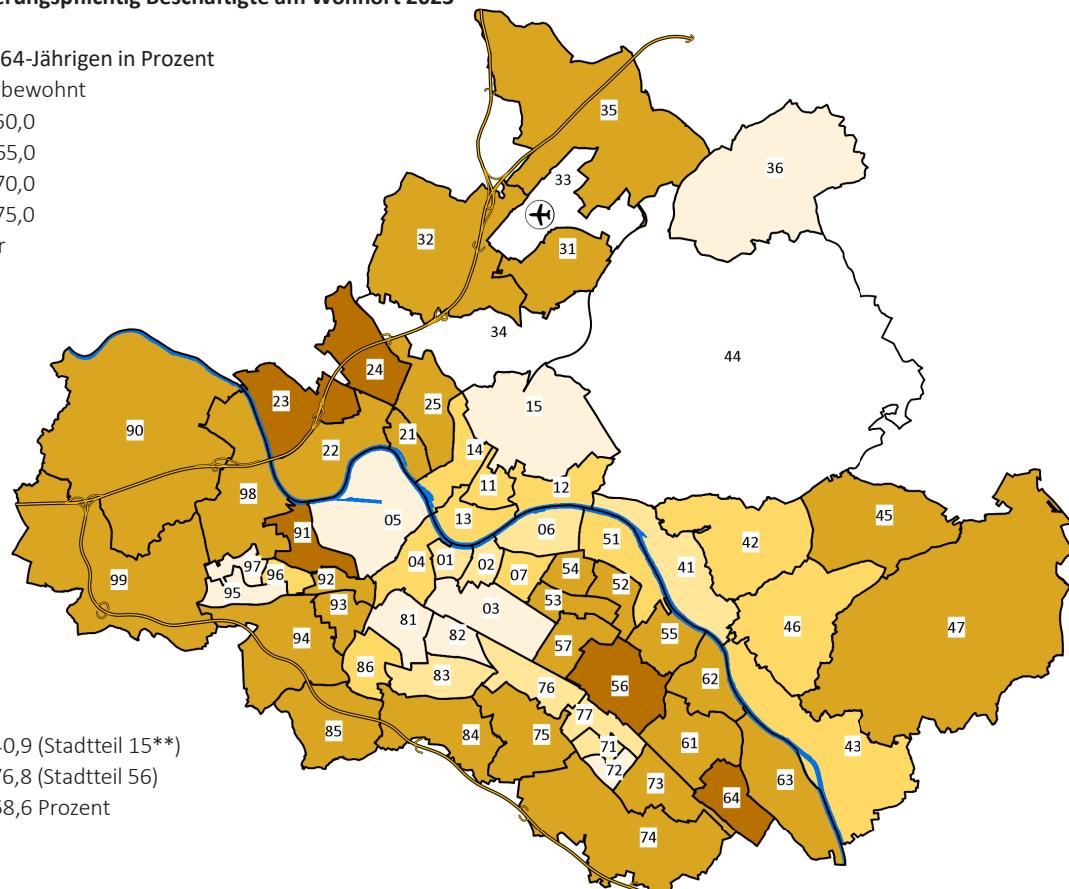
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2023

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

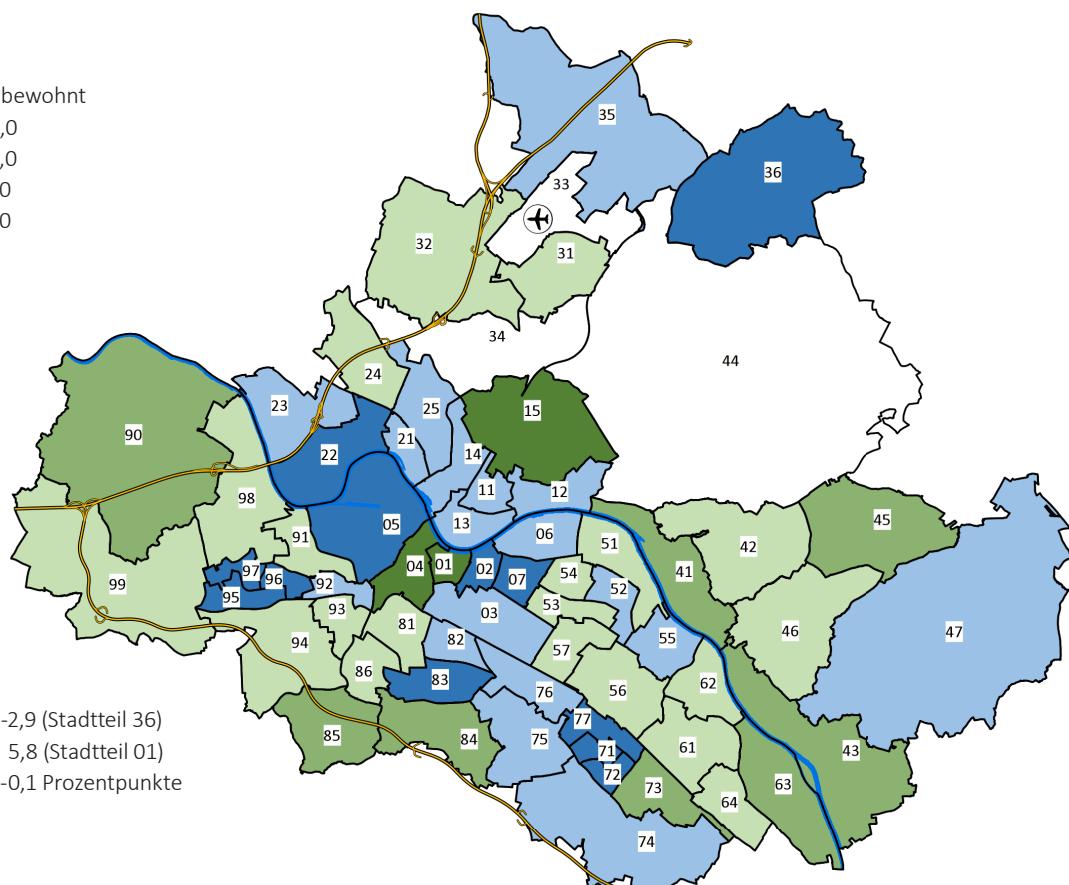
- weitgehend unbewohnt
- unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 70,0
- 70,0 bis unter 75,0
- 75,0 oder mehr



Änderung zu 2022

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -1,0
- -1,0 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

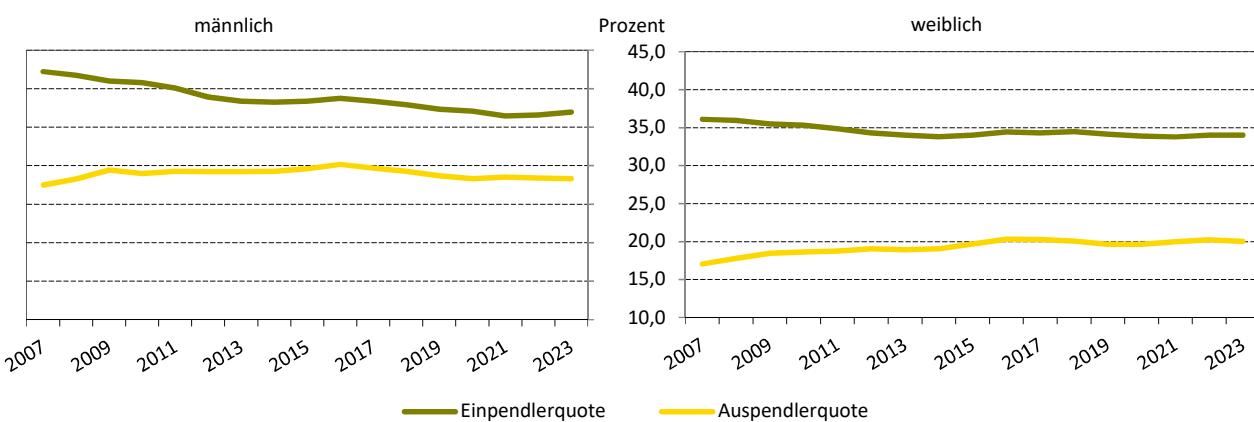


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	Pendler										
	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... Jahren				
		Frauen	Ausländer 1)	Teilzeitbeschäftigte	Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
Einpendler											
2019	96.356	45.574	6.625	26.031	20.183	2.964	2.063	12.875	23.619	56.987	812
2020	96.154	45.190	6.772	26.408	20.439	3.163	2.111	12.237	23.560	57.372	874
2021	95.305	45.062	5.306	27.885	21.289	3.043	2.058	11.162	23.427	57.681	977
2022	97.700	46.006	6.297	29.022	21.903	3.085	2.150	12.101	23.534	58.810	1.105
2023	99.814	46.534	7.431	30.433	22.489	3.138	2.231	12.936	23.195	60.281	1.171
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
2019	35,8	34,1	37,0	31,1	32,7	33,6	39,5	29,0	31,3	40,1	34,5
2020	35,5	33,9	35,8	30,8	32,5	33,2	40,3	28,8	30,9	39,7	34,6
2021	35,1	33,8	28,7	31,1	32,7	33,2	40,0	27,0	30,8	39,5	36,7
2022	35,3	34,0	28,9	31,1	32,7	33,8	39,2	27,9	31,3	39,3	37,9
2023	35,5	34,0	30,2	31,5	32,7	33,6	39,3	28,4	31,7	39,3	36,4
Auspender											
2019	55.814	21.504	3.600	13.151	8.701	1.705	820	10.390	17.747	26.337	520
2020	55.748	21.593	3.930	13.822	9.113	1.775	794	9.623	17.864	26.915	552
2021	57.001	22.109	4.623	14.535	9.534	1.778	864	9.836	17.961	27.764	576
2022	58.198	22.702	5.454	15.266	9.934	1.907	870	10.146	17.764	28.787	631
2023	58.425	22.564	6.150	15.623	10.083	1.935	943	10.406	16.990	29.370	716
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
2019	24,4	19,7	24,3	18,6	17,3	22,5	20,6	24,8	25,5	23,6	25,3
2020	24,2	19,7	24,5	18,9	17,6	21,8	20,3	24,1	25,3	23,6	25,0
2021	24,5	20,0	26,0	19,1	17,9	22,5	21,9	24,6	25,5	23,9	25,5
2022	24,5	20,3	26,1	19,2	18,1	24,0	20,7	24,5	25,6	24,1	25,9
2023	24,4	20,0	26,4	19,1	17,9	23,8	21,5	24,2	25,4	24,0	26,0

1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2007 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2021 kommt es zu Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2019. Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik (siehe Text 1.2). Für die Pendlerdaten wurde die Revision für die zurückliegenden Jahre 2019 bis 2022 berücksichtigt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

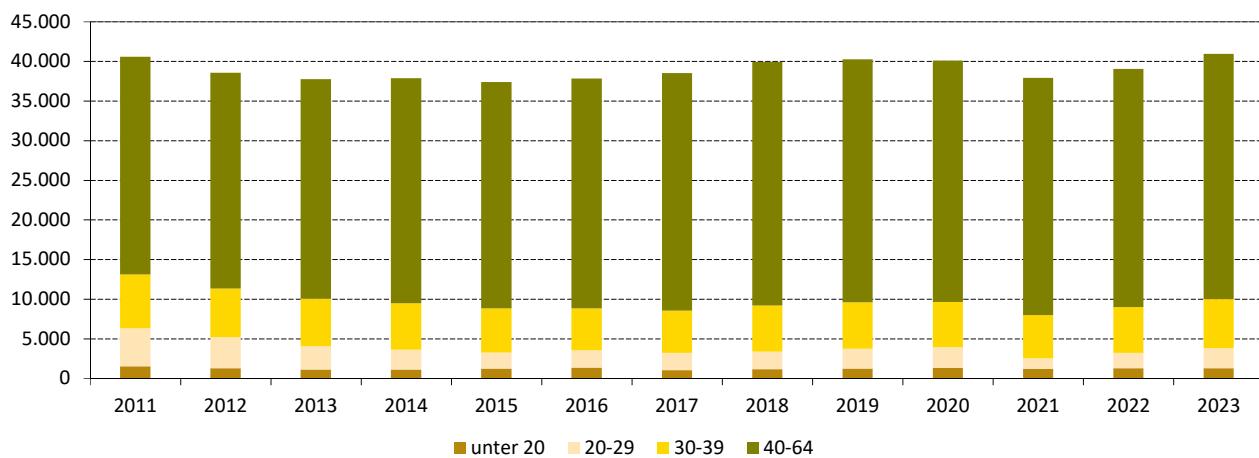
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 26.01.2024)

Kommunale Statistikstelle

1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... Jahren				
		Frauen	Ausländer 1)	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
Pendlersaldo²⁾											
2019	40.542	24.070	3.025	12.880	11.482	1.259	1.243	2.485	5.872	30.650	292
2020	40.406	23.597	2.842	12.586	11.326	1.388	1.317	2.614	5.696	30.457	322
2021	38.304	22.953	683	13.350	11.755	1.265	1.194	1.326	5.466	29.917	401
2022	39.502	23.304	843	13.756	11.969	1.178	1.280	1.955	5.770	30.023	474
2023	41.389	23.970	1.281	14.810	12.406	1.203	1.288	2.530	6.205	30.911	455

1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2011 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Aufgrund einer geänderten Zählweise der ausländischen Beschäftigten durch die Bundesagentur für Arbeit ab September 2021 kommt es zu Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. Hier erfolgte eine rückwirkende Korrektur bis zum Jahr 2019.

²⁾ Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern.

Ist dieser Wert positiv, bedeutet das einen Einpendlerüberschuss. Ein Auspendlerüberschuss stellt sich bei einem negativen Wert ein.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik (siehe Text 1.2).

Für die Pendlerdaten wurde die Revision für die zurückliegenden Jahre 2019 bis 2022 berücksichtigt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 26.01.2024)

Kommunale Statistikstelle

1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2023

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Arbeitsort Dresden	280.875	136.768	24.597	5.672	45.584	73.126	156.493
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	206	67	31	3	37	66	100
Freie und Hansestadt Hamburg	227	74	45	-	50	72	105
Niedersachsen	599	197	125	5	132	186	276
Freie Hansestadt Bremen	53	15	14	-	12	16	25
Nordrhein-Westfalen	1.043	378	251	6	284	318	435
Hessen	571	187	181	.	.	175	250
Rheinland-Pfalz	217	84	55	.	.	67	93
Baden-Württemberg	900	279	308	8	167	277	448
Freistaat Bayern	1.387	427	427	11	300	411	665
Saarland	47	15	12	-	14	9	24
Berlin	1.549	587	323	10	272	479	788
Brandenburg	3.662	1.253	171	89	498	834	2.241
Mecklenburg-Vorpommern	446	145	34	3	73	112	258
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	83.446	40.832	3.162	2.016	9.851	18.793	52.786
davon Chemnitz, Stadt	2.024	981	276	28	416	508	1.072
Leipzig, Stadt	3.169	1.568	198	59	648	943	1.519
Erzgebirgskreis	1.356	712	47	55	224	270	807
Mittelsachsen	4.049	1.843	287	96	620	892	2.441
Vogtlandkreis	592	322	21	18	89	106	379
Zwickau	1.100	623	45	21	158	234	687
Bautzen	15.104	7.164	332	371	1.582	3.525	9.626
Görlitz	2.448	1.088	178	76	360	497	1.515
Meißen	21.130	10.610	759	484	2.223	4.513	13.910
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	30.475	14.915	970	742	3.331	6.903	19.499
Leipzig	1.043	531	19	41	105	208	689
Nordsachsen	956	475	30	25	95	194	642
Sachsen-Anhalt	1.463	418	153	14	238	344	867
Freistaat Thüringen	1.977	842	171	35	398	489	1.055
Ausland	2.021	734	1.968	28	410	547	1.036
ohne Zuordnung	47	16	28	4	10	17	16

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 26.01.2024)

1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2023

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Wohnort Dresden	239.444	112.785	23.288	4.380	43.047	66.905	125.112
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	295	93	31	4	53	88	150
Freie und Hansestadt Hamburg	671	264	108	12	168	214	277
Niedersachsen	836	262	114	5	168	246	417
Freie Hansestadt Bremen	112	28	17	.	.	32	56
Nordrhein-Westfalen	2.246	732	401	15	452	638	1.141
Hessen	1.669	601	266	15	318	512	824
Rheinland-Pfalz	309	87	64	.	.	87	178
Baden-Württemberg	1.953	616	287	10	385	596	962
Freistaat Bayern	2.838	852	489	14	549	949	1.326
Saarland	65	18	25	-	15	21	29
Berlin	3.016	1.234	539	58	703	973	1.282
Brandenburg	1.826	681	206	23	335	581	887
Mecklenburg-Vorpommern	201	82	22	6	51	51	93
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	40.472	16.331	3.382	742	6.750	11.447	21.533
davon Chemnitz, Stadt	1.417	571	196	23	296	439	659
Leipzig, Stadt	2.417	948	252	41	425	605	1.346
Erzgebirgskreis	265	98	20	8	44	68	145
Mittelsachsen	1.905	722	196	28	310	658	909
Vogtlandkreis	169	45	18	4	40	53	72
Zwickau	428	126	33	5	83	109	231
Bautzen	7.719	2.988	520	117	1.108	2.196	4.298
Görlitz	833	381	95	20	173	282	358
Meißen	11.182	4.168	865	218	1.798	3.148	6.018
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13.705	6.158	1.152	268	2.397	3.782	7.258
Leipzig	198	46	13	4	31	50	113
Nordsachsen	234	80	22	6	45	57	126
Sachsen-Anhalt	991	387	106	19	207	285	480
Freistaat Thüringen	925	296	93	15	189	270	451
ohne Zuordnung	5	3	-	-	3	1	1

Stand: 30.06.2023

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 26.01.2024)

1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2019 bis 2023

Jahr	Arns-dorf	Ottendorf-Okrilla	Rade-berg	Wachau	Coswig	Klipp-hausen	Meißen	Moritz-burg	Rade-beul	Rade-burg	Wein-böhla	Banne-witz	Dohna	Dürrröhrs-dorf-Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wils-druff
Einpendler																			
2019	662	2.020	2.817	630	2.341	1.290	1.684	1.661	6.399	1.062	1.253	2.430	1.092	562	7.007	2.914	828	4.285	2.400
2020	663	2.012	2.842	621	2.383	1.324	1.651	1.686	6.407	1.060	1.282	2.454	1.086	593	6.958	2.986	811	4.407	2.422
2021	690	1.984	2.846	633	2.386	1.323	1.739	1.701	6.430	1.072	1.305	2.444	1.106	592	6.924	3.008	819	4.362	2.484
2022	715	2.031	2.961	668	2.423	1.337	1.835	1.690	6.511	1.105	1.350	2.455	1.096	607	7.000	3.051	839	4.454	2.489
2023	756	2.026	2.961	668	2.516	1.364	1.895	1.678	6.525	1.110	1.376	2.534	1.090	623	7.094	3.150	850	4.534	2.525
Auspendler																			
2019	393	1.617	2.520	681	1.015	985	1.294	684	4.578	856	155	577	601	134	2.578	1.186	1.505	2.502	2.045
2020	406	1.571	2.497	674	956	952	1.245	690	4.348	894	143	595	565	133	2.621	1.200	1.571	2.507	2.077
2021	407	1.543	2.598	684	956	977	1.298	719	4.475	840	165	577	546	120	2.755	1.211	1.450	2.521	2.104
2022	413	1.562	2.493	678	1.012	962	1.317	732	4.549	848	154	549	532	115	2.830	1.237	1.567	2.539	2.045
2023	411	1.505	2.533	685	997	938	1.153	741	4.625	811	150	538	495	106	2.785	1.210	1.614	2.480	2.057
Pendlersaldo																			
2019	269	403	297	-51	1.326	305	390	977	1.821	206	1.098	1.853	491	428	4.429	1.728	-677	1.783	355
2020	257	441	345	-53	1.427	372	406	996	2.059	166	1.139	1.859	521	460	4.337	1.786	-760	1.900	345
2021	283	441	248	-51	1.430	346	441	982	1.955	232	1.140	1.867	560	472	4.169	1.797	-631	1.841	380
2022	302	469	468	-10	1.411	375	518	958	1.962	257	1.196	1.906	564	492	4.170	1.814	-728	1.915	444
2023	345	521	428	-17	1.519	426	742	937	1.900	299	1.226	1.996	595	517	4.309	1.940	-764	2.054	468

Anmerkung: Eventuelle rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit wurden für zurückliegende Jahre (2019 bis 2022) nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für die Revision im Dezember 2023.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 25.01.2024)

1.3 Arbeitslose

Die Stadt Dresden verzeichnete im Dezember 2023 einen Arbeitslosenstand von insgesamt 18.492 Personen (Tabelle 1.3.1, S.53). Im Vergleich zum Vorjahresmonat entsprach dies einem Anstieg um fast 1.500 Personen (plus neun Prozent). Damit war erneut eine Zunahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote belief sich im Dezember 2023 auf 6,0 Prozent und war damit um 0,4 Prozentpunkte höher als im Dezember des Vorjahrs.

Zum Jahresende 2023 waren rund 8.330 Frauen (plus 620 – Zunahme um acht Prozent gegenüber Vorjahresmonat) und 10.150 Männer (plus 920 – Zunahme um knapp zehn Prozent gegenüber Vorjahresmonat) arbeitslos. Fast 5.700 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Gegenüber dem Vorjahresmonat war dies ein Anstieg um 14 Prozent (etwa 700 ausländische Arbeitslose mehr).

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stieg gegenüber dem Vorjahresmonat wieder leicht an. Mit 6.115 Personen waren es drei Prozent mehr als im Dezember 2022.

Rund 12.750 Arbeitslose (69 Prozent) gehörten dem Rechtskreis SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und rund 5.750 Arbeitslose (31 Prozent) dem Rechtskreis SGB III „Arbeitsförderung“ an (Tabelle 1.3.8, S. 58).

Bezüglich der Berufsabschlüsse arbeitsloser Personen ist die Auswertung der Angaben derzeit immer noch schwierig, da die Anzahl beziehungsweise der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung/ohne Angabe zur Berufsausbildung in Folge der unvollständigen Erfassung für ukrainische Staatsangehörige im Jahr 2022 und 2023 überhöht ist. Arbeitslose mit anerkanntem Berufsabschluss sowie mit akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen. Dieser Umstand spiegelt sich somit auch immer noch in den Angaben für Dresden wider. Ohne abgeschlossene Berufsausbildung wurden etwa 420 Arbeitslose mehr erfasst. Mit Berufsausbildung waren es rund 500 Arbeitslose mehr und mit akademischer Ausbildung sogar rund 600 Arbeitslose mehr (Tabelle 1.3.4, S. 55).

Die Differenzierung nach Altersgruppen ergab folgendes Bild. Den höchsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung verzeichnete wieder die Altersgruppe der über 60-Jährigen. Der Anteil lag im Dezember 2023 bei mehr als sieben Prozent und damit um 0,7 Prozentpunkte höher als im Dezember 2022. Auch in allen anderen Altersgruppen nahm der Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Die Zunahme bewegte sich zwischen 0,2 und 0,6 Prozentpunkten. Mit 2,6 Prozent wies die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen den niedrigsten Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung auf. Dies ist auf die hohe Anzahl an Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden und Studierenden in dieser Altersgruppe zurückzuführen (Tabelle 1.3.7, S. 57).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht neben der Anzahl der offiziell in Deutschland registrierten Arbeitslosen ebenso Zahlen zur Unterbeschäftigung (Tabelle 1.3.3, S. 54). Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden insbesondere auch die Personen berücksichtigt, die in der amtlichen Statistik nicht als arbeitslos zählen, denen jedoch ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Umgangssprachlich wird dies auch als *versteckte Arbeitslosigkeit* bezeichnet. Im Berichtsjahr 2023 befanden sich rund 6.300 Personen¹ in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beziehungsweise wiesen einen Sonderstatus auf. Davon waren knapp 1.100 Personen „im weiteren Sinne arbeitslos“ (17 Prozent) und nahmen somit beispielsweise an einer Aktivierungsmaßnahme oder beruflicher Eingliederung teil. Knapp 5.000 Personen (80 Prozent) zählten zu den Personen, welche „nah am Arbeitslosenstatus“ sind. Dabei handelte es sich überwiegend um Teilnehmende an beruflichen Weiterbildungen einschließlich der Förderung von Menschen mit Behinderungen oder an Sprach- oder Integrationskursen (Fremdförderung). Rund 210 Personen (drei Prozent) zählten zu dem Personenkreis, welcher „fern vom Arbeitslosenstatus“ war. Die meisten von ihnen bekamen einen Gründungszuschuss. Dieser Zuschuss kann von der BA an Arbeitslosengeldempfängende gezahlt werden, die sich hauptberuflich selbstständig machen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Unterbeschäftigtequote lag für Dresden im Dezember 2023 bei 7,9 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat (7,6 Prozent) war eine leichte Zunahme um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung stieg jedoch wieder (von 72,9 Prozent auf 74,6 Prozent).

Im Dezember 2023 war mehr als jede sechste im Stadtteil Prohlis-Süd gemeldete Person von Arbeitslosigkeit betroffen (rund 18 Prozent, Tabelle 1.3.9, S. 60). Im Stadtteil Gorbitz-Süd sah es ähnlich aus. Hier lag der Anteil bei rund 17 Prozent. Der Stadtteil mit der höchsten Jugendarbeitslosigkeit war im Dezember 2023 mit mit einem Anteil von 14,1 Prozent wieder Prohlis-Süd (plus 5,0 Prozentpunkte). Hohe Arbeitslosenanteile insgesamt waren zudem in den Stadtteilen Prohlis-Nord (12,9 Prozent), Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (14,4 Prozent) sowie Gorbitz-Ost (10,3 Prozent) vorzufinden. Demgegenüber wiesen die eher bevölkerungsschwachen Stadtteile am Rand des Dresdner Stadtgebietes niedrige Arbeitslosenanteile auf.

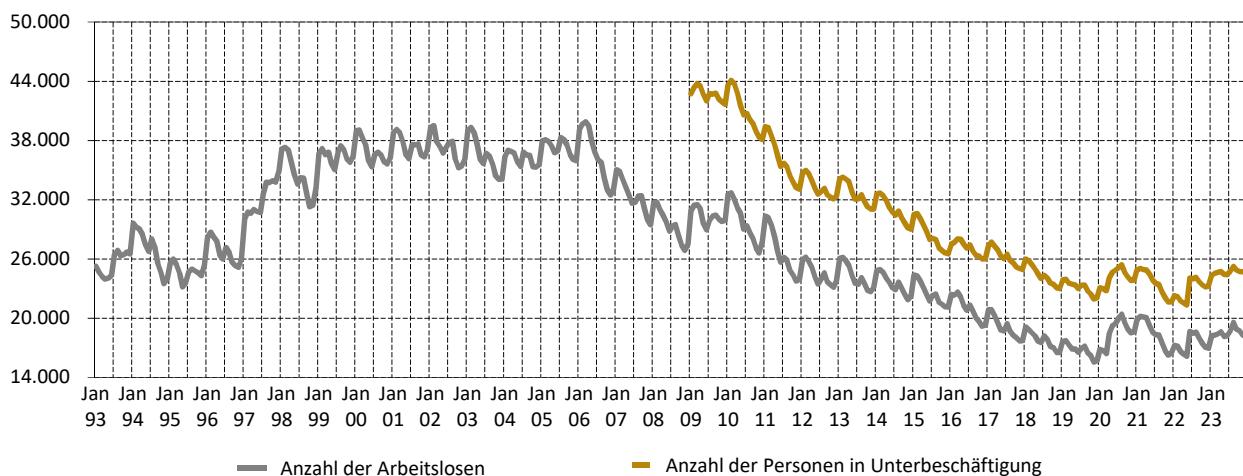
Im Stadtteil Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz war außerdem jede fünfte dort gemeldete ausländische Person von Arbeitslosigkeit betroffen (20 Prozent). Ähnlich hoch waren die Anteile in den Stadtteilen Gorbitz-Süd (knapp 20 Prozent) und Prohlis-Süd (19 Prozent) sowie Prohlis-Nord (17 Prozent). Auch in den Stadtteilen Johannstadt-Nord, Tolkewitz/Seidnitz-Nord und Reick lag der Anteil jeweils bei 15 oder mehr Prozent (Tabelle 1.3.15, S. 68). Bei den ausgewiesenen Anteilen an der Bevölkerung ist zu beachten, dass asylsuchende Personen in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes zur Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Dresden gezählt werden. Somit entstehen Verzerrungen bei der Anteilsberechnung an der Bevölkerung. Die betroffenen Stadtteile sind in den jeweiligen Tabellen ersichtlich.

¹ Zahl der Unterbeschäftigen (ohne Kurzarbeit) abgezogen von Zahl der Arbeitslosen

1.3.1 Arbeitsmarkt 2019 bis 2023

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder ²⁾	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder ³⁾
2019	März	17.313	10.331	6.982	3.868	5.445	1.068	5,9	6,6	5,0	x
	Juni	16.562	9.683	6.879	3.715	5.246	1.021	5,6	6,1	4,9	x
	September	16.479	9.529	6.950	3.676	5.136	1.074	5,5	6,0	5,0	x
	Dezember	15.699	9.240	6.459	3.527	4.871	1.105	5,3	5,8	4,6	x
2020	März	16.410	9.722	6.688	3.784	4.910	1.153	5,5	6,1	4,8	18,6
	Juni	19.479	11.397	8.082	4.564	5.508	1.172	6,5	7,1	5,8	20,2
	September	19.506	11.371	8.135	4.562	6.058	1.181	6,5	7,1	5,8	20,2
	Dezember	18.609	10.896	7.713	4.301	6.416	1.173	6,2	6,8	5,5	19,1
2021	März	20.114	11.682	8.432	4.794	7.350	1.229	6,7	7,3	6,1	21,2
	Juni	18.580	10.694	7.886	4.462	7.348	1.192	6,1	6,6	5,6	18,2
	September	17.510	9.926	7.584	4.082	7.046	1.208	5,8	6,1	5,4	16,6
	Dezember	16.461	9.512	6.949	3.771	6.669	1.201	5,4	5,9	5,0	15,4
2022	März	16.638	9.597	7.041	3.985	6.482	1.205	5,5	5,9	5,0	16,2
	Juni	18.672	9.498	9.174	6.707	6.142	1.213	6,2	5,9	6,5	25,9
	September	17.996	9.378	8.618	5.902	6.069	1.209	6,0	5,8	6,1	22,8
	Dezember	16.951	9.237	7.714	4.994	5.929	1.185	5,6	5,7	5,5	19,3
2023	März	18.408	10.132	8.276	5.481	5.985	1.302	6,1	6,3	5,9	21,2
	Juni	18.200	9.996	8.204	5.641	6.051	1.215	5,9	6,1	5,7	17,9
	September	18.897	10.179	8.718	5.988	6.106	1.288	6,1	6,2	6,0	19,0
	Dezember	18.492	10.157	8.335	5.712	6.115	1.313	6,0	6,2	5,8	18,1

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2023 sowie der Personen in Unterbeschäftigung⁴⁾ 2009 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

²⁾ Geänderte Zählweise von ausländischen Arbeitslosen seit September 2021. Rückwirkende Korrektur der Daten bis zum Jahr 2019. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind möglich.

³⁾ Die Ausländerarbeitslosenquoten wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Bericht für die Kommunen herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden und damit akzeptabel sind. Seit Januar 2020 wird die Quote wieder im Arbeitsmarktreport der BA ausgewiesen.

⁴⁾ Die Unterbeschäftigtestatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung nicht mehr in die Unterbeschäftigtestatistik ein.

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2021 bis 2023

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Personen in der Unterbeschäftigung								
	insgesamt			davon					
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Arbeitslosigkeit	16.461	16.951	18.492	11.326	11.999	12.748	5.135	4.952	5.744
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.510	1.282	1.094	1.434	1.187	1.008	76	95	86
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	713	595	729	637	500	643	76	95	86
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	797	687	365	797	687	365	-	-	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.971	18.233	19.586	12.760	13.186	13.756	5.211	5.047	5.830
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.477	4.827	4.989	2.679	4.038	4.025	798	789	963
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.040	861	1.122	481	340	470	559	521	651
davon Arbeitsgelegenheiten	488	486	396	488	486	396	-	-	-
davon Fremdförderung	1.228	2.669	2.684	1.099	2.521	2.502	129	148	182
davon Beschäftigungszuschuss	4	.	.	4	.	.	-	-	-
davon Teilhabe am Arbeitsmarkt	343	376	341	343	376	341	-	-	-
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	374	433	444	264	313	314	110	120	130
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.448	23.059	24.574	15.439	17.223	17.781	6.009	5.836	6.793
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	212	179	209	21	15	17	191	164	192
davon Gründungszuschuss	191	164	192	-	-	-	191	164	192
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	21	15	17	21	15	17	-	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.660	23.238	24.784	15.460	17.238	17.798	6.200	6.000	6.985
Unterbeschäftigte Quote	7,1	7,6	7,9	5,0	5,6	5,7	2,0	2,0	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	72,9	74,6	73,3	69,6	71,6	82,8	82,5	82,2

Anmerkung: ¹⁾ Angaben aus dem Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

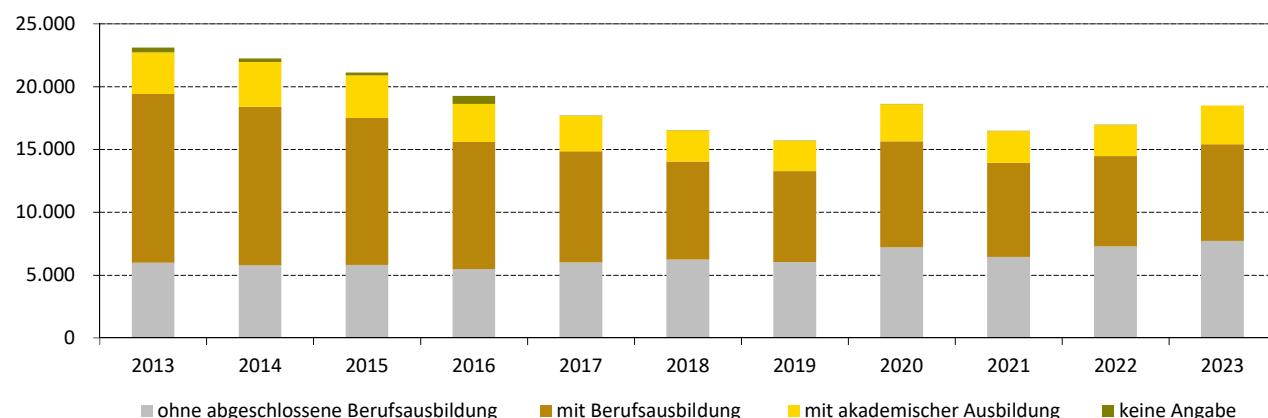
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2019 bis 2023

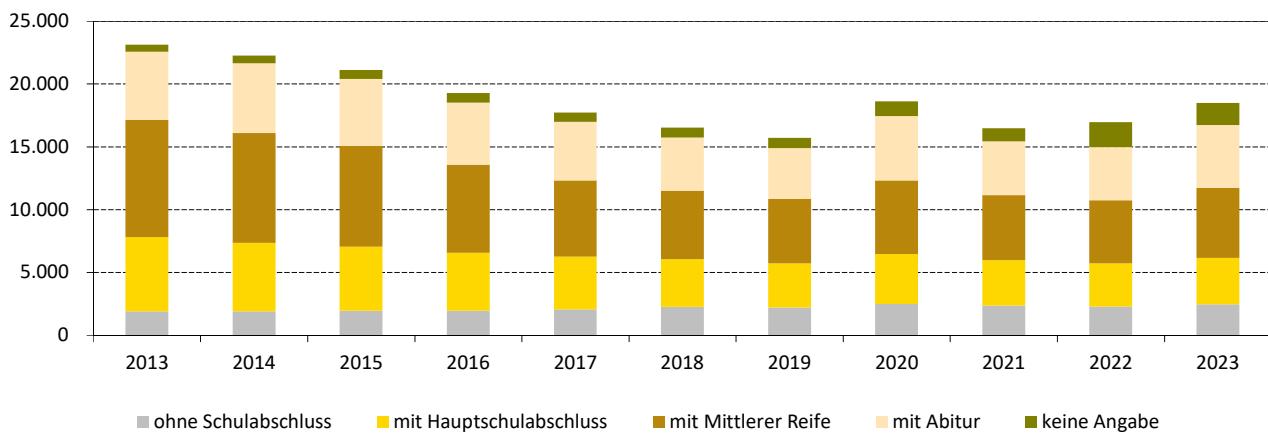
Jahr	ins- gesamt	Arbeitslose									
		davon unterteilt nach Berufsausbildung ¹⁾				davon unterteilt nach Schulabschluss					
		ohne Berufs- ausbildung ²⁾	mit Berufs- ausbildung	mit akademischer Ausbildung	keine Angabe	ohne Schul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	keine Angabe	
2019	15.699	6.035	7.242	2.421	1	2.201	3.523	5.110	4.053	812	
2020	18.609	7.203	8.453	2.951	2	2.485	3.975	5.848	5.121	1.180	
2021	16.461	6.444	7.503	2.511	3	2.356	3.614	5.165	4.279	1.047	
2022	16.951	7.296	7.182	2.472	1	2.273	3.458	5.013	4.215	1.992	
2023	18.492	7.722	7.691	3.079	-	2.450	3.694	5.593	4.988	1.767	

1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2023

Arbeitslose nach Berufsausbildung



Arbeitslose nach Schulabschluss



Anmerkungen: ¹⁾ Hinweis: Die Anzahl/der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung/ohne Angabe zur Berufsausbildung ist im Jahr 2022 und 2023 überhöht in Folge unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige.

Die Personen mit anerkannter bzw. akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen.

Der Zeitreihenvergleich kann deshalb diesbezüglich eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ "ohne abgeschlossene Berufsausbildung"

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2023

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter
insgesamt										
Arbeitslose	18.492	1.735	1.869	2.398	2.634	2.319	1.690	1.541	1.914	2.392
darunter										
Alleinerziehende	1.517	54	135	247	358	345	210	99	55	14
Ausländer	5.712	608	727	905	847	754	576	465	433	397
Berufsrückkehrende	284	10	17	47	59	57	36	31	15	12
Schwerbehinderte Menschen	1.313	69	60	98	130	147	105	151	247	306
Teilzeitwunsch ¹⁾	4.112	235	315	473	609	538	405	338	469	730
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	2.307	359	298	322	321	248	185	176	229	169
1 bis unter 3 Monate	3.364	457	428	551	498	423	275	223	259	250
3 bis unter 6 Monate	3.333	456	411	460	516	438	286	232	263	271
6 bis unter 12 Monate	3.373	272	368	453	488	430	329	264	302	467
1 bis unter 2 Jahre	2.596	125	194	284	355	344	223	237	310	524
2 Jahre und länger	3.519	66	170	328	456	436	392	409	551	711
davon Frauen										
Arbeitslose	8.335	718	810	1.111	1.234	1.089	778	651	856	1.088
darunter										
Alleinerziehende	1.361	.	.	231	332	304	183	88	36	4
Ausländer	3.029	235	311	470	481	453	365	257	243	214
Berufsrückkehrende	265	.	.	.	.	.	.	.	12	9
Schwerbehinderte Menschen	554	26	25	40	64	67	48	58	104	122
Teilzeitwunsch ¹⁾	2.829	143	222	367	460	415	268	204	300	450
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.067	135	126	142	160	124	91	81	117	91
1 bis unter 3 Monate	1.611	206	195	272	250	210	144	107	121	106
3 bis unter 6 Monate	1.626	199	190	223	249	226	147	127	128	137
6 bis unter 12 Monate	1.492	93	146	200	221	200	153	113	143	223
1 bis unter 2 Jahre	1.169	53	93	133	157	161	99	92	139	242
2 Jahre und länger	1.370	32	60	141	197	168	144	131	208	289
davon Männer										
Arbeitslose	10.157	1.017	1.059	1.287	1.400	1.230	912	890	1.058	1.304
darunter										
Alleinerziehende	156	.	.	16	26	41	27	11	19	10
Ausländer	2.683	373	416	435	366	301	211	208	190	183
Berufsrückkehrende	19	.	.	.	.	.	.	.	3	3
Schwerbehinderte Menschen	759	43	35	58	66	80	57	93	143	184
Teilzeitwunsch ¹⁾	1.283	92	93	106	149	123	137	134	169	280
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.240	224	172	180	161	124	94	95	112	78
1 bis unter 3 Monate	1.753	251	233	279	248	213	131	116	138	144
3 bis unter 6 Monate	1.707	257	221	237	267	212	139	105	135	134
6 bis unter 12 Monate	1.881	179	222	253	267	230	176	151	159	244
1 bis unter 2 Jahre	1.427	72	101	151	198	183	124	145	171	282
2 Jahre und länger	2.149	34	110	187	259	268	248	278	343	422

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich gewünschter Arbeitszeit-/form: Heim- und Telearbeit

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2023 - in Prozent

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
	in Prozent									
insgesamt										
Arbeitslosenanteil	5,0	2,6	4,8	5,9	5,8	5,6	4,9	4,8	5,5	7,2
darunter Ausländer	10,5	5,7	6,9	9,5	11,8	14,0	14,0	15,0	18,5	21,7
davon Frauen										
Arbeitslosenanteil	4,7	2,2	4,5	5,9	5,7	5,5	4,7	4,2	5,0	6,4
darunter Ausländer	12,0	5,1	7,2	11,0	13,7	16,5	16,8	16,3	20,8	25,7
davon Männer										
Arbeitslosenanteil	5,3	3,0	5,1	5,8	5,9	5,7	5,2	5,3	5,9	7,9
darunter Ausländer	9,1	6,1	6,8	8,3	10,0	11,4	10,9	13,6	16,2	18,4
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	12,8	18,8	15,6	12,8	13,0	11,4	11,7	12,4	13,7	8,4
1 bis unter 3 Monate	19,3	28,7	24,1	24,5	20,3	19,3	18,5	16,4	14,1	9,7
3 bis unter 6 Monate	19,5	27,7	23,5	20,1	20,2	20,8	18,9	19,5	15,0	12,6
6 bis unter 12 Monate	17,9	13,0	18,0	18,0	17,9	18,4	19,7	17,4	16,7	20,5
1 bis unter 2 Jahre	14,0	7,4	11,5	12,0	12,7	14,8	12,7	14,1	16,2	22,2
2 Jahre und länger	16,4	4,5	7,4	12,7	16,0	15,4	18,5	20,1	24,3	26,6

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 60- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Der Arbeitslosenanteil (sowie der Anteil für ausländische Arbeitslose) bezieht sich auf die Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe. Die Angaben zur Arbeitslosigkeit, differenziert nach der Dauer, beziehen sich auf die Arbeitslosen in der jeweiligen Altersgruppe.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose								
		davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		Aus- länder	unter 25	25-54	55 und älter
Dresden insgesamt	18.492	12.748	5.744	8.335	10.157	5.712	1.735	12.451	4.306	
nicht zuordenbar	345	280	65	116	229	82	59	267	19	
StB Altstadt	2.581	1.862	719	1.182	1.399	1.206	270	1.755	556	
01 Innere Altstadt	54	23	31	26	28	19	4	40	10	
02 Pirnaische Vorstadt	315	231	84	120	195	141	50	208	57	
03 Seevorstadt-Ost	324	238	86	133	191	166	36	210	78	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	335	213	122	171	164	148	32	220	83	
05 Friedrichstadt	568	432	136	240	328	262	60	411	97	
06 Johannstadt-Nord	554	415	139	288	266	313	60	385	109	
07 Johannstadt-Süd	431	310	121	204	227	157	28	281	122	
StB Neustadt	1.859	1.195	664	755	1.104	502	172	1.387	300	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	672	410	262	275	397	154	53	526	93	
12 Radeberger Vorstadt	330	252	78	141	189	90	25	242	63	
13 Innere Neustadt	254	173	81	110	144	97	23	175	56	
14 Leipziger Vorstadt	471	265	206	188	283	91	41	357	73	
15 Albertstadt	132	95	37	41	91	70	30	87	15	
StB Pieschen	1.768	1.166	602	768	1.000	279	126	1.253	389	
21 Pieschen-Süd	554	378	176	242	312	108	27	432	95	
22 Mickten	421	277	144	200	221	71	36	281	104	
23 Kaditz	137	71	66	63	74	20	8	82	47	
24 Trachau	209	129	80	89	120	19	19	135	55	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	447	311	136	174	273	61	36	323	88	
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	472	247	225	208	264	77	36	271	165	
31 Klotzsche*	273	151	122	119	154	48	25	156	92	
32 Hellerau/Wilschdorf	79	47	32	38	41	7	.	.	25	
35 Weixdorf	89	38	51	40	49	19	.	.	38	
36 Langebrück/Schönborn	31	11	20	11	20	3	.	.	10	
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	463	231	232	216	247	61	29	270	164	
41 Loschwitz/Wachwitz	61	23	38	26	35	8	.	.	28	
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	171	84	87	77	94	22	11	101	59	
43 Hosterwitz/Pillnitz	34	19	15	18	16	3	.	.	12	
45 Weißig	109	68	41	53	56	20	7	73	29	
46 Gönnisdorf/Pappritz	49	20	29	22	27	8	.	.	18	
47 Schönfeld/Schullwitz	39	17	22	20	19	-	.	.	18	

Noch: 1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose							
		davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer		Aus- länder	unter 25	25-54	55 und älter
StB Blasewitz	1.997	1.231	766	937	1.060	470	151	1.276	570
51 Blasewitz	137	61	76	68	69	20	5	88	44
52 Striesen-Ost	217	108	109	92	125	34	11	152	54
53 Striesen-Süd	304	186	118	129	175	102	20	195	89
54 Striesen-West	268	151	117	122	146	70	17	190	61
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	379	271	108	187	192	104	36	250	93
56 Seidnitz/Dobritz	411	280	131	200	211	80	40	238	133
57 Gruna	281	174	107	139	142	60	22	163	96
StB Leuben	1.189	790	399	593	596	205	117	711	361
61 Leuben	613	459	154	346	267	127	73	388	152
62 Laubegast	275	159	116	112	163	37	11	161	103
63 Kleinzsachowitz	112	43	69	62	50	12	14	49	49
64 Großzsachowitz	189	129	60	73	116	29	19	113	57
StB Prohlis	2.786	2.210	576	1.276	1.510	1.000	304	1.849	633
71 Prohlis-Nord	444	373	71	198	246	183	49	289	106
72 Prohlis-Süd	860	749	111	381	479	325	100	590	170
73 Niedersedlitz	102	60	42	51	51	17	14	61	27
74 Lockwitz	129	68	61	77	52	24	9	73	47
75 Leubnitz-Neuostra	338	242	96	145	193	99	33	216	89
76 Strehlen	622	485	137	274	348	250	72	419	131
77 Reick	291	233	58	150	141	102	27	201	63
StB Plauen	1.674	1.171	503	760	914	785	159	1.147	368
81 Südvorstadt-West	600	464	136	306	294	382	72	414	114
82 Südvorstadt-Ost	236	167	69	116	120	156	25	171	40
83 Räcknitz/Zschertnitz	369	280	89	145	224	157	33	261	75
84 Kleinpestitz/Mockritz	140	75	65	54	86	17	10	79	51
85 Coschütz/Gittersee	114	68	46	41	73	15	.	82	.
86 Plauen	215	117	98	98	117	58	.	140	.
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.358	2.365	993	1.524	1.834	1.045	312	2.265	781
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	110	46	64	54	56	12	4	66	40
91 Cotta	368	254	114	156	212	79	22	258	88
92 Löbtau-Nord	285	178	107	124	161	60	22	204	59
93 Löbtau-Süd	302	181	121	128	174	69	23	226	53
94 Naußlitz	228	116	112	103	125	20	16	131	81
95 Gorbitz-Süd	872	729	143	378	494	406	98	592	182
96 Gorbitz-Ost	351	271	80	176	175	79	42	235	74
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	567	450	117	276	291	290	63	400	104
98 Briesnitz	231	131	100	104	127	27	19	140	72
99 Altfranken/Gompitz	44	9	35	25	19	3	3	13	28

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2023 - Anteile an der Bevölkerung

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent									
	ins- gesamt 1)	davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)		Aus- länder ²⁾	unter 25 3)	25-54 4)	55 und älter ⁵⁾
Dresden insgesamt	5,3	3,6	1,6	4,9	5,6	10,9	3,5	5,3	6,3	
nicht zuordenbar	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
StB Altstadt	6,3	4,6	1,8	6,2	6,4	10,0	3,5	6,3	10,0	
01 Innere Altstadt	2,8	1,2	1,6	2,9	2,7	2,9	1,2	2,9	4,7	
02 Pirnaische Vorstadt	7,6	5,5	2,0	6,6	8,3	10,0	5,6	7,6	10,7	
03 Seevorstadt-Ost	5,6	4,1	1,5	5,3	5,9	8,5	2,3	6,1	10,4	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	5,0	3,2	1,8	5,5	4,6	7,9	3,1	4,6	8,8	
05 Friedrichstadt**	6,9	5,2	1,7	6,7	7,1	9,6	3,6	7,0	14,3	
06 Johannstadt-Nord	7,3	5,4	1,8	7,4	7,1	16,1	5,2	7,1	10,2	
07 Johannstadt-Süd	6,7	4,8	1,9	6,2	7,1	10,7	2,6	7,0	9,0	
StB Neustadt	4,8	3,1	1,7	4,3	5,3	8,2	3,4	4,8	6,7	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4,8	3,0	1,9	4,2	5,4	8,1	3,1	4,8	7,0	
12 Radeberger Vorstadt	5,8	4,4	1,4	5,1	6,3	13,1	4,4	6,0	5,4	
13 Innere Neustadt	4,8	3,3	1,5	4,5	5,2	8,0	3,3	4,6	7,7	
14 Leipziger Vorstadt	4,6	2,6	2,0	4,0	5,2	8,5	2,8	4,6	8,0	
15 Albertstadt**	3,9	2,8	1,1	3,6	4,1	5,6	5,1	3,6	4,2	
StB Pieschen	5,0	3,3	1,7	4,5	5,5	9,3	3,2	4,9	6,2	
21 Pieschen-Süd	6,4	4,3	2,0	5,7	6,9	11,5	2,8	6,4	9,4	
22 Mickten	4,6	3,0	1,6	4,5	4,7	8,7	3,4	4,3	6,5	
23 Kaditz	3,9	2,0	1,9	3,6	4,2	7,7	2,1	3,5	6,1	
24 Trachau	3,6	2,2	1,4	3,1	4,1	7,9	3,4	3,5	3,9	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5,3	3,7	1,6	4,4	6,1	8,2	3,6	5,4	6,1	
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,7	1,4	1,3	2,4	2,9	7,4	2,1	2,5	3,2	
31 Klotzsche*	3,3	1,8	1,5	3,0	3,5	6,7	2,8	3,0	4,2	
32 Hellerau/Wilschdorf	2,2	1,3	0,9	2,2	2,2	6,3	.	.	2,4	
35 Weixdorf	2,7	1,1	1,5	2,4	3,0	13,5	.	.	3,3	
36 Langebrück/Schönborn	1,3	0,5	0,9	0,9	1,7	4,1	.	.	1,4	
StB Loschwitz/OS Schönhfeld-Weißig	2,5	1,3	1,3	2,3	2,7	6,6	1,7	2,4	3,0	
41 Loschwitz/Wachwitz	1,8	0,7	1,2	1,5	2,2	4,6	.	.	2,7	
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,8	1,4	1,4	2,5	3,1	6,4	1,9	2,6	3,5	
43 Hosterwitz/Pillnitz	1,9	1,1	0,9	2,0	1,8	4,1	.	.	2,1	
45 Weißig	3,5	2,2	1,3	3,4	3,5	10,6	2,3	3,7	3,4	
46 Gönnisdorf/Pappritz	2,2	0,9	1,3	2,0	2,4	6,8	.	.	2,5	
47 Schönfeld/Schullwitz	2,1	0,9	1,2	2,2	2,0	-	.	.	3,3	

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslosenanteil in Prozent								
	ins- gesamt 1) 1)	davon		davon		darunter	davon im Alter von ... bis ... Jahren		
		SGB II 1) 1)	SGB III 1)	Frauen 2) 2)	Männer 2)		unter 25 3) 3)	25-54 4) 4)	55 und älter 5) 5)
StB Blasewitz	3,8	2,3	1,5	3,5	4,1	8,9	2,3	3,6	5,0
51 Blasewitz	2,3	1,0	1,3	2,2	2,4	5,0	0,8	2,3	3,0
52 Striesen-Ost	2,2	1,1	1,1	1,8	2,6	5,1	1,1	2,2	2,8
53 Striesen-Süd	4,0	2,4	1,6	3,4	4,6	8,1	1,8	3,8	6,6
54 Striesen-West	3,3	1,9	1,5	3,0	3,7	8,3	1,7	3,5	3,9
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	5,8	4,2	1,7	5,5	6,2	15,6	4,8	5,9	6,2
56 Seidnitz/Dobritz	5,3	3,6	1,7	5,3	5,3	11,0	4,0	4,8	7,6
57 Gruna	4,0	2,4	1,5	3,9	4,1	8,3	2,2	3,7	5,7
StB Leuben	5,5	3,6	1,8	5,5	5,4	12,0	4,6	5,3	6,2
61 Leuben	8,8	6,6	2,2	9,9	7,7	14,4	7,7	8,8	9,2
62 Laubegast	4,0	2,3	1,7	3,3	4,8	9,3	1,7	3,8	5,2
63 Kleinzsachachwitz	2,5	0,9	1,5	2,7	2,2	9,8	3,1	1,8	3,4
64 Großzsachachwitz	5,5	3,8	1,8	4,6	6,4	9,6	3,9	5,3	7,4
StB Prohlis	8,1	6,4	1,7	7,7	8,4	15,5	6,5	8,4	8,0
71 Prohlis-Nord	12,9	10,8	2,1	12,5	13,2	17,4	10,9	12,8	14,2
72 Prohlis-Süd	17,7	15,4	2,3	17,2	18,2	19,2	14,1	18,6	17,5
73 Niedersedlitz	2,9	1,7	1,2	3,0	2,8	7,2	3,3	2,9	2,8
74 Lockwitz	3,0	1,6	1,4	3,6	2,4	11,5	2,3	2,8	3,8
75 Leubnitz-Neuostra	4,3	3,1	1,2	3,8	4,8	12,6	3,4	4,5	4,3
76 Strehlen	8,4	6,6	1,9	8,0	8,8	13,6	5,5	8,7	10,7
77 Reick**	9,1	7,3	1,8	9,3	8,9	16,2	6,3	9,9	8,6
StB Plauen	4,6	3,2	1,4	4,6	4,7	9,0	2,0	5,1	6,3
81 Südvorstadt-West	6,2	4,8	1,4	7,0	5,5	11,0	2,9	6,8	9,9
82 Südvorstadt-Ost	3,5	2,5	1,0	4,1	3,0	5,7	0,9	4,8	7,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	7,0	5,3	1,7	6,0	7,7	13,1	3,5	7,8	7,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,6	2,0	1,7	2,8	4,4	6,9	2,4	3,4	4,7
85 Coschütz/Gittersee	3,4	2,0	1,4	2,6	4,2	5,9	0,5	3,9	3,6
86 Plauen	3,0	1,6	1,3	2,8	3,1	7,0	1,6	2,8	4,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	6,1	4,3	1,8	5,8	6,3	14,4	3,8	6,2	7,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,5	1,0	1,4	2,5	2,5	10,6	1,0	2,4	3,1
91 Cotta	4,8	3,3	1,5	4,2	5,4	12,3	2,1	4,9	6,4
92 Löbtau-Nord	3,9	2,4	1,5	3,6	4,1	7,8	1,4	4,1	8,4
93 Löbtau-Süd	3,5	2,1	1,4	3,2	3,8	7,8	1,4	3,8	5,8
94 Naußlitz	3,9	2,0	1,9	3,6	4,2	6,2	2,3	3,6	5,4
95 Gorbitz-Süd	16,7	13,9	2,7	17,1	16,4	19,7	11,3	17,4	19,1
96 Gorbitz-Ost	10,3	8,0	2,3	10,7	9,9	11,4	8,1	10,7	10,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	14,4	11,4	3,0	15,6	13,4	20,4	11,1	16,0	12,0
98 Briesnitz	3,5	2,0	1,5	3,2	3,8	8,3	3,0	3,3	4,2
99 Altfranken/Gompitz	1,9	0,4	1,5	2,1	1,6	6,1	1,6	0,9	3,4

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

⁵⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt	16.461	16.951	18.492	4,8	4,9	5,3
nicht zuordenbar	209	238	345	x	x	x
StB Altstadt	2.138	2.269	2.581	5,7	5,7	6,3
01 Innere Altstadt	27	49	54	1,7	2,5	2,8
02 Pirnaische Vorstadt	245	275	315	6,7	6,8	7,6
03 Seevorstadt-Ost	269	296	324	5,1	5,3	5,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	291	297	335	4,7	4,6	5,0
05 Friedrichstadt**	481	535	568	6,7	6,5	6,9
06 Johannstadt-Nord	469	471	554	6,5	6,4	7,3
07 Johannstadt-Süd	356	346	431	5,9	5,5	6,7
StB Neustadt	1.589	1.675	1.859	4,3	4,5	4,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	597	609	672	4,4	4,4	4,8
12 Radeberger Vorstadt	296	331	330	5,2	5,7	5,8
13 Innere Neustadt	238	223	254	4,7	4,4	4,8
14 Leipziger Vorstadt	399	453	471	4,1	4,6	4,6
15 Albertstadt**	59	59	132	2,4	2,1	3,9
StB Pieschen	1.723	1.669	1.768	4,9	4,7	5,0
21 Pieschen-Süd	534	519	554	6,1	5,9	6,4
22 Mickten	410	396	421	4,7	4,5	4,6
23 Kaditz	128	121	137	3,7	3,5	3,9
24 Trachau	203	181	209	3,5	3,1	3,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	448	452	447	5,4	5,4	5,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	422	463	472	2,4	2,6	2,7
31 Klotzsche*	234	246	273	2,9	3,0	3,3
32 Hellerau/Wilschdorf	83	86	79	2,3	2,4	2,2
35 Weixdorf	62	91	89	1,9	2,7	2,7
36 Langebrück/Schönborn	43	40	31	1,9	1,7	1,3
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	456	482	463	2,5	2,6	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	62	56	61	1,9	1,7	1,8
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	150	173	171	2,4	2,8	2,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	31	46	34	1,8	2,6	1,9
45 Weißen	106	116	109	3,4	3,7	3,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	50	41	49	2,2	1,8	2,2
47 Schönfeld/Schullwitz	57	50	39	3,0	2,7	2,1

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
StB Blasewitz	1.838	1.863	1.997	3,5	3,6	3,8
51 Blasewitz	120	144	137	2,0	2,4	2,3
52 Striesen-Ost	256	232	217	2,6	2,3	2,2
53 Striesen-Süd	297	274	304	4,0	3,7	4,0
54 Striesen-West	225	220	268	2,9	2,8	3,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	316	318	379	4,9	4,9	5,8
56 Seidnitz/Dobritz	385	413	411	5,1	5,4	5,3
57 Gruna	239	262	281	3,4	3,7	4,0
StB Leuben	1.070	1.075	1.189	5,0	5,0	5,5
61 Leuben	592	566	613	8,9	8,3	8,8
62 Laubegast	232	234	275	3,4	3,4	4,0
63 Kleinzsachowitz	101	103	112	2,2	2,2	2,5
64 Großzsachowitz	145	172	189	4,3	5,1	5,5
StB Prohlis	2.444	2.541	2.786	7,4	7,5	8,1
71 Prohlis-Nord	374	401	444	11,5	11,7	12,9
72 Prohlis-Süd	753	759	860	17,1	16,4	17,7
73 Niedersedlitz	104	104	102	2,9	2,9	2,9
74 Lockwitz	113	121	129	2,7	2,8	3,0
75 Leubnitz-Neuostra	334	352	338	4,3	4,5	4,3
76 Strehlen	497	547	622	7,0	7,5	8,4
77 Reick**	269	257	291	8,9	8,3	9,1
StB Plauen	1.542	1.564	1.674	4,3	4,4	4,6
81 Südvorstadt-West	547	558	600	5,8	5,8	6,2
82 Südvorstadt-Ost	254	221	236	3,9	3,4	3,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	319	358	369	6,3	6,9	7,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	126	117	140	3,1	3,0	3,6
85 Coschütz/Gittersee	109	114	114	3,2	3,4	3,4
86 Plauen	187	196	215	2,5	2,7	3,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.030	3.112	3.358	5,5	5,6	6,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	100	107	110	2,2	2,4	2,5
91 Cotta	343	334	368	4,5	4,4	4,8
92 Löbtau-Nord	272	264	285	3,9	3,7	3,9
93 Löbtau-Süd	285	308	302	3,4	3,6	3,5
94 Naußlitz	190	198	228	3,3	3,4	3,9
95 Gorbitz-Süd	790	784	872	15,8	15,2	16,7
96 Gorbitz-Ost	325	323	351	9,8	9,6	10,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	474	557	567	11,5	13,5	14,4
98 Briesnitz	212	192	231	3,2	2,9	3,5
99 Altfranken/Gompitz	39	45	44	1,6	1,9	1,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Dresden insgesamt	11.326	11.999	12.748	3,3	3,4
nicht zuordenbar	178	197	280	x	x	x
StB Altstadt	1.580	1.685	1.862	4,2	4,2	4,6
01 Innere Altstadt	13	22	23	0,8	1,1	1,2
02 Pirnaische Vorstadt	193	203	231	5,3	5,1	5,5
03 Seevorstadt-Ost	205	236	238	3,9	4,3	4,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	182	195	213	3,0	3,0	3,2
05 Friedrichstadt**	358	409	432	5,0	5,0	5,2
06 Johannstadt-Nord	367	372	415	5,1	5,0	5,4
07 Johannstadt-Süd	262	248	310	4,3	3,9	4,8
StB Neustadt	1.025	1.076	1.195	2,8	2,9	3,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	376	367	410	2,7	2,7	3,0
12 Radeberger Vorstadt	210	243	252	3,7	4,2	4,4
13 Innere Neustadt	169	149	173	3,3	2,9	3,3
14 Leipziger Vorstadt	239	287	265	2,5	2,9	2,6
15 Albertstadt**	31	30	95	1,3	1,1	2,8
StB Pieschen	1.144	1.165	1.166	3,3	3,3	3,3
21 Pieschen-Süd	378	381	378	4,3	4,3	4,3
22 Mickten	256	263	277	2,9	3,0	3,0
23 Kaditz	68	68	71	2,0	2,0	2,0
24 Trachau	123	114	129	2,1	2,0	2,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	319	339	311	3,8	4,0	3,7
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	213	252	247	1,2	1,4	1,4
31 Klotzsche*	124	137	151	1,5	1,7	1,8
32 Hellerau/Wilschdorf	43	55	47	1,2	1,5	1,3
35 Weixdorf	28	44	38	0,8	1,3	1,1
36 Langebrück/Schönborn	18	16	11	0,8	0,7	0,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	198	248	231	1,1	1,3	1,3
41 Loschwitz/Wachwitz	16	19	23	0,5	0,6	0,7
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	64	83	84	1,0	1,3	1,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	15	29	19	0,9	1,7	1,1
45 Weißen	66	79	68	2,1	2,5	2,2
46 Gönnisdorf/Pappritz	16	15	20	0,7	0,7	0,9
47 Schönfeld/Schullwitz	21	23	17	1,1	1,2	0,9

Noch: 1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II			Arbeitslosenanteil (SGB II) ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	1.111	1.154	1.231	2,1	2,2
51 Blasewitz	58	76	61	1,0	1,3	1,0
52 Striesen-Ost	117	114	108	1,2	1,2	1,1
53 Striesen-Süd	185	177	186	2,5	2,4	2,4
54 Striesen-West	118	115	151	1,5	1,4	1,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	230	235	271	3,6	3,6	4,2
56 Seidnitz/Dobritz	261	278	280	3,4	3,6	3,6
57 Gruna	142	159	174	2,0	2,2	2,4
StB Leuben	725	748	790	3,4	3,5	3,6
61 Leuben	454	448	459	6,8	6,6	6,6
62 Laubegast	130	137	159	1,9	2,0	2,3
63 Kleinzsachowitz	33	41	43	0,7	0,9	0,9
64 Großzsachowitz	108	122	129	3,2	3,6	3,8
StB Prohlis	1.910	2.057	2.210	5,8	6,0	6,4
71 Prohlis-Nord	299	344	373	9,2	10,0	10,8
72 Prohlis-Süd	643	673	749	14,6	14,6	15,4
73 Niedersedlitz	54	65	60	1,5	1,8	1,7
74 Lockwitz	60	68	68	1,4	1,6	1,6
75 Leubnitz-Neuostra	238	256	242	3,1	3,3	3,1
76 Strehlen	401	456	485	5,7	6,2	6,6
77 Reick**	215	195	233	7,1	6,3	7,3
StB Plauen	1.082	1.145	1.171	3,0	3,2	3,2
81 Südvorstadt-West	437	452	464	4,6	4,7	4,8
82 Südvorstadt-Ost	190	163	167	2,9	2,5	2,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	237	283	280	4,7	5,5	5,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	66	66	75	1,6	1,7	2,0
85 Coschütz/Gittersee	61	71	68	1,8	2,1	2,0
86 Plauen	91	110	117	1,2	1,5	1,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.160	2.272	2.365	3,9	4,1	4,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	51	51	46	1,1	1,1	1,0
91 Cotta	225	231	254	3,0	3,0	3,3
92 Löbtau-Nord	174	167	178	2,5	2,4	2,4
93 Löbtau-Süd	183	190	181	2,2	2,2	2,1
94 Naußlitz	106	109	116	1,8	1,9	2,0
95 Gorbitz-Süd	652	665	729	13,0	12,9	13,9
96 Gorbitz-Ost	260	250	271	7,8	7,4	8,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	391	473	450	9,5	11,5	11,4
98 Briesnitz	107	122	131	1,6	1,8	2,0
99 Altfranken/Gompitz	11	14	9	0,4	0,6	0,4

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Dresden insgesamt	5.135	4.952	5.744	1,5	1,4
nicht zuordenbar	31	41	65	x	x	x
StB Altstadt	558	584	719	1,5	1,5	1,8
01 Innere Altstadt	14	27	31	0,9	1,4	1,6
02 Pirnaische Vorstadt	52	72	84	1,4	1,8	2,0
03 Seevorstadt-Ost	64	60	86	1,2	1,1	1,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	109	102	122	1,8	1,6	1,8
05 Friedrichstadt**	123	126	136	1,7	1,5	1,7
06 Johannstadt-Nord	102	99	139	1,4	1,3	1,8
07 Johannstadt-Süd	94	98	121	1,6	1,5	1,9
StB Neustadt	564	599	664	1,5	1,6	1,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	221	242	262	1,6	1,7	1,9
12 Radeberger Vorstadt	86	88	78	1,5	1,5	1,4
13 Innere Neustadt	69	74	81	1,4	1,5	1,5
14 Leipziger Vorstadt	160	166	206	1,7	1,7	2,0
15 Albertstadt**	28	29	37	1,1	1,0	1,1
StB Pieschen	579	504	602	1,7	1,4	1,7
21 Pieschen-Süd	156	138	176	1,8	1,6	2,0
22 Mickten	154	133	144	1,8	1,5	1,6
23 Kaditz	60	53	66	1,7	1,5	1,9
24 Trachau	80	67	80	1,4	1,1	1,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	129	113	136	1,6	1,3	1,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	209	211	225	1,2	1,2	1,3
31 Klotzsche*	110	109	122	1,4	1,3	1,5
32 Hellerau/Wilschdorf	40	31	32	1,1	0,9	0,9
35 Weixdorf	34	47	51	1,0	1,4	1,5
36 Langebrück/Schönborn	25	24	20	1,1	1,0	0,9
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	258	234	232	1,4	1,3	1,3
41 Loschwitz/Wachwitz	46	37	38	1,4	1,1	1,2
42 Bühlau/Weißenberg*	86	90	87	1,4	1,5	1,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	16	17	15	0,9	1,0	0,9
45 Weißenberg	40	37	41	1,3	1,2	1,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	34	26	29	1,5	1,2	1,3
47 Schönenfeld/Schullwitz	36	27	22	1,9	1,4	1,2

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III			Arbeitslosenanteil (SGB III) ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	727	709	766	1,4	1,4
51 Blasewitz	62	68	76	1,0	1,1	1,3
52 Striesen-Ost	139	118	109	1,4	1,2	1,1
53 Striesen-Süd	112	97	118	1,5	1,3	1,6
54 Striesen-West	107	105	117	1,4	1,3	1,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	86	83	108	1,3	1,3	1,7
56 Seidnitz/Dobritz	124	135	131	1,6	1,8	1,7
57 Gruna	97	103	107	1,4	1,5	1,5
StB Leuben	345	327	399	1,6	1,5	1,8
61 Leuben	138	118	154	2,1	1,7	2,2
62 Laubegast	102	97	116	1,5	1,4	1,7
63 Kleinzsachowitz	68	62	69	1,5	1,3	1,5
64 Großzsachowitz	37	50	60	1,1	1,5	1,8
StB Prohlis	534	484	576	1,6	1,4	1,7
71 Prohlis-Nord	75	57	71	2,3	1,7	2,1
72 Prohlis-Süd	110	86	111	2,5	1,9	2,3
73 Niedersedlitz	50	39	42	1,4	1,1	1,2
74 Lockwitz	53	53	61	1,2	1,2	1,4
75 Leubnitz-Neuostra	96	96	96	1,2	1,2	1,2
76 Strehlen	96	91	137	1,4	1,2	1,9
77 Reick**	54	62	58	1,8	2,0	1,8
StB Plauen	460	419	503	1,3	1,2	1,4
81 Südvorstadt-West	110	106	136	1,2	1,1	1,4
82 Südvorstadt-Ost	64	58	69	1,0	0,9	1,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	82	75	89	1,6	1,4	1,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	60	51	65	1,5	1,3	1,7
85 Coschütz/Gittersee	48	43	46	1,4	1,3	1,4
86 Plauen	96	86	98	1,3	1,2	1,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	870	840	993	1,6	1,5	1,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	49	56	64	1,1	1,3	1,4
91 Cotta	118	103	114	1,6	1,3	1,5
92 Löbtau-Nord	98	97	107	1,4	1,4	1,5
93 Löbtau-Süd	102	118	121	1,2	1,4	1,4
94 Naußlitz	84	89	112	1,4	1,5	1,9
95 Gorbitz-Süd	138	119	143	2,8	2,3	2,7
96 Gorbitz-Ost	65	73	80	2,0	2,2	2,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	83	84	117	2,0	2,0	3,0
98 Briesnitz	105	70	100	1,6	1,1	1,5
99 Altfranken/Gompitz	28	31	35	1,1	1,3	1,5

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt	6.949	7.714	8.335	4,3	4,6	4,9
nicht zuordenbar	38	63	116	x	x	x
StB Altstadt	935	1.051	1.182	5,4	5,7	6,2
01 Innere Altstadt	14	27	26	1,8	3,0	2,9
02 Pirnaische Vorstadt	91	112	120	5,6	6,2	6,6
03 Seevorstadt-Ost	91	129	133	4,0	5,4	5,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	140	138	171	4,9	4,5	5,5
05 Friedrichstadt**	198	218	240	6,6	6,5	6,7
06 Johannstadt-Nord	230	254	288	6,3	6,7	7,4
07 Johannstadt-Süd	171	173	204	5,6	5,4	6,2
StB Neustadt	634	742	755	3,8	4,3	4,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	249	280	275	3,9	4,3	4,2
12 Radeberger Vorstadt	111	147	141	4,0	5,2	5,1
13 Innere Neustadt	97	91	110	4,1	3,8	4,5
14 Leipziger Vorstadt	152	191	188	3,4	4,1	4,0
15 Albertstadt**	25	33	41	2,7	3,1	3,6
StB Pieschen	758	747	768	4,5	4,4	4,5
21 Pieschen-Süd	242	244	242	5,8	5,7	5,7
22 Mickten	179	170	200	4,3	4,0	4,5
23 Kaditz	61	56	63	3,6	3,2	3,6
24 Trachau	88	79	89	3,0	2,7	3,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	188	198	174	4,8	5,1	4,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	163	203	208	1,9	2,4	2,4
31 Klotzsche*	91	96	119	2,3	2,5	3,0
32 Hellerau/Wilschdorf	32	37	38	1,8	2,1	2,2
35 Weixdorf	22	52	40	1,3	3,1	2,4
36 Langebrück/Schönborn	18	18	11	1,5	1,5	0,9
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	191	227	216	2,1	2,4	2,3
41 Loschwitz/Wachwitz	32	24	26	1,9	1,4	1,5
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	61	86	77	1,9	2,7	2,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	7	20	18	0,8	2,2	2,0
45 Weißen	39	49	53	2,6	3,2	3,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	24	21	22	2,2	1,9	2,0
47 Schönfeld/Schullwitz	28	27	20	3,0	2,9	2,2

Noch: 1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
StB Blasewitz	814	855	937	3,1	3,2	3,5
51 Blasewitz	50	59	68	1,6	1,9	2,2
52 Striesen-Ost	100	97	92	2,0	1,9	1,8
53 Striesen-Süd	137	129	129	3,8	3,5	3,4
54 Striesen-West	94	91	122	2,3	2,2	3,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	150	162	187	4,5	4,8	5,5
56 Seidnitz/Dobritz	172	199	200	4,6	5,2	5,3
57 Gruna	111	118	139	3,1	3,3	3,9
StB Leuben	495	529	593	4,7	4,9	5,5
61 Leuben	295	302	346	9,0	8,9	9,9
62 Laubegast	103	100	112	3,0	2,9	3,3
63 Kleinzsachowitz	40	57	62	1,7	2,5	2,7
64 Großzsachowitz	57	70	73	3,6	4,4	4,6
StB Prohlis	1.017	1.177	1.276	6,5	7,2	7,7
71 Prohlis-Nord	155	189	198	10,7	12,0	12,5
72 Prohlis-Süd	302	336	381	15,8	16,1	17,2
73 Niedersedlitz	41	41	51	2,4	2,4	3,0
74 Lockwitz	48	67	77	2,3	3,2	3,6
75 Leubnitz-Neuostra	123	157	145	3,3	4,2	3,8
76 Strehlen	195	253	274	6,1	7,4	8,0
77 Reick**	153	134	150	10,2	8,5	9,3
StB Plauen	630	695	760	3,9	4,2	4,6
81 Südvorstadt-West	257	298	306	6,1	6,8	7,0
82 Südvorstadt-Ost	93	91	116	3,6	3,4	4,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	113	143	145	4,9	6,1	6,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	53	47	54	2,7	2,4	2,8
85 Coschütz/Gittersee	38	38	41	2,4	2,4	2,6
86 Plauen	76	78	98	2,2	2,2	2,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.274	1.425	1.524	4,9	5,4	5,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	46	50	54	2,1	2,3	2,5
91 Cotta	127	142	156	3,5	3,8	4,2
92 Löbtau-Nord	117	125	124	3,6	3,8	3,6
93 Löbtau-Süd	121	132	128	3,1	3,3	3,2
94 Naußlitz	73	88	103	2,6	3,1	3,6
95 Gorbitz-Süd	290	364	378	14,0	16,7	17,1
96 Gorbitz-Ost	176	160	176	11,0	9,9	10,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	211	264	276	11,8	14,3	15,6
98 Briesnitz	90	75	104	2,7	2,3	3,2
99 Altfranken/Gompitz	23	25	25	1,9	2,1	2,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige weibliche Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt	9.512	9.237	10.157	5,3	5,1	5,6
nicht zuordenbar	171	175	229	x	x	x
StB Altstadt	1.203	1.218	1.399	6,0	5,7	6,4
01 Innere Altstadt	13	22	28	1,5	2,1	2,7
02 Pirnaische Vorstadt	154	163	195	7,7	7,4	8,3
03 Seevorstadt-Ost	178	167	191	5,8	5,3	5,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	151	159	164	4,6	4,6	4,6
05 Friedrichstadt**	283	317	328	6,8	6,6	7,1
06 Johannstadt-Nord	239	217	266	6,7	6,0	7,1
07 Johannstadt-Süd	185	173	227	6,2	5,5	7,1
StB Neustadt	955	933	1.104	4,8	4,7	5,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	348	329	397	4,7	4,5	5,4
12 Radeberger Vorstadt	185	184	189	6,2	6,2	6,3
13 Innere Neustadt	141	132	144	5,2	4,9	5,2
14 Leipziger Vorstadt	247	262	283	4,8	5,0	5,2
15 Albertstadt**	34	26	91	2,2	1,5	4,1
StB Pieschen	965	922	1.000	5,3	5,1	5,5
21 Pieschen-Süd	292	275	312	6,4	6,1	6,9
22 Mickten	231	226	221	5,1	5,0	4,7
23 Kaditz	67	65	74	3,8	3,7	4,2
24 Trachau	115	102	120	3,9	3,5	4,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	260	254	273	5,9	5,7	6,1
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	259	260	264	2,9	2,9	2,9
31 Klotzsche*	143	150	154	3,4	3,4	3,5
32 Hellerau/Wilschdorf	51	49	41	2,8	2,7	2,2
35 Weixdorf	40	39	49	2,4	2,3	3,0
36 Langebrück/Schönborn	25	22	20	2,2	1,9	1,7
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	265	255	247	2,9	2,8	2,7
41 Loschwitz/Wachwitz	30	32	35	1,8	2,0	2,2
42 Bühlau/Weißenberg*	89	87	94	2,9	2,9	3,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	24	26	16	2,8	3,1	1,8
45 Weißenberg	67	67	56	4,1	4,2	3,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	26	20	27	2,3	1,8	2,4
47 Schönenfeld/Schullwitz	29	23	19	3,0	2,4	2,0

Noch: 1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
StB Blasewitz	1.024	1.008	1.060	4,0	3,9	4,1
51 Blasewitz	70	85	69	2,4	3,0	2,4
52 Striesen-Ost	156	135	125	3,2	2,8	2,6
53 Striesen-Süd	160	145	175	4,3	3,9	4,6
54 Striesen-West	131	129	146	3,4	3,3	3,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	166	156	192	5,4	5,0	6,2
56 Seidnitz/Dobritz	213	214	211	5,5	5,5	5,3
57 Gruna	128	144	142	3,7	4,1	4,1
StB Leuben	575	546	596	5,3	5,0	5,4
61 Leuben	297	264	267	8,7	7,7	7,7
62 Laubegast	129	134	163	3,8	3,9	4,8
63 Kleinzsachowitz	61	46	50	2,6	2,0	2,2
64 Großzsachowitz	88	102	116	4,9	5,8	6,4
StB Prohlis	1.427	1.364	1.510	8,1	7,7	8,4
71 Prohlis-Nord	219	212	246	12,1	11,5	13,2
72 Prohlis-Süd	451	423	479	18,1	16,7	18,2
73 Niedersedlitz	63	63	51	3,5	3,5	2,8
74 Lockwitz	65	54	52	3,0	2,5	2,4
75 Leubnitz-Neuostra	211	195	193	5,3	4,9	4,8
76 Strehlen	302	294	348	7,9	7,5	8,8
77 Reick**	116	123	141	7,6	8,0	8,9
StB Plauen	912	869	914	4,6	4,4	4,7
81 Südvorstadt-West	290	260	294	5,5	5,0	5,5
82 Südvorstadt-Ost	161	130	120	4,1	3,3	3,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	206	215	224	7,4	7,6	7,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	73	70	86	3,6	3,6	4,4
85 Coschütz/Gittersee	71	76	73	3,9	4,3	4,2
86 Plauen	111	118	117	2,9	3,1	3,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.756	1.687	1.834	6,0	5,8	6,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	54	57	56	2,3	2,5	2,5
91 Cotta	216	192	212	5,5	4,9	5,4
92 Löbtau-Nord	155	139	161	4,1	3,7	4,1
93 Löbtau-Süd	164	176	174	3,6	3,9	3,8
94 Naußlitz	117	110	125	3,9	3,7	4,2
95 Gorbitz-Süd	500	420	494	17,0	14,1	16,4
96 Gorbitz-Ost	149	163	175	8,7	9,4	9,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	263	293	291	11,3	12,9	13,4
98 Briesnitz	122	117	127	3,6	3,5	3,8
99 Altfranken/Gompitz	16	20	19	1,3	1,7	1,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige männliche Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt	3.771	4.994	5.712	9,3	10,3	10,9
nicht zuordenbar	22	47	82	x	x	x
StB Altstadt	863	1.076	1.206	9,6	9,6	10,0
01 Innere Altstadt	11	23	19	2,6	3,8	2,9
02 Pirnaische Vorstadt	89	123	141	9,4	10,3	10,0
03 Seevorstadt-Ost	129	164	166	7,9	9,0	8,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	106	130	148	6,7	7,3	7,9
05 Friedrichstadt**	154	225	262	9,3	8,6	9,6
06 Johannstadt-Nord	264	281	313	16,5	15,4	16,1
07 Johannstadt-Süd	110	130	157	9,3	9,5	10,7
StB Neustadt	309	406	502	6,5	7,3	8,2
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	128	151	154	7,5	8,0	8,1
12 Radeberger Vorstadt	.	94	90	.	14,1	13,1
13 Innere Neustadt	85	77	97	8,1	6,8	8,0
14 Leipziger Vorstadt	51	78	91	6,6	8,5	8,5
15 Albertstadt**	.	6	70	.	0,6	5,6
StB Pieschen	206	263	279	8,5	9,5	9,3
21 Pieschen-Süd	83	102	108	9,6	10,8	11,5
22 Mickten	49	64	71	8,0	9,4	8,7
23 Kaditz	11	16	20	5,5	6,6	7,7
24 Trachau	9	15	19	4,8	6,8	7,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	54	66	61	9,7	9,6	8,2
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	29	63	77	4,3	6,5	7,4
31 Klotzsche*	21	31	48	4,6	4,9	6,7
32 Hellerau/Wilschdorf	.	7	7	.	6,3	6,3
35 Weixdorf	.	21	19	.	15,2	13,5
36 Langebrück/Schönborn	.	4	3	.	5,1	4,1
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	36	74	61	4,9	8,1	6,6
41 Loschwitz/Wachwitz	4	.	8	2,8	.	4,6
42 Bühlau/Weißenberg*	13	31	22	4,5	8,9	6,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	10	3	.	13,3	4,1
45 Weißenberg	6	19	20	4,3	10,9	10,6
46 Gönnisdorf/Pappritz	10	8	8	9,6	6,5	6,8
47 Schönenfeld/Schullwitz	.	.	-	.	.	-

Noch: 1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
StB Blasewitz	284	401	470	7,1	8,4	8,9
51 Blasewitz	13	26	20	3,8	6,5	5,0
52 Striesen-Ost	25	41	34	4,3	6,4	5,1
53 Striesen-Süd	69	87	102	7,0	7,6	8,1
54 Striesen-West	49	49	70	7,5	6,6	8,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	58	75	104	12,9	12,6	15,6
56 Seidnitz/Dobritz	37	60	80	8,0	9,6	11,0
57 Gruna	33	63	60	6,0	9,8	8,3
StB Leuben	93	191	205	9,0	13,5	12,0
61 Leuben	74	121	127	13,7	16,0	14,4
62 Laubegast	9	29	37	3,9	8,9	9,3
63 Kleinzsachowitz	.	12	12	.	10,6	9,8
64 Großzsachowitz	.	29	29	.	12,9	9,6
StB Prohlis	617	871	1.000	13,8	15,4	15,5
71 Prohlis-Nord	104	161	183	13,8	16,6	17,4
72 Prohlis-Süd	204	276	325	18,9	19,9	19,2
73 Niedersedlitz	7	21	17	3,6	9,1	7,2
74 Lockwitz	17	30	24	9,5	15,0	11,5
75 Leubnitz-Neuostra	65	87	99	12,9	13,1	12,6
76 Strehlen	153	221	250	11,2	13,0	13,6
77 Reick**	67	75	102	16,3	14,5	16,2
StB Plauen	668	739	785	8,6	9,0	9,0
81 Südvorstadt-West	341	360	382	10,9	10,8	11,0
82 Südvorstadt-Ost	171	143	156	6,7	5,6	5,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	119	162	157	12,5	15,0	13,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	6	8	17	3,0	3,5	6,9
85 Coschütz/Gittersee	9	16	15	4,2	6,6	5,9
86 Plauen	22	50	58	3,0	6,2	7,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	644	863	1.045	11,4	12,7	14,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3	10	12	3,2	8,9	10,6
91 Cotta	40	60	79	8,3	10,2	12,3
92 Löbtau-Nord	34	53	60	5,6	7,6	7,8
93 Löbtau-Süd	42	49	69	5,7	5,7	7,8
94 Naußlitz	10	22	20	4,2	6,8	6,2
95 Gorbitz-Süd	273	329	406	17,9	17,7	19,7
96 Gorbitz-Ost	45	61	79	9,7	10,4	11,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	183	253	290	14,6	17,3	20,4
98 Briesnitz	14	23	27	6,5	8,4	8,3
99 Altfranken/Gompitz	-	3	3	-	7,5	6,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige ausländische Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Dresden insgesamt nicht zuordenbar	1.350 35	1.417 30	1.735 59	2,9 x	2,9 x	3,5 x
StB Altstadt	200	249	270	2,8	3,2	3,5
01 Innere Altstadt	.	7	4	.	2,0	1,2
02 Pirnaische Vorstadt	29	35	50	3,6	4,2	5,6
03 Seevorstadt-Ost	25	49	36	1,7	3,3	2,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	.	32	32	.	3,1	3,1
05 Friedrichstadt**	53	60	60	3,4	3,3	3,6
06 Johannstadt-Nord	45	46	60	4,1	4,1	5,2
07 Johannstadt-Süd	29	20	28	3,1	1,9	2,6
StB Neustadt	114	125	172	2,6	2,8	3,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	39	39	53	2,5	2,5	3,1
12 Radeberger Vorstadt	21	21	25	4,2	4,2	4,4
13 Innere Neustadt	13	16	23	1,9	2,4	3,3
14 Leipziger Vorstadt	37	45	41	2,7	3,2	2,8
15 Albertstadt**	4	4	30	1,1	1,0	5,1
StB Pieschen	108	117	126	2,9	3,1	3,2
21 Pieschen-Süd	34	36	27	3,3	3,6	2,8
22 Mickten	28	25	36	3,1	2,7	3,4
23 Kaditz	10	8	8	2,9	2,3	2,1
24 Trachau	9	10	19	1,7	1,8	3,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	27	38	36	2,8	3,9	3,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	28	36	36	1,8	2,2	2,1
31 Klotzsche*	20	23	25	2,5	2,7	2,8
32 Hellerau/Wilschdorf	4	7	.	1,3	2,3	.
35 Weixdorf	.	.	.	.	.	.
36 Langebrück/Schönborn	.	.	.	.	.	.
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißig	21	21	29	1,3	1,2	1,7
41 Loschwitz/Wachwitz	.	.	.	.	.	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	6	.	11	1,1	.	1,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißig	9	.	7	2,8	.	2,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönheld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	131	124	151	2,1	2,0
51 Blasewitz	6	12	5	1,0	1,9	0,8
52 Striesen-Ost	8	10	11	0,8	1,0	1,1
53 Striesen-Süd	23	19	20	2,1	1,8	1,8
54 Striesen-West	18	13	17	1,8	1,3	1,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	18	19	36	2,8	2,8	4,8
56 Seidnitz/Dobritz	33	32	40	3,4	3,2	4,0
57 Gruna	25	19	22	2,7	2,0	2,2
StB Leuben	92	80	117	4,0	3,4	4,6
61 Leuben	63	52	73	7,7	6,0	7,7
62 Laubegast	8	7	11	1,3	1,2	1,7
63 Kleinzsachowitz	8	4	14	1,9	0,9	3,1
64 Großzsachowitz	13	17	19	2,9	3,9	3,9
StB Prohlis	200	222	304	4,7	4,9	6,5
71 Prohlis-Nord	26	34	49	6,3	7,6	10,9
72 Prohlis-Süd	78	59	100	12,5	9,1	14,1
73 Niedersedlitz	6	15	14	1,7	3,8	3,3
74 Lockwitz	5	7	9	1,4	2,0	2,3
75 Leubnitz-Neuostra	27	42	33	3,1	4,5	3,4
76 Strehlen	40	50	72	3,1	3,7	5,5
77 Reick**	18	15	27	5,2	4,0	6,3
StB Plauen	140	125	159	1,8	1,6	2,0
81 Südvorstadt-West	55	52	72	2,3	2,2	2,9
82 Südvorstadt-Ost	24	18	25	0,9	0,7	0,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	35	35	33	3,7	3,8	3,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	5	7	10	1,1	1,7	2,4
85 Coschütz/Gittersee	7	6	.	1,7	1,5	.
86 Plauen	14	7	.	1,3	0,7	.
StB Cotta/westliche Ortschaften	281	288	312	3,6	3,6	3,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	4	.	.	1,0
91 Cotta	24	27	22	2,4	2,7	2,1
92 Löbtau-Nord	25	14	22	1,5	0,9	1,4
93 Löbtau-Süd	22	29	23	1,3	1,8	1,4
94 Naußlitz	9	14	16	1,3	2,1	2,3
95 Gorbitz-Süd	90	78	98	11,8	9,6	11,3
96 Gorbitz-Ost	40	43	42	8,3	9,3	8,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	49	66	63	8,4	11,0	11,1
98 Briesnitz	14	12	19	2,3	1,9	3,0
99 Altfranken/Gompitz	.	.	3	.	.	1,6

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Dresden insgesamt	11.288	11.601	12.451	4,9	5,0
nicht zuordenbar	163	193	267	x	x	x
StB Altstadt	1.494	1.573	1.755	6,0	5,9	6,3
01 Innere Altstadt	21	36	40	1,9	2,6	2,9
02 Pirnaische Vorstadt	172	190	208	7,5	7,2	7,6
03 Seevorstadt-Ost	189	194	210	5,9	5,8	6,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	208	210	220	4,9	4,6	4,6
05 Friedrichstadt**	349	384	411	7,0	6,8	7,0
06 Johannstadt-Nord	328	334	385	6,4	6,4	7,1
07 Johannstadt-Süd	227	225	281	6,0	5,7	7,0
StB Neustadt	1.237	1.283	1.387	4,4	4,5	4,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	477	485	526	4,3	4,4	4,8
12 Radeberger Vorstadt	225	249	242	5,4	6,0	6,0
13 Innere Neustadt	176	164	175	4,7	4,4	4,6
14 Leipziger Vorstadt	312	339	357	4,2	4,5	4,6
15 Albertstadt**	47	46	87	2,6	2,2	3,6
StB Pieschen	1.249	1.185	1.253	4,9	4,7	4,9
21 Pieschen-Süd	415	396	432	6,2	5,9	6,4
22 Mickten	261	262	281	4,2	4,2	4,3
23 Kaditz	79	74	82	3,4	3,1	3,5
24 Trachau	152	134	135	3,8	3,4	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	342	319	323	5,7	5,3	5,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	235	268	271	2,2	2,5	2,5
31 Klotzsche*	134	145	156	2,6	2,8	3,0
32 Hellerau/Wilschdorf	50	53	.	2,2	2,4	.
35 Weixdorf	.	48	.	.	2,4	.
36 Langebrück/Schönborn	.	22	.	.	1,5	.
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	253	283	270	2,2	2,5	2,4
41 Loschwitz/Wachwitz	.	.	.	.	.	.
42 Bühlau/Weißenberg*	90	112	101	2,2	2,8	2,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	.	.	.	.
45 Weißenberg	58	70	73	2,9	3,6	3,7
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	.	.	.	.	.
47 Schönenfeld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2021 bis 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	1.178	1.191	1.276	3,3	3,4
51 Blasewitz	84	93	88	2,1	2,4	2,3
52 Striesen-Ost	178	161	152	2,5	2,3	2,2
53 Striesen-Süd	194	178	195	3,9	3,5	3,8
54 Striesen-West	142	145	190	2,7	2,7	3,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	215	208	250	5,0	4,9	5,9
56 Seidnitz/Dobritz	223	242	238	4,5	4,9	4,8
57 Gruna	142	164	163	3,1	3,7	3,7
StB Leuben	686	666	711	5,0	4,9	5,3
61 Leuben	400	368	388	9,1	8,3	8,8
62 Laubegast	140	142	161	3,2	3,3	3,8
63 Kleinzsachowitz	57	53	49	2,0	1,9	1,8
64 Großzsachowitz	89	103	113	4,1	4,8	5,3
StB Prohlis	1.693	1.728	1.849	8,0	8,0	8,4
71 Prohlis-Nord	264	281	289	12,7	12,7	12,8
72 Prohlis-Süd	533	550	590	18,8	18,2	18,6
73 Niedersedlitz	63	57	61	2,8	2,6	2,9
74 Lockwitz	69	71	73	2,5	2,6	2,8
75 Leubnitz-Neuostra	221	212	216	4,6	4,4	4,5
76 Strehlen	352	381	419	7,7	8,1	8,7
77 Reick**	191	176	201	9,8	8,8	9,9
StB Plauen	1.079	1.120	1.147	4,8	5,0	5,1
81 Südvorstadt-West	401	412	414	6,7	6,8	6,8
82 Südvorstadt-Ost	198	169	171	5,7	4,8	4,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	218	249	261	6,8	7,6	7,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	72	73	79	3,0	3,0	3,4
85 Coschütz/Gittersee	70	78	82	3,2	3,7	3,9
86 Plauen	120	139	140	2,4	2,8	2,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.021	2.111	2.265	5,6	5,8	6,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	53	64	66	1,8	2,3	2,4
91 Cotta	223	230	258	4,3	4,3	4,9
92 Löbtau-Nord	184	196	204	3,9	4,1	4,1
93 Löbtau-Süd	206	220	226	3,5	3,6	3,8
94 Naußlitz	111	111	131	3,0	3,0	3,6
95 Gorbitz-Süd	561	559	592	17,4	16,7	17,4
96 Gorbitz-Ost	224	214	235	10,9	9,9	10,7
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	316	383	400	12,7	14,9	16,0
98 Briesnitz	131	116	140	3,0	2,7	3,3
99 Altfranken/Gompitz	12	18	13	0,8	1,3	0,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - 55-Jährige und älter

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Dresden insgesamt	3.823	3.933	4.306	5,8	5,8
nicht zuordenbar	11	15	19	x	x	x
StB Altstadt	444	447	556	8,5	8,2	10,0
01 Innere Altstadt	.	6	10	.	3,0	4,7
02 Pirnaische Vorstadt	44	50	57	8,2	9,1	10,7
03 Seevorstadt-Ost	55	53	78	8,0	7,4	10,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	.	55	83	.	5,9	8,8
05 Friedrichstadt**	79	91	97	13,0	13,6	14,3
06 Johannstadt-Nord	96	91	109	9,6	8,7	10,2
07 Johannstadt-Süd	100	101	122	7,7	7,5	9,0
StB Neustadt	238	267	300	6,1	6,3	6,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	81	85	93	7,4	6,9	7,0
12 Radeberger Vorstadt	50	61	63	4,5	5,3	5,4
13 Innere Neustadt	49	43	56	7,7	6,2	7,7
14 Leipziger Vorstadt	50	69	73	6,2	7,9	8,0
15 Albertstadt**	8	9	15	2,8	2,7	4,2
StB Pieschen	366	367	389	6,1	6,0	6,2
21 Pieschen-Süd	85	87	95	8,7	8,7	9,4
22 Mickten	121	109	104	7,7	6,9	6,5
23 Kaditz	39	39	47	5,3	5,1	6,1
24 Trachau	42	37	55	3,2	2,7	3,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	79	95	88	5,7	6,7	6,1
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	159	159	165	3,2	3,2	3,2
31 Klotzsche*	80	78	92	3,8	3,6	4,2
32 Hellerau/Wilschdorf	29	26	25	2,8	2,5	2,4
35 Weixdorf	31	.	38	2,8	.	3,3
36 Langebrück/Schönborn	19	.	10	2,8	.	1,4
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	182	178	164	3,5	3,4	3,0
41 Loschwitz/Wachwitz	26	26	28	2,7	2,6	2,7
42 Bühlau/Weißenberg*	54	.	59	3,4	3,4	3,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	10	9	12	1,9	1,6	2,1
45 Weißenberg	39	.	29	4,8	4,5	3,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	25	21	18	3,6	2,9	2,5
47 Schönenfeld/Schullwitz	28	29	18	5,1	5,3	3,3

Noch: 1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2021 bis 2023 - 55-Jährige und älter

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter			Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	StB Blasewitz	529	548	570	5,0	5,0
51 Blasewitz	30	39	44	2,2	2,7	3,0
52 Striesen-Ost	70	61	54	4,1	3,3	2,8
53 Striesen-Süd	80	77	89	6,1	5,7	6,6
54 Striesen-West	65	62	61	4,3	4,0	3,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	83	91	93	5,8	6,1	6,2
56 Seidnitz/Dobritz	129	139	133	7,7	8,2	7,6
57 Gruna	72	79	96	4,4	4,8	5,7
StB Leuben	292	329	361	5,5	5,9	6,2
61 Leuben	129	146	152	8,8	9,4	9,2
62 Laubegast	84	85	103	4,6	4,5	5,2
63 Kleinzsachowitz	36	46	49	2,8	3,3	3,4
64 Großzsachowitz	43	52	57	5,8	6,8	7,4
StB Prohlis	551	591	633	7,1	7,5	8,0
71 Prohlis-Nord	84	86	106	11,1	11,4	14,2
72 Prohlis-Süd	142	150	170	15,1	15,8	17,5
73 Niedersedlitz	35	32	27	3,7	3,3	2,8
74 Lockwitz	39	43	47	3,3	3,5	3,8
75 Leubnitz-Neuostra	86	98	89	4,2	4,8	4,3
76 Strehlen	105	116	131	8,6	9,3	10,7
77 Reick**	60	66	63	8,3	9,1	8,6
StB Plauen	323	319	368	5,6	5,5	6,3
81 Südvorstadt-West	91	94	114	7,8	8,0	9,9
82 Südvorstadt-Ost	32	34	40	6,7	6,8	7,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	66	74	75	7,1	7,6	7,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	49	37	51	4,3	3,4	4,7
85 Coschütz/Gittersee	32	30	.	3,9	3,6	.
86 Plauen	53	50	.	4,4	4,1	.
StB Cotta/westliche Ortschaften	728	713	781	6,5	6,5	7,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	.	.	40	.	.	3,1
91 Cotta	96	77	88	7,0	5,7	6,4
92 Löbtau-Nord	63	54	59	9,1	7,8	8,4
93 Löbtau-Süd	57	59	53	6,5	6,5	5,8
94 Naußlitz	70	73	81	4,6	4,8	5,4
95 Gorbitz-Süd	139	147	182	13,5	14,8	19,1
96 Gorbitz-Ost	61	66	74	7,8	8,9	10,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	109	108	104	10,5	11,3	12,0
98 Briesnitz	67	64	72	3,9	3,7	4,2
99 Altfranken/Gompitz	.	.	28	.	.	3,4

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose ¹⁾				Arbeitslosenanteil in Prozent		
	ins- gesamt	darunter			ohne Berufsaus- bildung		mit Berufsaus- bildung ²⁾
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung	mit aka- demischer Ausbildung	ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung	mit aka- demischer Ausbildung
Dresden insgesamt	18.492	7.722	7.691	3.079	41,8	41,6	16,7
nicht zuordenbar	345	211	91	43	x	x	x
StB Altstadt	2.581	1.228	834	519	47,6	32,3	20,1
01 Innere Altstadt	54	14	17	23	25,9	31,5	42,6
02 Pirnaische Vorstadt	315	158	96	61	50,2	30,5	19,4
03 Seevorstadt-Ost	324	159	106	59	49,1	32,7	18,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	335	129	133	73	38,5	39,7	21,8
05 Friedrichstadt	568	293	166	109	51,6	29,2	19,2
06 Johannstadt-Nord	554	306	144	104	55,2	26,0	18,8
07 Johannstadt-Süd	431	169	172	90	39,2	39,9	20,9
StB Neustadt	1.859	679	671	509	36,5	36,1	27,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	672	218	225	229	32,4	33,5	34,1
12 Radeberger Vorstadt	330	143	121	66	43,3	36,7	20,0
13 Innere Neustadt	254	96	93	65	37,8	36,6	25,6
14 Leipziger Vorstadt	471	149	192	130	31,6	40,8	27,6
15 Albertstadt	132	73	40	19	55,3	30,3	14,4
StB Pieschen	1.768	611	913	244	34,6	51,6	13,8
21 Pieschen-Süd	554	210	266	78	37,9	48,0	14,1
22 Mickten	421	122	240	59	29,0	57,0	14,0
23 Kaditz	137	43	78	16	31,4	56,9	11,7
24 Trachau	209	62	123	24	29,7	58,9	11,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	447	174	206	67	38,9	46,1	15,0
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	472	115	259	98	24,4	54,9	20,8
31 Klotzsche*	273	77	142	54	28,2	52,0	19,8
32 Hellerau/Wilschdorf	79	13	50	16	16,5	63,3	20,3
35 Weixdorf	89	21	49	19	23,6	55,1	21,3
36 Langebrück/Schönborn	31	4	18	9	12,9	58,1	29,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	463	110	219	134	23,8	47,3	28,9
41 Loschwitz/Wachwitz	61	8	27	26	13,1	44,3	42,6
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	171	36	82	53	21,1	48,0	31,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	34	8	12	14	23,5	35,3	41,2
45 Weißen	109	35	55	19	32,1	50,5	17,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	49	15	18	16	30,6	36,7	32,7
47 Schönfeld/Schullwitz	39	8	25	6	20,5	64,1	15,4

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose ¹⁾			Arbeitslosenanteil in Prozent		
		darunter			ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung ²⁾	mit aka- demischer Ausbildung
		ohne Berufsaus- bildung	mit Berufsaus- bildung	mit aka- demischer Ausbildung			
StB Blasewitz	1.997	607	957	433	30,4	47,9	21,7
51 Blasewitz	137	24	59	54	17,5	43,1	39,4
52 Striesen-Ost	217	50	103	64	23,0	47,5	29,5
53 Striesen-Süd	304	104	141	59	34,2	46,4	19,4
54 Striesen-West	268	79	114	75	29,5	42,5	28,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	379	142	176	61	37,5	46,4	16,1
56 Seidnitz/Dobritz	411	133	218	60	32,4	53,0	14,6
57 Gruna	281	75	146	60	26,7	52,0	21,4
StB Leuben	1.189	420	657	112	35,3	55,3	9,4
61 Leuben	613	272	304	37	44,4	49,6	6,0
62 Laubegast	275	65	168	42	23,6	61,1	15,3
63 Kleinzsachowitz	112	23	69	20	20,5	61,6	17,9
64 Großzsachowitz	189	60	116	13	31,7	61,4	6,9
StB Prohlis	2.786	1.407	1.097	282	50,5	39,4	10,1
71 Prohlis-Nord	444	236	177	31	53,2	39,9	7,0
72 Prohlis-Süd	860	477	320	63	55,5	37,2	7,3
73 Niedersedlitz	102	38	53	11	37,3	52,0	10,8
74 Lockwitz	129	36	79	14	27,9	61,2	10,9
75 Leubnitz-Neuostra	338	153	146	39	45,3	43,2	11,5
76 Strehlen	622	311	215	96	50,0	34,6	15,4
77 Reick	291	156	107	28	53,6	36,8	9,6
StB Plauen	1.674	819	529	326	48,9	31,6	19,5
81 Südvorstadt-West	600	367	126	107	61,2	21,0	17,8
82 Südvorstadt-Ost	236	141	44	51	59,7	18,6	21,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	369	178	131	60	48,2	35,5	16,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	140	30	89	21	21,4	63,6	15,0
85 Coschütz/Gittersee	114	34	57	23	29,8	50,0	20,2
86 Plauen	215	69	82	64	32,1	38,1	29,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.358	1.515	1.464	379	45,1	43,6	11,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	110	24	72	14	21,8	65,5	12,7
91 Cotta	368	126	201	41	34,2	54,6	11,1
92 Löbtau-Nord	285	90	135	60	31,6	47,4	21,1
93 Löbtau-Süd	302	90	145	67	29,8	48,0	22,2
94 Naußlitz	228	53	139	36	23,2	61,0	15,8
95 Gorbitz-Süd	872	523	300	49	60,0	34,4	5,6
96 Gorbitz-Ost	351	178	150	23	50,7	42,7	6,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	567	361	170	36	63,7	30,0	6,3
98 Briesnitz	231	63	127	41	27,3	55,0	17,7
99 Altfranken/Gompitz	44	7	25	12	15,9	56,8	27,3

Anmerkungen: ¹⁾ Hinweis: Die Anzahl / der Anteil der Arbeitslosen ohne Berufsausbildung / ohne Angabe zur Berufsausbildung ist im Jahr 2023 überhöht in Folge unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige.

Die Personen mit anerkannter bzw. akademischer Ausbildung werden entsprechend zu niedrig ausgewiesen.

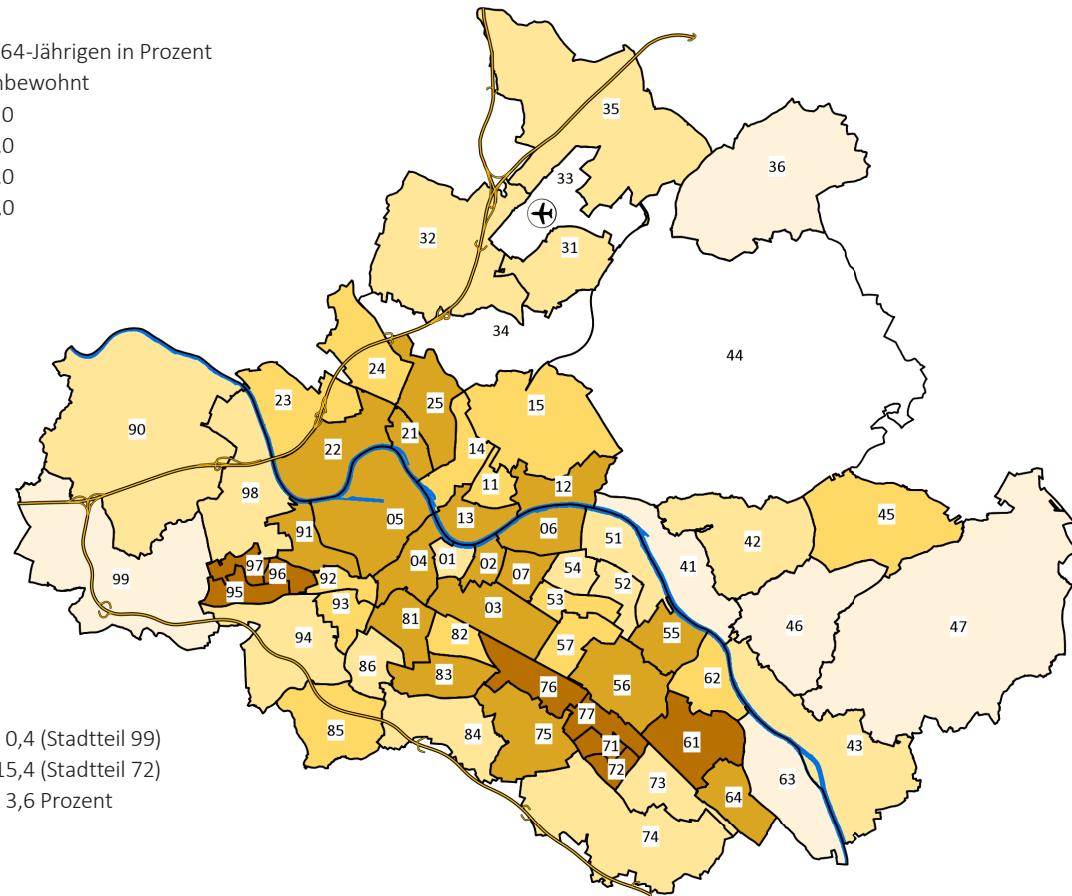
²⁾ einschließlich "keine Angabe" bei Merkmal mit Berufsausbildung

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2023

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

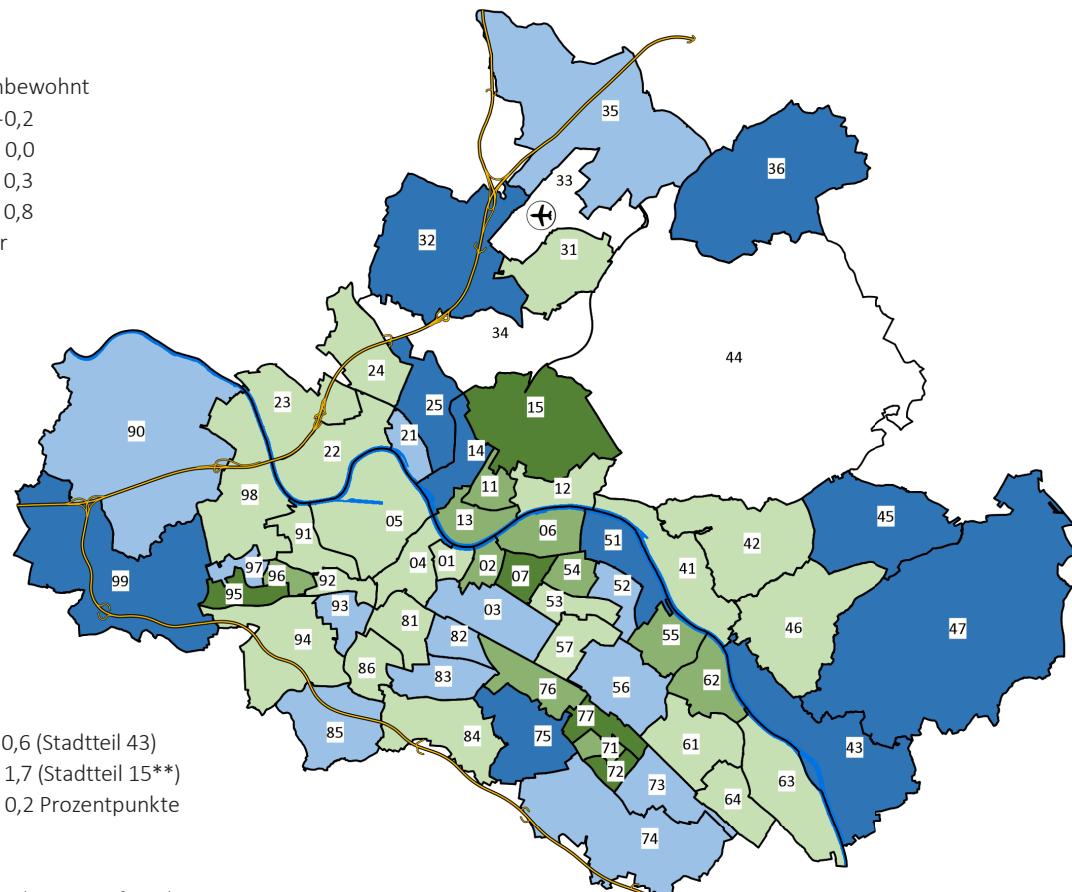
- weitgehend unbewohnt
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 6,0
- 6,0 oder mehr



Änderung zu 2022

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,2
- -0,2 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,8
- 0,8 oder mehr

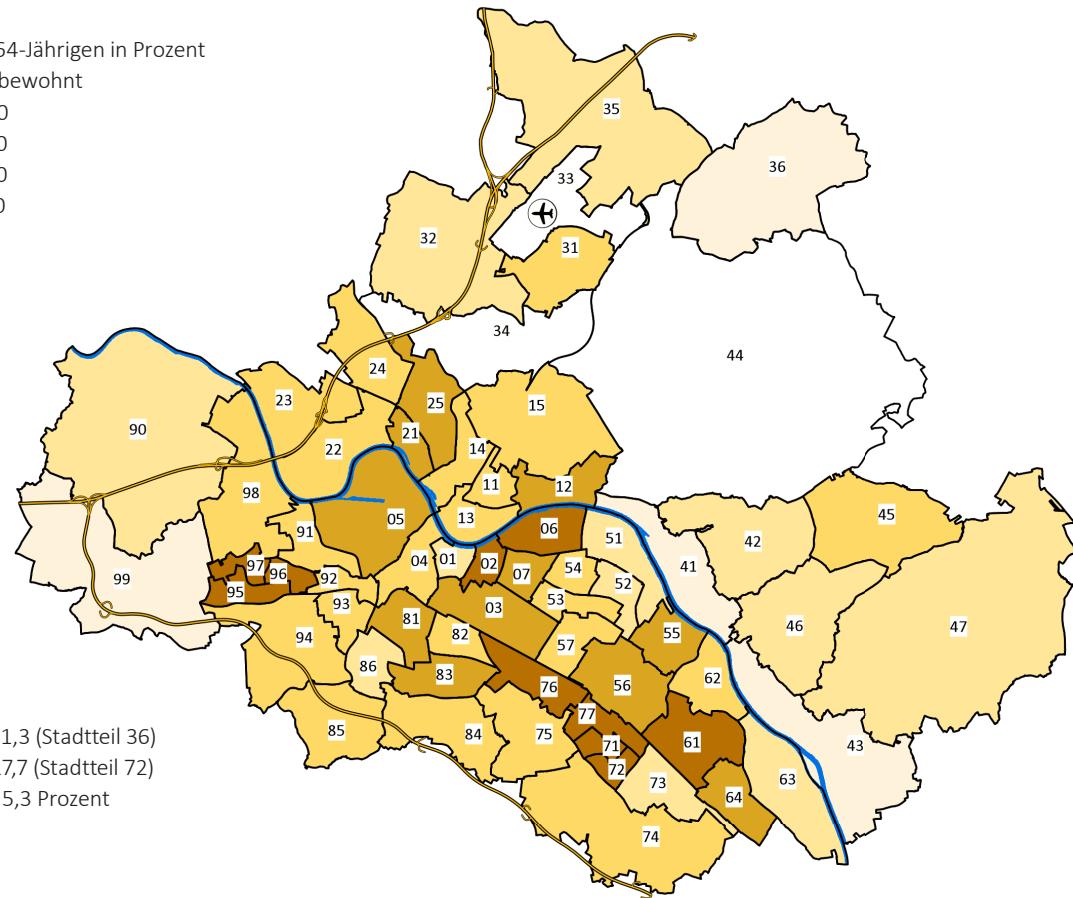


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.21 Arbeitslose 2023

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

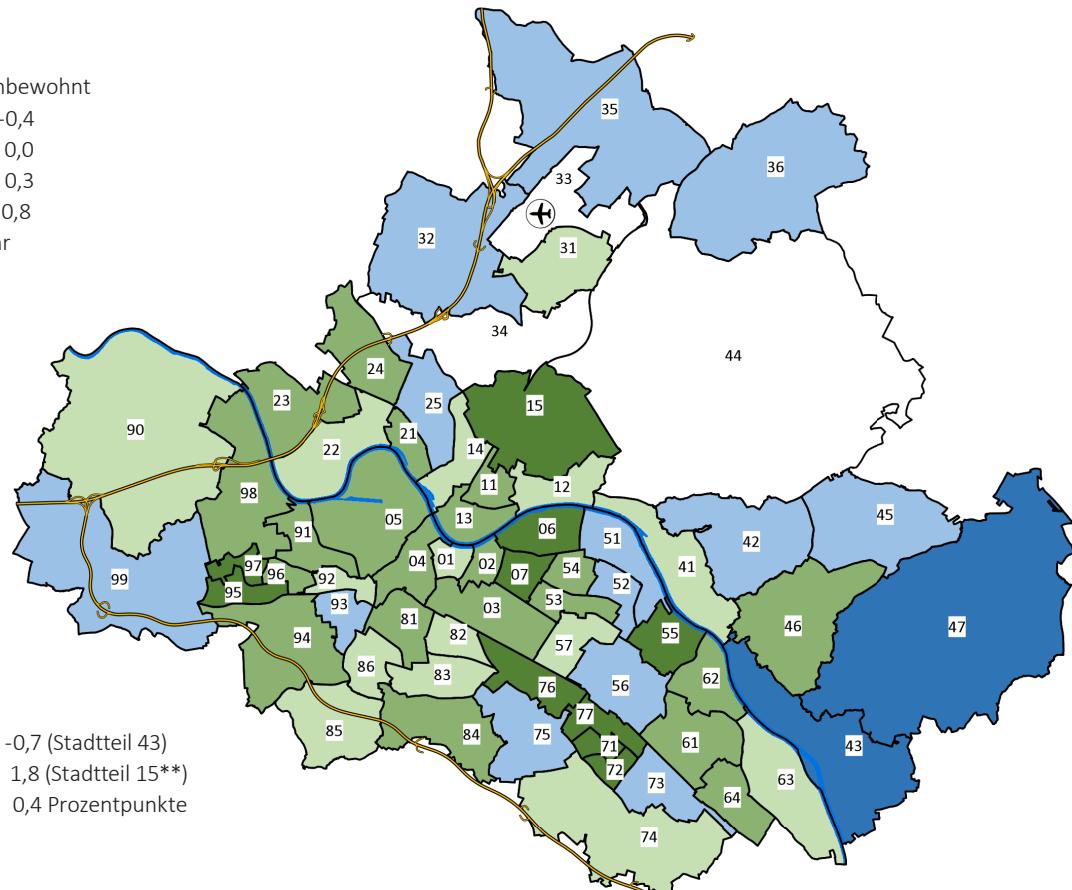
- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 oder mehr



Änderung zu 2022

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,4
- -0,4 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 0,8
- 0,8 oder mehr

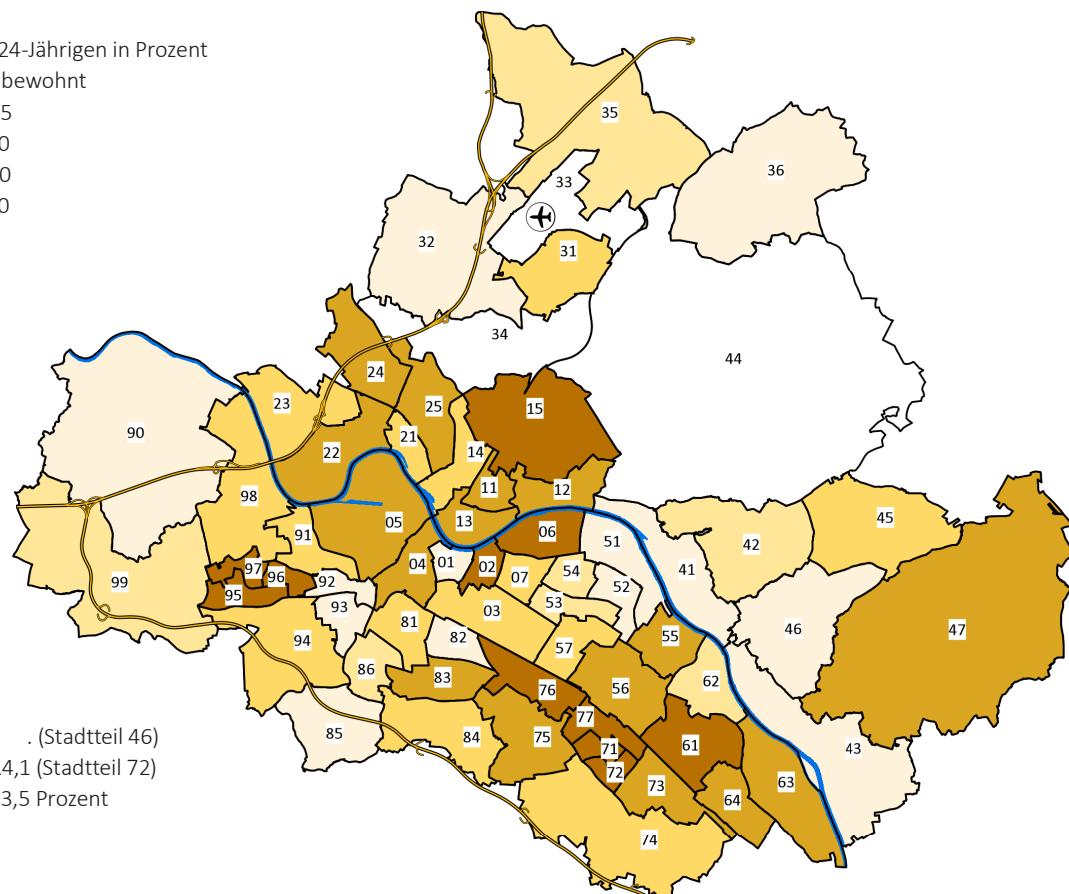


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2023 – Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren

Anteil an den 18- bis 24-Jährigen in Prozent

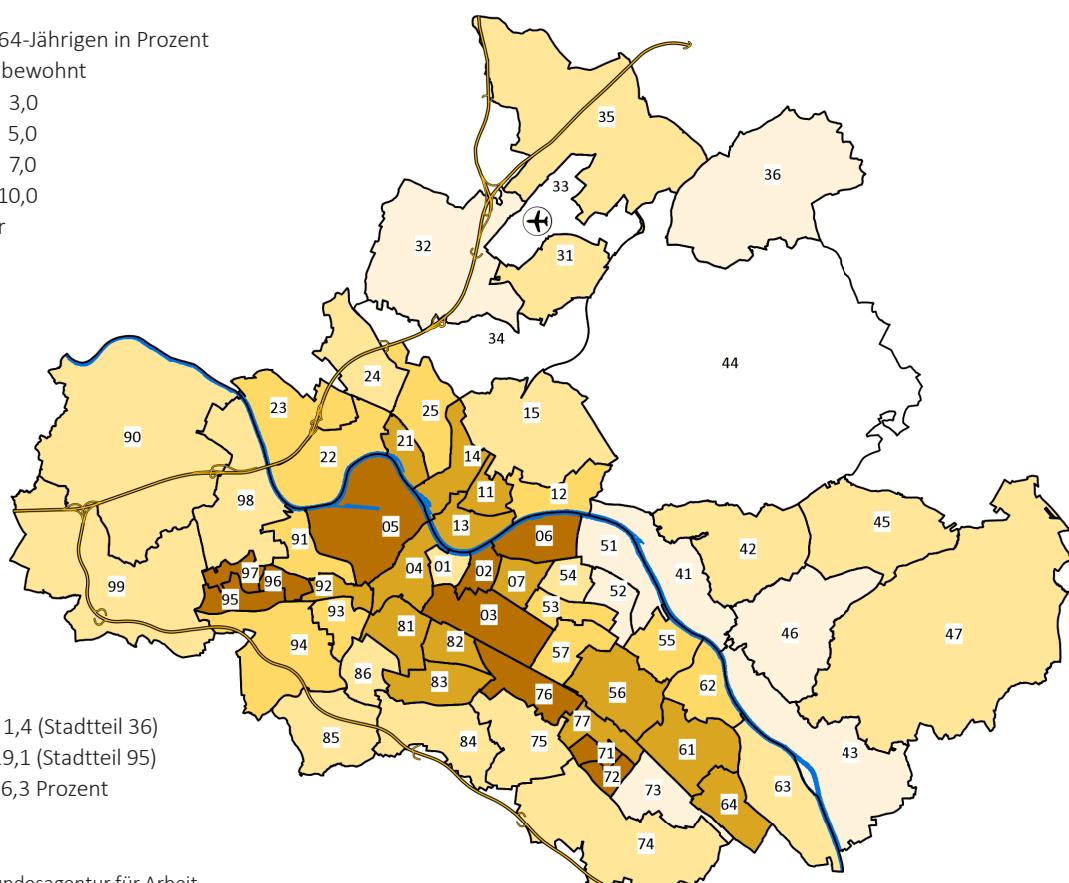
- weitgehend unbewohnt
- unter 1,5
- 1,5 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 oder mehr



1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2023 – Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter

Anteil an den 55- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 bis unter 10,0
- 10,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2 Soziales

2.1 Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

In Dresden lebten 2023 insgesamt 39.532 Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG). Davon zählten 38.059 Personen zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten und hatten demnach Anspruch auf Bürgergeld. Die Mehrheit der Regelleistungsberechtigten war erwerbsfähig (28.149 Personen, 74 Prozent). Demgegenüber waren 9.910 Regelleistungsberechtigte nicht erwerbsfähig (26 Prozent). Dazu gehören überwiegend Kinder im Alter unter 15 Jahren. Der Anteil der Regelleistungsberechtigten mit ausländischer Herkunft lag bei rund 43 Prozent (16.510 Personen). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Regelleistungsberechtigten um fast 200 Personen erhöht. Der Anteil an der Bevölkerung von 8,5 Prozent blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert (Tabelle 2.1.3, S. 88).

12.638 erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren arbeitslos gemeldet (Tabelle 2.1.5, S. 89). Das entsprach einem Anteil von rund 45 Prozent an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Insgesamt erhielten 737 Personen aufstockende SGB II-Leistungen.

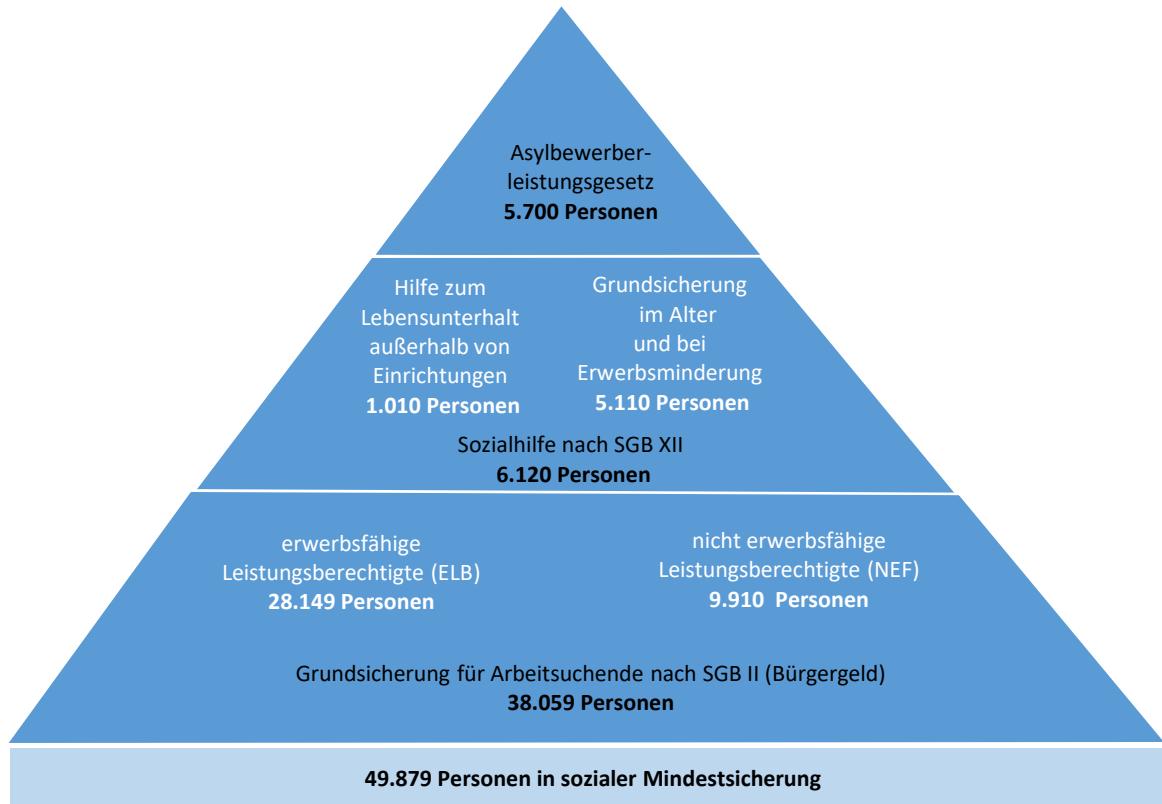
Beim Betrachten der Anteile von Regelleistungsberechtigten an der Bevölkerung nach Stadtteilen fallen Unterschiede auf (Tabelle 2.1.12, S. 94). Besonders hohe Anteile waren für die Stadtteile Prohlis-Süd (36,9 Prozent) und Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (31,0 Prozent) festzustellen. Demnach war ungefähr ein Drittel der Bevölkerung in diesen beiden Stadtteilen auf Bürgergeld angewiesen.

2023 belief sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften auf 22.248 (Tabelle 2.1.15, S. 97). Das entsprach einem Zuwachs von rund 300 BG gegenüber dem Vorjahr. Durchschnittlich lebten 1,7 Regelleistungsberechtigte in einer Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (Karte 2.1.26, S. 103).

Bedarfsgemeinschaften werden nach vier Typen kategorisiert: Single-BG, Alleinerziehenden-BG, Partner-BG mit Kindern und Partner-BG ohne Kinder (Tabelle 2.1.19, S. 98). Fast zwei Drittel (61,9 Prozent) aller Regelleistungsbedarfsgemeinschaften gehörten dem Typ Single-BG an. Der Anteil der Alleinerziehenden-BG war mit rund 18,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dieselbe Entwicklung war allgemein für Regelbedarfsgemeinschaften mit Kindern zu erkennen (Tabelle 2.1.23, S. 100).

Das Jobcenter übernahm 2023 für insgesamt 21.072 BG die laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung (Tabelle 2.1.30, S. 105). Die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft je BG beliefen sich auf 526,28 Euro. Mehr als ein Drittel der Wohnungen von Bedarfsgemeinschaften hatte eine Wohnfläche von 40 bis unter 60 Quadratmetern (7.162 BG). Da jede BG eine eigene Konstellation und Anzahl der Personen aufweist, unterscheiden sich die Bedarfe je nach BG-Typ deutlich voneinander. Das spiegelte sich in den Kosten der Unterkunft und der genutzten Wohnfläche wider. 93,1 Prozent der insgesamt 6.383 Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 20 bis unter 40 Quadratmetern waren von Single-BG bewohnt. Demgegenüber bewohnten Bedarfsgemeinschaften mit Kindern einen größeren Wohnraum. 78,6 Prozent der BG mit Kindern bewohnten Unterkünfte mit einer Wohnfläche von 80 bis unter 100 Quadratmetern (723 BG, Alleinerziehende- und Partner-BG mit Kindern).

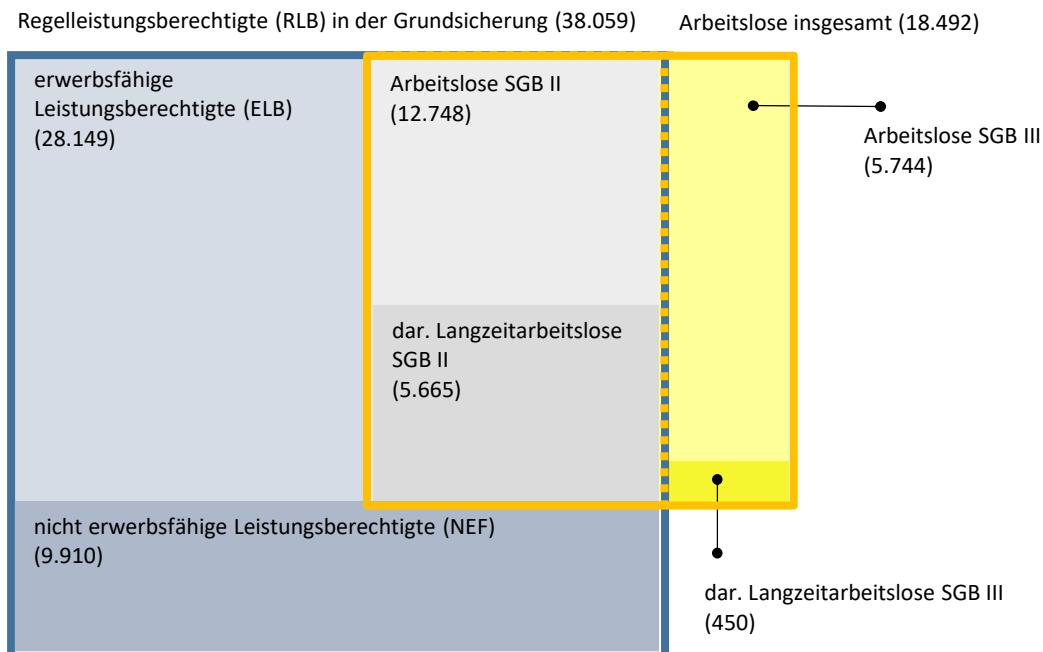
Schaubild 1: Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2023



Anmerkung: In der amtlichen Sozialberichterstattung des Statistischen Landesamtes zählen seit 2016 aus methodischen Gründen Leistungen der Kriegsopferfürsorge nicht mehr zur sozialen Mindestsicherung.

Quelle: Statistisches Landesamt

Schaubild 2: Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung und Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2023



Anmerkung: Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik.

Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand der Regelleistungsberechtigten (RLB) in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung (nach 3 Monaten Wartezeit) sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik (ohne Wartezeit) gelb umrandet.

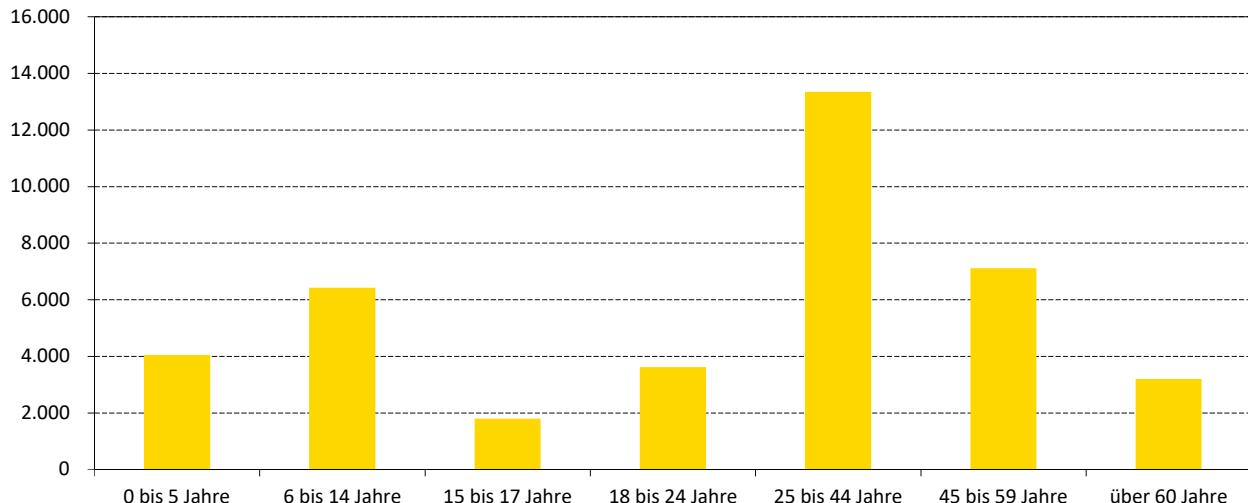
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2023

Personen- und Altersgruppe	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	davon Leistungsberechtigte		davon nicht Leistungsberechtigte	
		Regel-leistungs-berechtigte	sonstige Leistungs-berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungsanspruch
insgesamt	39.532	38.059	248	643	582
darunter erwerbsfähig	28.503	28.149	58	220	76
weiblich	19.624	19.030	113	187	294
Ausländer	17.061	16.510	86	358	107
Alleinerziehende	4.185	4.157	11	17	-
davon					
0 bis 5 Jahre	4.050	3.893	4	29	124
6 bis 14 Jahre	6.416	5.817	185	33	381
15 bis 17 Jahre	1.799	1.691	21	10	77
18 bis 24 Jahre	3.617	3.550	5	62	-
25 bis 44 Jahre	13.338	13.182	22	134	-
45 bis 59 Jahre	7.113	7.041	8	64	-
über 60 Jahre	3.199	2.885	3	311	-

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2023

Personen



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

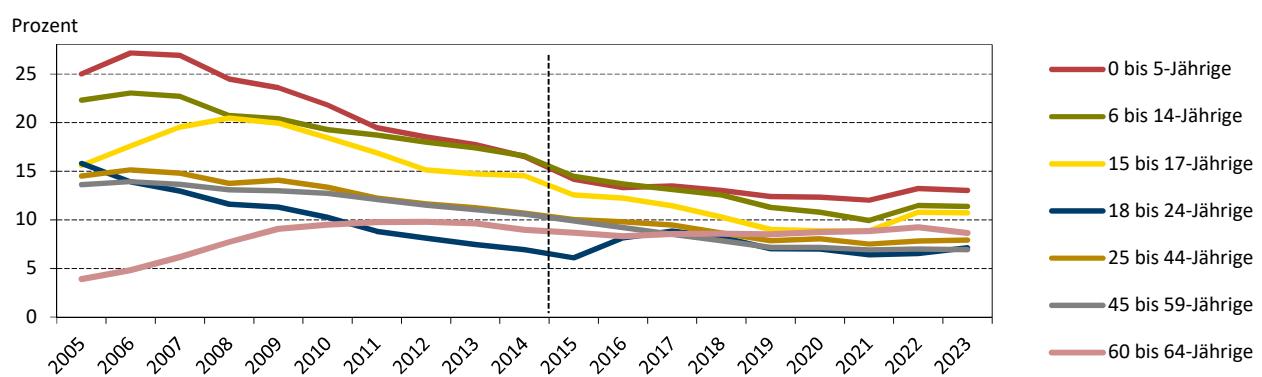
Kommunale Statistikstelle

2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter	
insgesamt									
2019	36.945	4.363	5.252	1.164	3.329	13.153	7.227	2.457	11.053
2020	37.450	4.242	5.179	1.224	3.410	13.519	7.280	2.596	11.693
2021	35.016	4.000	4.814	1.221	3.000	12.393	6.907	2.681	11.244
2022	37.874	4.233	5.812	1.614	3.136	13.045	7.075	2.959	16.216
2023	38.059	3.893	5.817	1.691	3.550	13.182	7.041	2.885	16.510
darunter weiblich									
2019	17.637	2.160	2.493	575	1.597	6.422	3.220	1.170	5.135
2020	17.828	2.083	2.477	611	1.701	6.506	3.213	1.237	5.547
2021	16.815	1.996	2.322	581	1.567	6.026	3.068	1.255	5.563
2022	19.381	2.100	2.839	783	1.771	6.977	3.455	1.456	9.149
2023	19.030	1.922	2.820	835	1.859	6.825	3.398	1.371	8.892

Jahr	Anteil an der Bevölkerung in Prozent								
	insgesamt ¹⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ²⁾	Ausländer
insgesamt									
2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
2020	8,4	12,3	10,8	8,9	7,0	8,1	7,2	8,7	24,9
2021	8,0	12,0	9,9	8,9	6,4	7,5	6,9	8,8	22,8
2022	8,5	13,2	11,5	10,8	6,5	7,8	7,0	9,2	26,7
2023	8,5	13,0	11,4	10,7	7,1	7,9	6,9	8,6	25,2
darunter weiblich									
2019	8,4	12,6	11,0	9,1	7,1	8,2	6,6	7,9	25,9
2020	8,4	12,4	10,6	9,1	7,3	8,3	6,6	8,1	27,0
2021	8,0	12,2	9,8	8,7	6,9	7,8	6,4	8,1	25,6
2022	9,0	13,4	11,5	10,8	7,6	8,9	7,1	8,9	32,2
2023	8,8	13,2	11,3	10,8	7,6	8,7	6,9	8,1	29,2
darunter männlich									
2019	8,4	12,2	11,5	8,9	6,9	7,5	7,6	9,2	23,0
2020	8,5	12,3	11,0	8,7	6,7	7,8	7,7	9,4	23,3
2021	8,0	11,8	10,0	9,0	5,9	7,2	7,4	9,6	20,6
2022	8,0	13,0	11,5	10,8	5,5	6,9	6,9	9,6	21,8
2023	8,2	12,8	11,4	10,6	6,6	7,2	6,9	9,2	21,7

2.1.4 Regelleistungsberechtigte³⁾ 2005 bis 2023 - Anteil an der Bevölkerung nach Altersgruppen



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 60 bis 64 Jahren

³⁾ von 2005 bis 2014 Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

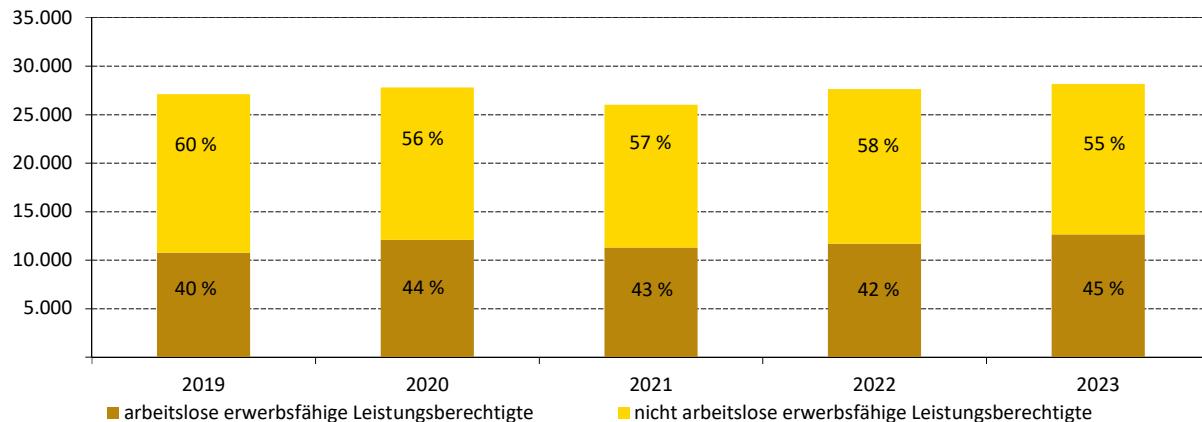
Kommunale Statistikstelle

2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2023

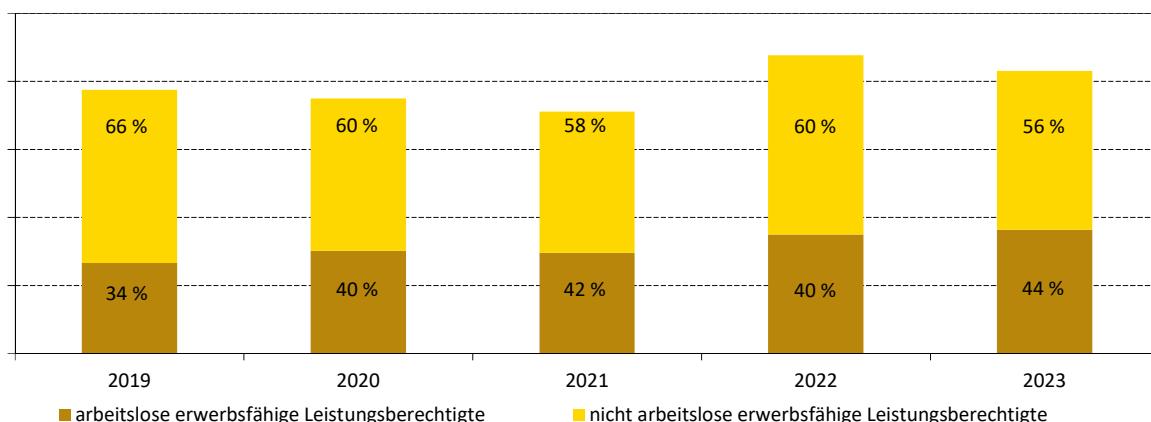
Jahr	Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigter					
	insgesamt	davon		darunter		
		arbeitslos	nicht arbeitslos ¹⁾	Aufstocker	Ausländer	
alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten						
2019	27.092	10.762	16.330	500		7.737
2020	27.813	12.101	15.712	970		8.097
2021	26.027	11.294	14.733	593		7.661
2022	27.636	11.687	15.949	539		10.945
2023	28.149	12.638	15.511	737		11.455
darunter Alleinerziehende						
2019	3.873	1.329	2.544	62		732
2020	3.747	1.506	2.241	164		806
2021	3.553	1.482	2.071	90		850
2022	4.379	1.749	2.630	83		1.904
2023	4.152	1.817	2.335	106		1.746

2.1.6 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Arbeitsvermittlungsstatus insgesamt und Alleinerziehende 2019 bis 2023

erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt



alleinerziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte



Anmerkung: ¹⁾ Merkmal umfasst arbeitsuchende und nicht arbeitsuchend gemeldete Leistungsberechtigte

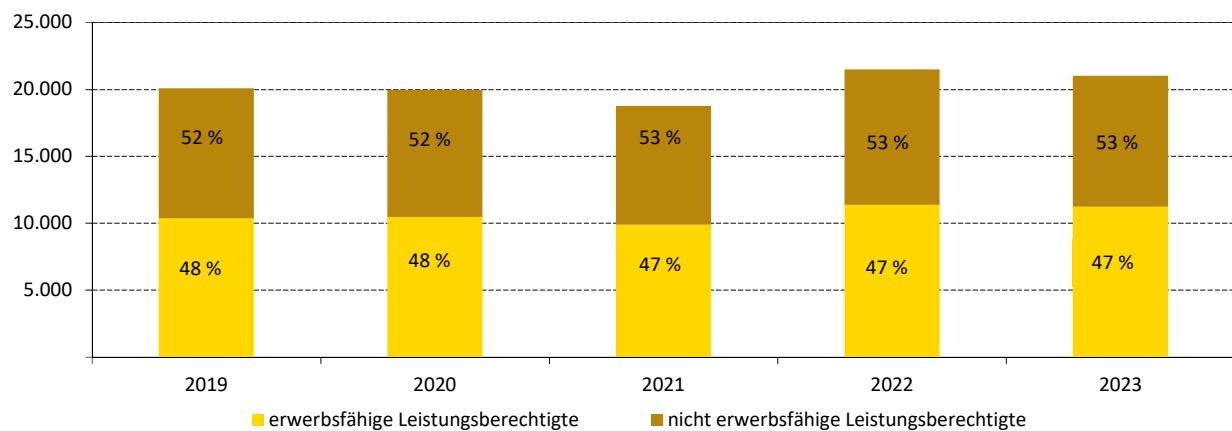
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2019 bis 2023

Jahr	Regelleistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern										
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon Regelleistungsberechtigte in Alleinerziehenden-BG						
		erwerbs- fähige (ELB)	nicht erwerbs- fähige (NEF)		davon		Kinder im Alter von ... bis ... Jahren				
					Alleinerziehende	darunter erwerbs- fähige	ins- gesamt	unter 15	15-17	18-24	
2019	20.079	10.378	9.701	9.382	3.880	3.873	5.502	4.711	594	197	
2020	19.970	10.466	9.504	9.003	3.747	3.742	5.256	4.464	602	190	
2021	18.776	9.895	8.881	8.550	3.561	3.553	4.989	4.195	613	181	
2022	21.503	11.377	10.126	10.749	4.388	4.379	6.361	5.191	891	279	
2023	21.024	11.226	9.798	10.399	4.157	4.152	6.242	5.027	912	303	

2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2019 bis 2023

Regelleistungsberechtigte



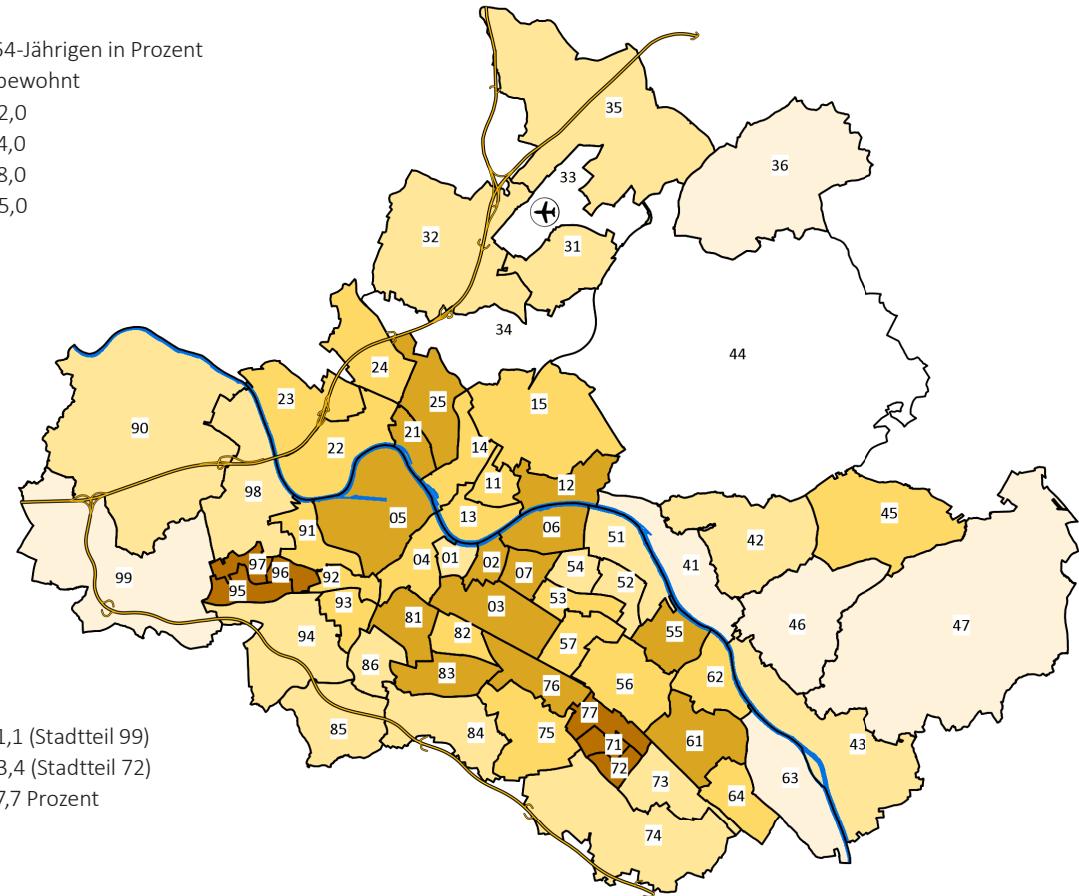
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent

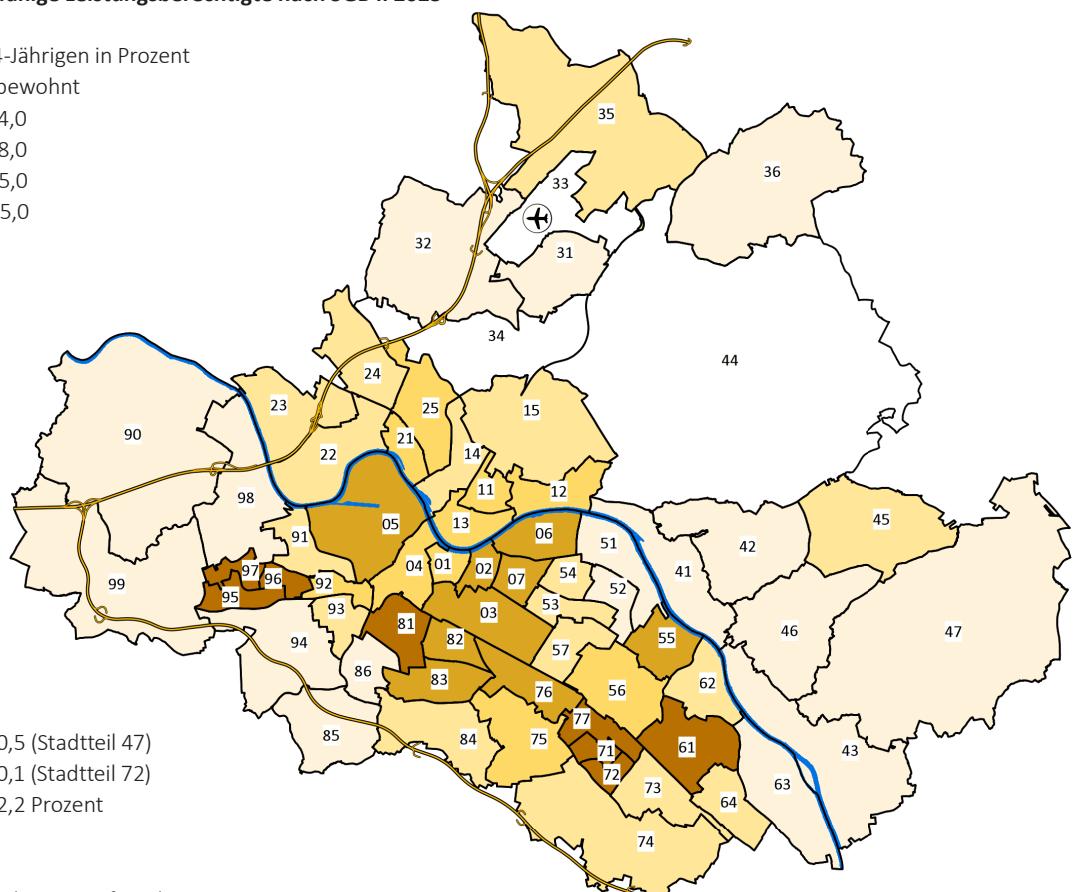
- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige
		ins- gesamt	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige	
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker		
Dresden insgesamt	38.059	28.149	14.171	11.455	5.203	737	9.910	
nicht zuordenbar	584	487	165	137	114	10	97	
StB Altstadt	5.722	4.147	2.097	2.296	838	100	1.575	
01 Innere Altstadt	80	56	36	32	6	.	24	
02 Pirnaische Vorstadt	650	521	232	280	117	12	129	
03 Seevorstadt-Ost	744	548	273	333	117	.	196	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	624	482	238	227	75	14	142	
05 Friedrichstadt	1.331	927	443	484	185	24	404	
06 Johannstadt-Nord	1.476	985	543	640	237	22	491	
07 Johannstadt-Süd	817	628	332	300	101	18	189	
StB Neustadt	3.340	2.605	1.180	923	453	75	735	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.118	881	413	248	124	24	237	
12 Radeberger Vorstadt	757	532	268	207	100	.	225	
13 Innere Neustadt	513	384	182	178	63	12	129	
14 Leipziger Vorstadt	705	593	267	138	90	32	112	
15 Albertstadt	247	215	50	152	76	.	32	
StB Pieschen	3.388	2.588	1.302	516	406	87	800	
21 Pieschen-Süd	1.137	853	434	190	129	33	284	
22 Mickten	745	583	293	114	98	20	162	
23 Kaditz	242	179	93	38	28	3	63	
24 Trachau	341	268	135	41	38	8	73	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	923	705	347	133	113	23	218	
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	662	529	239	139	72	10	133	
31 Klotzsche*	383	321	129	65	50	.	62	
32 Hellerau/Wilschdorf	90	76	40	18	7	.	14	
35 Weixdorf	144	99	53	52	9	4	45	
36 Langebrück/Schönborn	45	33	17	4	6	.	12	
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	590	475	242	111	47	17	115	
41 Loschwitz/Wachwitz	58	49	29	.	.	.	9	
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	185	148	70	39	9	.	37	
43 Hosterwitz/Pillnitz	57	45	24	18	7	-	12	
45 Weißig	194	157	82	33	18	8	37	
46 Gönnisdorf/Pappritz	60	43	21	10	6	.	17	
47 Schönfeld/Schullwitz	36	33	16	.	.	4	3	

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige	
		ins- gesamt	erwerbsfähige				Aufstocker		
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker			
StB Blasewitz	3.493	2.684	1.441	885	420	91	809		
51 Blasewitz	208	155	85	54	28	3	53		
52 Striesen-Ost	283	234	104	58	17	9	49		
53 Striesen-Süd	554	435	221	171	63	16	119		
54 Striesen-West	385	301	166	103	44	7	84		
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	890	618	349	223	121	20	272		
56 Seidnitz/Dobritz	729	588	325	165	98	23	141		
57 Gruna	444	353	191	111	49	13	91		
StB Leuben	2.412	1.743	986	457	303	58	669		
61 Leuben	1.602	1.095	677	309	210	34	507		
62 Laubegast	368	293	137	61	28	9	75		
63 Kleinzsachowitz	118	93	48	22	15	3	25		
64 Großzsachowitz	324	262	124	65	50	12	62		
StB Prohlis	6.960	5.028	2.555	2.358	1.012	86	1.932		
71 Prohlis-Nord	1.196	854	401	419	154	17	342		
72 Prohlis-Süd	2.382	1.713	878	832	347	35	669		
73 Niedersedlitz	174	127	64	31	30	-	47		
74 Lockwitz	212	146	82	59	28	.	66		
75 Leubnitz-Neuostra	717	551	257	214	107	10	166		
76 Strehlen	1.461	1.094	561	559	223	20	367		
77 Reick	818	543	312	244	123	.	275		
StB Plauen	3.743	2.627	1.324	1.568	543	63	1.116		
81 Südvorstadt-West	1.649	1.071	585	762	252	22	578		
82 Südvorstadt-Ost	640	422	211	333	95	7	218		
83 Räcknitz/Zschertnitz	812	603	274	336	125	14	209		
84 Kleinpestitz/Mockritz	194	157	71	22	18	3	37		
85 Coschütz/Gittersee	157	136	64	28	20	4	21		
86 Plauen	291	238	119	87	33	13	53		
StB Cotta/westliche Ortschaften	7.165	5.236	2.640	2.065	995	140	1.929		
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	133	109	59	17	14	.	24		
91 Cotta	653	522	238	120	65	17	131		
92 Löbtau-Nord	500	382	197	100	61	17	118		
93 Löbtau-Süd	517	410	194	107	71	17	107		
94 Naußlitz	286	241	118	39	28	8	45		
95 Gorbitz-Süd	2.229	1.596	766	842	358	29	633		
96 Gorbitz-Ost	856	610	355	154	113	12	246		
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.643	1.081	565	632	240	29	562		
98 Briesnitz	310	258	132	48	40	7	52		
99 Altfranken/Gompitz	38	27	16	6	5	.	11		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2023 - Anteile an der Bevölkerung

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1) 2)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2) 2)	davon	darunter	Ausländer 2)	unter 25 Jahre 3)	
Dresden insgesamt	8,5	7,7	7,3	8,0	21,0	7,9	12,2
StB Altstadt	11,5	9,8	9,1	10,7	18,4	9,4	20,2
01 Innere Altstadt	3,6	2,8	1,9	4,0	4,9	1,7	9,6
02 Pirnaische Vorstadt	13,2	12,2	12,0	12,5	19,4	11,8	20,1
03 Seevorstadt-Ost	11,1	9,3	8,3	10,7	16,6	6,9	24,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	7,9	7,0	6,7	7,4	11,8	6,4	13,3
05 Friedrichstadt**	12,9	10,9	10,1	11,9	16,8	9,5	22,7
06 Johannstadt-Nord	14,7	12,4	11,3	13,5	31,3	16,0	23,4
07 Johannstadt-Süd	10,4	9,4	9,0	9,8	19,8	7,9	16,2
StB Neustadt	6,9	6,5	6,6	6,4	14,7	7,0	8,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6,5	6,1	6,2	6,1	12,8	5,8	8,5
12 Radeberger Vorstadt	9,8	8,8	8,3	9,2	28,8	10,9	13,7
13 Innere Neustadt	7,7	7,0	6,9	7,2	14,2	6,9	11,1
14 Leipziger Vorstadt	5,6	5,6	5,8	5,5	12,7	5,0	5,2
15 Albertstadt**	5,9	6,1	7,2	4,2	11,8	10,6	4,5
StB Pieschen	7,4	7,0	6,7	7,2	16,6	7,3	9,6
21 Pieschen-Süd	10,2	9,4	8,9	9,9	19,4	9,8	13,5
22 Mickten	6,4	6,1	5,9	6,3	13,6	6,8	7,9
23 Kaditz	5,4	4,9	4,6	5,1	14,0	4,9	7,9
24 Trachau	4,4	4,4	4,3	4,4	16,5	4,4	4,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	8,7	8,1	7,7	8,5	17,1	8,4	11,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,8	2,8	3,0	2,6	12,8	2,6	2,8
31 Klotzsche*	3,5	3,6	4,1	3,1	8,7	3,6	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	1,9	2,0	1,9	2,2	15,7	1,3	1,4
35 Weixdorf	3,2	2,8	2,6	3,0	35,6	1,9	4,7
36 Langebrück/Schönborn	1,4	1,3	1,3	1,3	5,3	1,5	1,7
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	2,4	2,4	2,4	2,4	11,6	1,6	2,3
41 Loschwitz/Wachwitz	1,3	1,4	1,2	1,6	.	.	1,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,2	2,2	2,4	2,1	10,7	0,9	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	2,5	2,4	2,3	2,5	23,4	2,6	2,7
45 Weißig	4,8	4,7	4,5	5,0	16,5	3,7	5,1
46 Gönnisdorf/Pappritz	2,0	1,8	1,8	1,8	8,3	1,6	2,8
47 Schönfeld/Schullwitz	1,4	1,7	1,7	1,6	.	.	0,5

Noch: 2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2023 - Anteile an der Bevölkerung

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre 3)
StB Blasewitz	5,2	4,9	4,6	5,1	16,1	4,7	6,5
51 Blasewitz	2,7	2,5	2,3	2,6	12,9	2,9	3,6
52 Striesen-Ost	2,2	2,3	2,6	2,0	8,5	1,1	1,8
53 Striesen-Süd	5,8	5,5	5,4	5,7	13,2	4,7	6,9
54 Striesen-West	3,8	3,6	3,3	3,9	11,7	3,3	4,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,5	9,0	8,3	9,7	31,4	11,1	16,7
56 Seidnitz/Dobritz	7,6	7,3	6,4	8,2	21,9	7,3	9,3
57 Gruna	4,9	4,7	4,4	5,1	14,6	3,7	5,8
StB Leuben	8,6	7,6	6,6	8,7	25,3	8,3	13,0
61 Leuben	17,8	15,0	11,5	18,4	32,7	16,3	30,1
62 Laubegast	4,2	4,1	4,4	3,8	14,5	2,9	4,9
63 Kleinzsachowitz	2,0	1,9	1,8	2,0	16,9	2,1	2,3
64 Großzsachowitz	7,4	7,3	7,3	7,4	20,9	7,7	7,6
StB Prohlis	15,5	13,8	13,0	14,7	34,6	15,5	22,4
71 Prohlis-Nord	26,4	23,6	23,2	24,0	37,7	24,7	38,1
72 Prohlis-Süd	36,9	33,4	30,0	37,5	46,4	35,1	50,1
73 Niedersedlitz	3,8	3,4	3,3	3,5	12,4	4,8	5,5
74 Lockwitz	3,6	3,2	2,8	3,6	26,0	4,1	5,2
75 Leubnitz-Neuostra	7,2	6,7	6,9	6,5	25,8	8,0	9,7
76 Strehlen	15,5	14,2	12,9	15,7	28,9	13,4	21,4
77 Reick**	19,3	16,0	13,8	18,3	35,7	19,9	32,2
StB Plauen	8,3	7,0	6,4	7,7	17,4	5,8	15,0
81 Südvorstadt-West	13,6	10,7	8,9	12,9	21,2	9,0	27,3
82 Südvorstadt-Ost	8,2	6,1	5,2	7,3	11,9	3,3	24,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	12,4	10,9	10,9	11,0	27,1	10,9	19,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	4,0	3,9	4,2	3,6	8,6	3,0	4,4
85 Coschütz/Gittersee	3,7	3,9	3,9	3,9	10,8	3,5	2,9
86 Plauen	3,1	3,1	3,0	3,3	10,3	2,4	3,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	10,1	9,1	8,5	9,7	27,1	9,5	14,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,2	2,3	2,1	2,6	13,3	2,2	2,0
91 Cotta	6,8	6,6	7,0	6,2	18,2	4,9	7,8
92 Löbtau-Nord	5,6	5,1	4,6	5,6	12,6	3,4	8,4
93 Löbtau-Süd	4,9	4,7	4,6	4,8	11,8	3,8	6,3
94 Naußlitz	3,8	4,0	3,9	4,0	11,6	2,9	3,2
95 Gorbitz-Süd	32,7	28,9	26,1	32,6	38,7	30,8	48,7
96 Gorbitz-Ost	19,1	17,1	13,7	20,8	21,6	16,5	27,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	31,0	26,2	22,7	30,5	41,7	31,6	48,2
98 Briesnitz	3,6	3,7	3,6	3,9	14,1	4,0	3,1
99 Altfranken/Gompitz	1,2	1,1	0,9	1,3	12,0	1,5	1,8

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

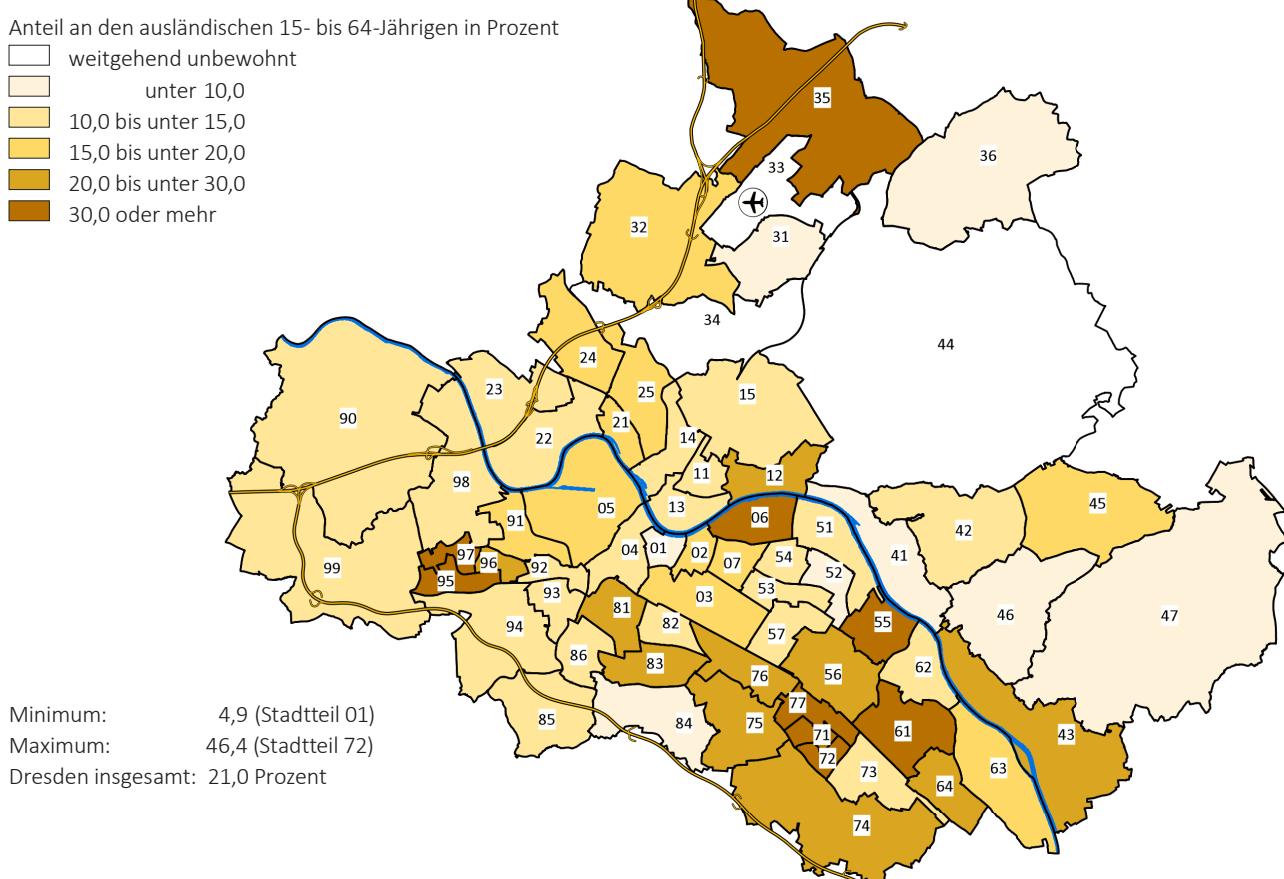
⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-jährige Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

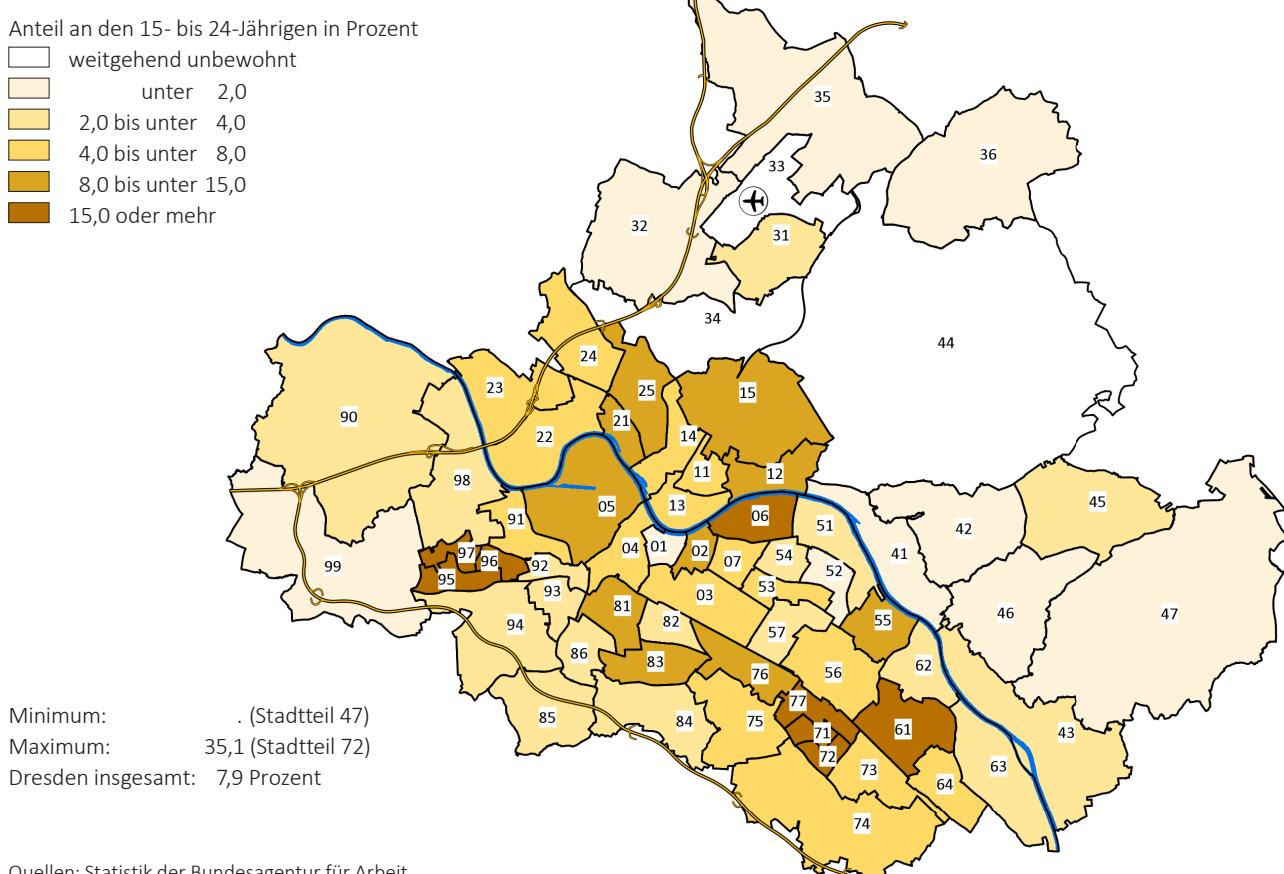
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2023



2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2023



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Personen 2019 bis 2023

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2019	21.883	13.638	3.743	2.157	1.317	1.028
2020	22.447	14.261	3.691	2.106	1.303	1.086
2021	20.910	13.228	3.470	1.915	1.248	1.049
2022	21.953	13.291	3.966	2.269	1.294	1.133
2023	22.248	13.773	3.869	2.226	1.261	1.119

2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Personen 2019 bis 2023

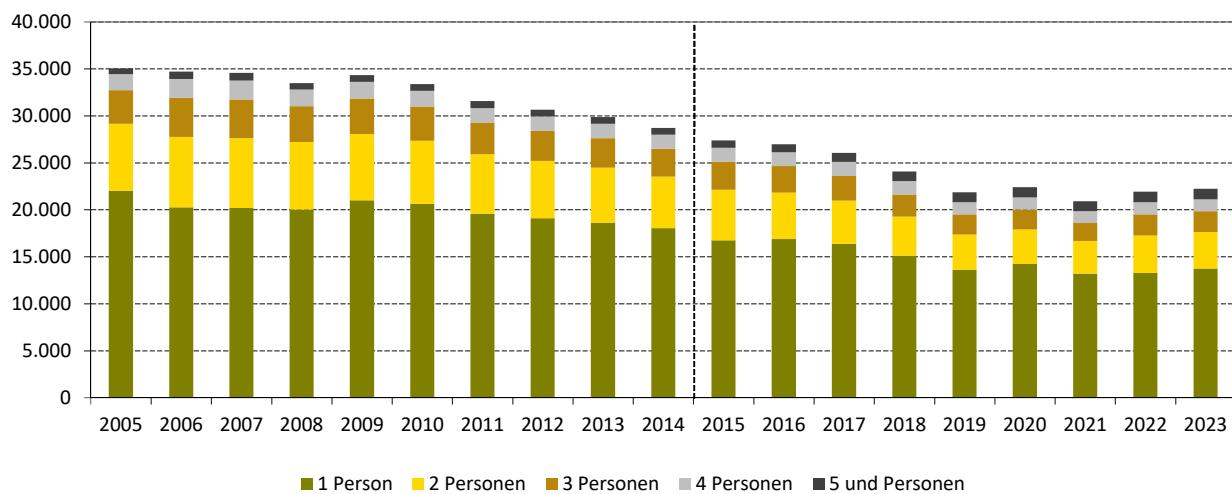
Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2019	21.841	13.611	3.734	2.153	1.315	1.028
2020	22.401	14.230	3.682	2.104	1.301	1.084
2021	20.887	13.218	3.464	1.913	1.245	1.047
2022	21.929	13.278	3.960	2.267	1.293	1.131
2023	22.231	13.761	3.867	2.224	1.260	1.119

2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Personen 2019 bis 2023

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1 ¹⁾	2	3 und mehr
2019	42	27	9	6
2020	46	31	9	6
2021	23	10	6	7
2022	24	13	6	5
2023	17	12	2	3

2.1.18 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen 2005 bis 2023²⁾

Bedarfsgemeinschaften



Anmerkungen: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit einer Person können auch aus der Summe der BG-Typen "Single-BG" und "nicht zuordnbare BG" bestehen.

²⁾ von 2005 bis 2014 Bedarfsgemeinschaften

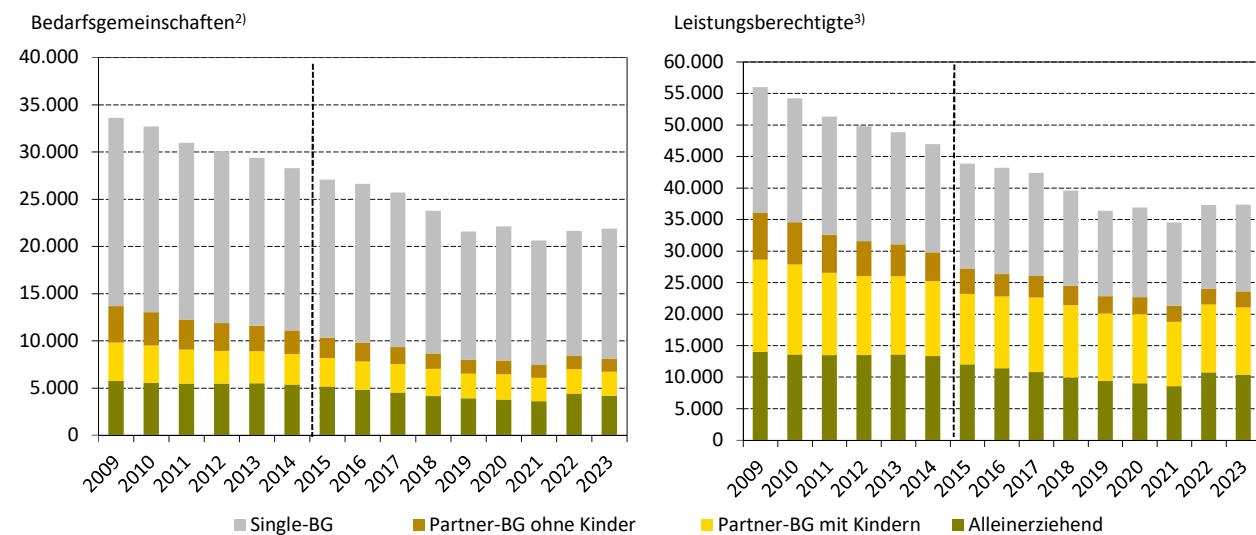
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.19 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Typ 2019 bis 2023

Jahr	insgesamt	darunter			
		Single-BG ¹⁾	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
2019	21.841	13.611	3.913	2.610	1.439
2020	22.401	14.230	3.772	2.675	1.439
2021	20.887	13.218	3.588	2.473	1.349
2022	21.929	13.278	4.414	2.582	1.363
2023	22.231	13.761	4.183	2.539	1.397
Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften					
2019	36.945	13.611	9.382	10.697	2.720
2020	37.450	14.230	9.003	10.967	2.681
2021	35.016	13.218	8.550	10.226	2.505
2022	37.874	13.278	10.749	10.754	2.503
2023	38.059	13.761	10.399	10.625	2.565

2.1.20 Bedarfsgemeinschaften²⁾ und Leistungsberechtigte³⁾ nach Haushaltstyp 2009 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Die Anzahl des BG-Typs "Single-BG" entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person. Es kann auch den BG-Typ "nicht zugeordnete BG" mit einer Person geben.

²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft

³⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

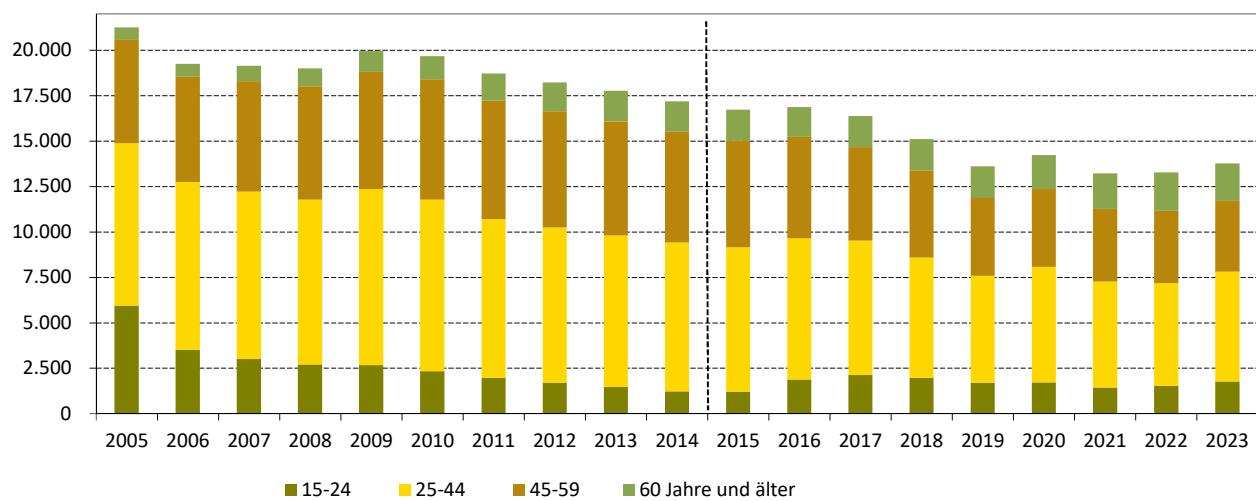
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2019 bis 2023

Jahr	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾						
	insgesamt	Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften ¹⁾ (≤ Anzahl Leistungsberechtigte) ²⁾					
		ins- gesamt	darunter Frauen	darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
				15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2019	21.841	13.611	4.495	1.692	5.884	4.282	1.753
2020	22.401	14.230	4.795	1.721	6.362	4.274	1.873
2021	20.887	13.218	4.571	1.430	5.839	3.990	1.959
2022	21.929	13.278	5.194	1.521	5.651	3.992	2.114
2023	22.231	13.761	5.095	1.767	6.041	3.896	2.057

2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2023³⁾

Single-Bedarfsgemeinschaften¹⁾



Anmerkungen: ¹⁾ bezieht sich auf den Status Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (RL-BG)

²⁾ Die Anzahl der Single-BG entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person (siehe Tabelle 2.1.16).

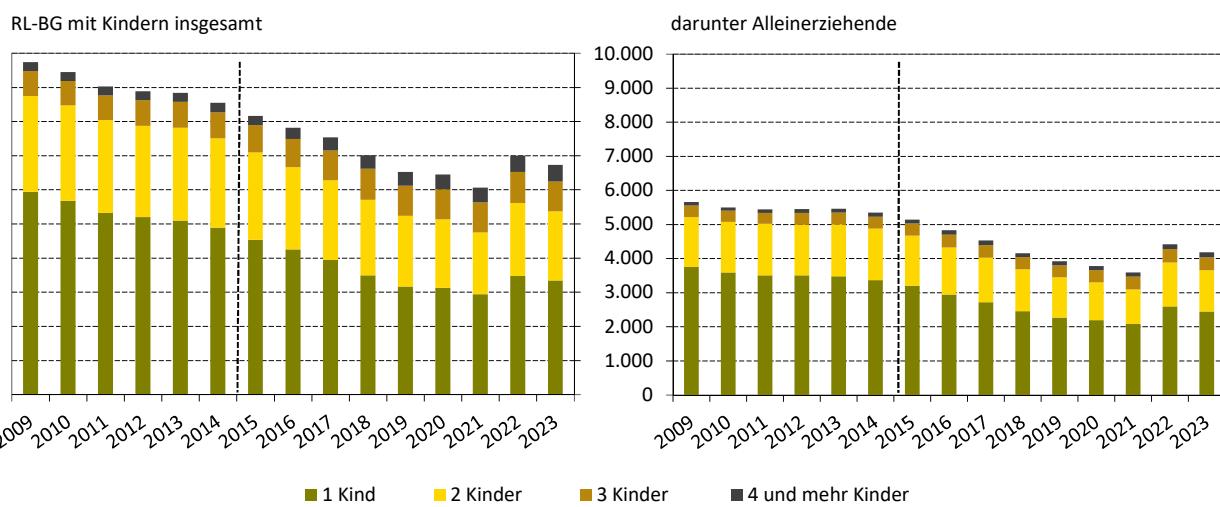
³⁾ ab 2015 RL-BG bzw. Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2019 bis 2023

Jahr	Anzahl RL-BG insgesamt	Anzahl Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern ¹⁾ ...					
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen RL-BG Prozent	Anzahl RL-BG mit ... unter 18 Jahren			
				1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2019	21.841	6.523	29,9	3.162	2.070	880	411
2020	22.401	6.447	28,8	3.129	1.999	887	432
2021	20.887	6.061	29,0	2.933	1.817	875	436
2022	21.929	6.996	31,9	3.472	2.135	913	476
2023	22.231	6.722	30,2	3.344	2.022	876	480
darunter Alleinerziehende							
2019	21.841	3.913	17,9	2.267	1.178	354	114
2020	22.401	3.772	16,8	2.189	1.106	359	118
2021	20.887	3.588	17,2	2.074	1.014	376	124
2022	21.929	4.414	20,1	2.596	1.287	391	140
2023	22.231	4.183	18,8	2.443	1.213	377	150

2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2009 bis 2023²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

²⁾ vor 2015 Bedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

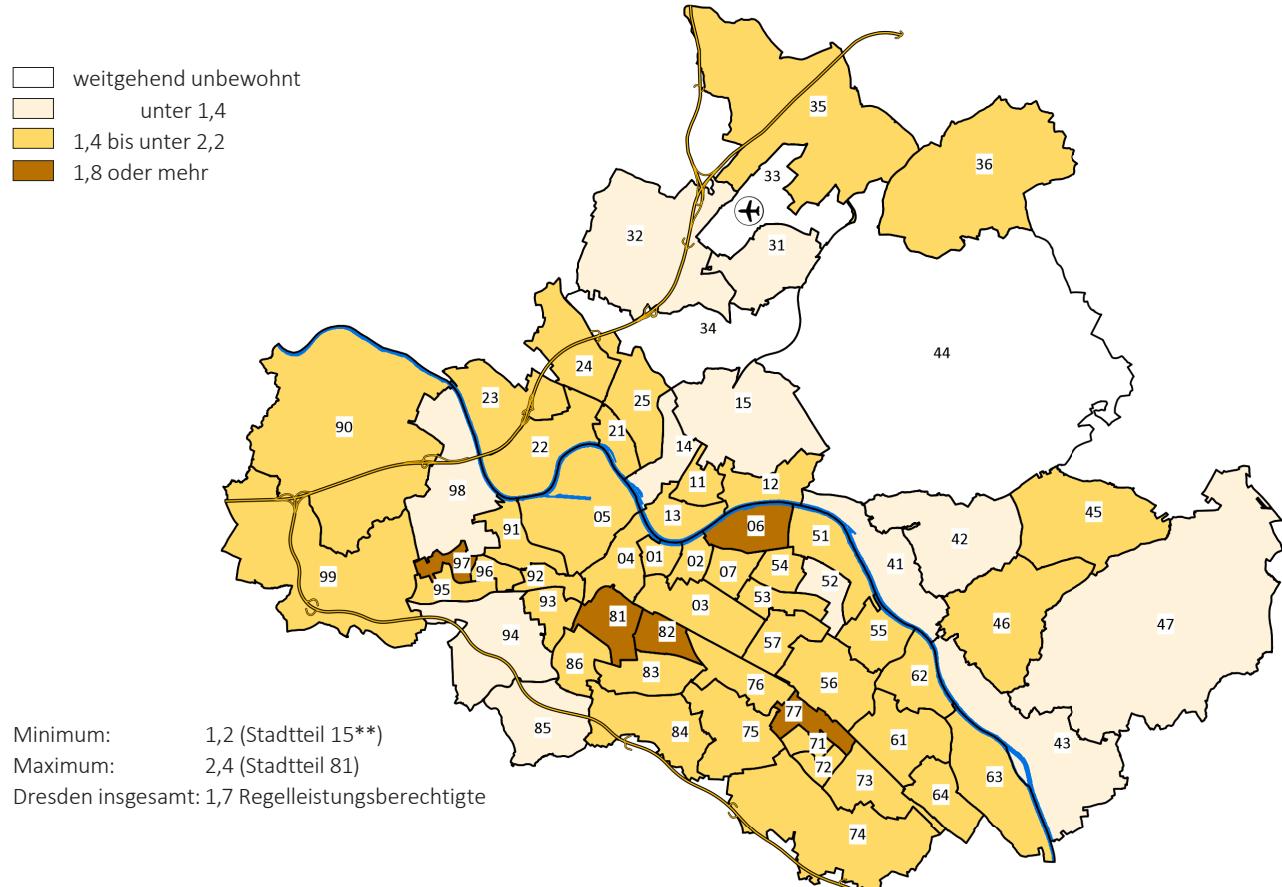
2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	22.231	13.761	3.867	4.603	17.528	4.685	3.355	3.367	4.183
nicht zuordenbar	427	359	26	42	382	45	22	35	27
StB Altstadt	3.126	1.853	538	735	2.334	790	494	503	498
01 Innere Altstadt	44	22	13	9	32	12	10	5	10
02 Pirnaische Vorstadt	442	320	66	56	377	65	50	40	55
03 Seevorstadt-Ost	408	264	56	88	310	98	55	63	56
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	392	268	54	70	316	75	45	50	44
05 Friedrichstadt	720	433	113	174	558	161	106	129	130
06 Johannstadt-Nord	643	278	131	234	395	248	136	163	130
07 Johannstadt-Süd	477	268	105	104	346	131	92	53	73
StB Neustadt	2.213	1.554	327	332	1.888	320	297	235	360
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	756	541	110	105	648	106	105	70	120
12 Radeberger Vorstadt	417	243	68	106	328	87	70	80	94
13 Innere Neustadt	306	190	55	61	245	61	52	41	59
14 Leipziger Vorstadt	533	414	73	46	479	53	53	34	65
15 Albertstadt	201	166	21	14	188	13	17	10	22
StB Pieschen	2.153	1.376	407	370	1.785	365	350	270	458
21 Pieschen-Süd	697	437	122	138	568	127	110	103	156
22 Mickten	480	301	102	77	397	83	73	59	104
23 Kaditz	146	90	29	27	118	28	26	18	27
24 Trachau	230	154	48	28	196	34	36	22	47
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	600	394	106	100	506	93	105	68	124
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	458	314	83	61	397	61	67	48	99
31 Klotzsche*	284	214	38	32	253	31	34	24	50
32 Hellerau/Wilschdorf	67	49	13	5	59	8	7	5	10
35 Weixdorf	79	35	26	18	61	18	19	15	29
36 Langebrück/Schönborn	28	16	6	6	24	4	7	4	10
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißig	419	302	64	53	370	49	49	45	73
41 Loschwitz/Wachwitz	44	31	.	.	39	5	6	.	9
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	133	103	13	17	119	14	14	13	19
43 Hosterwitz/Pillnitz	41	30	4	7	39	.	.	6	9
45 Weißig	135	97	21	17	115	20	13	16	22
46 Gönnsdorf/Pappritz	36	19	10	7	31	5	9	5	11
47 Schönheld/Schullwitz	30	22	.	.	27	.	.	.	3

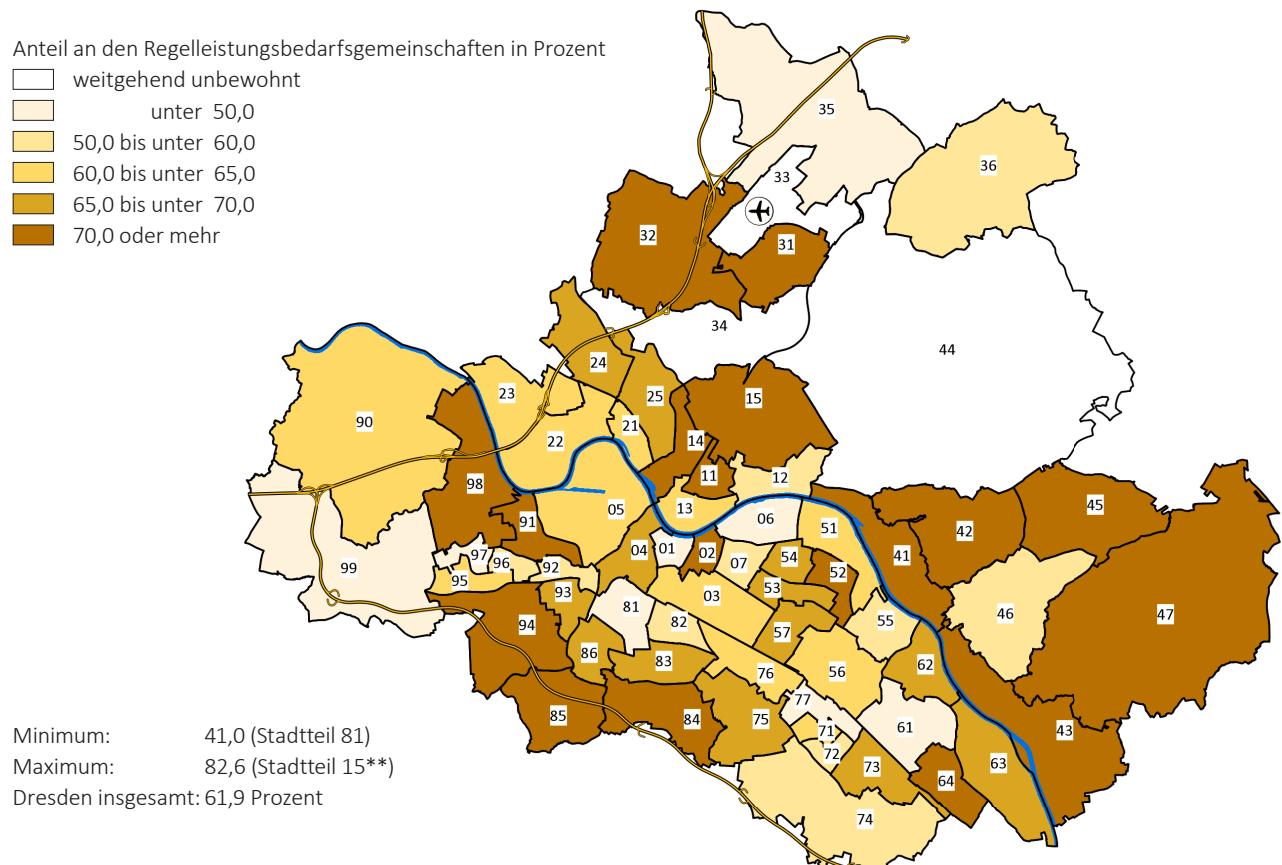
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
StB Blasewitz	2.184	1.373	428	383	1.752	427	341	276	420
51 Blasewitz	122	75	22	25	96	26	23	17	25
52 Striesen-Ost	203	151	29	23	176	27	23	18	28
53 Striesen-Süd	362	242	70	50	302	60	63	27	54
54 Striesen-West	247	166	38	43	204	43	32	31	42
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	483	248	111	124	365	116	91	100	138
56 Seidnitz/Dobritz	468	293	92	83	360	106	67	54	79
57 Gruna	299	198	66	35	249	49	42	29	54
StB Leuben	1.395	789	325	281	1.107	287	286	210	358
61 Leuben	835	392	226	217	625	209	208	163	263
62 Laubegast	255	175	50	30	219	36	39	21	46
63 Kleinzsachowitz	75	52	14	9	61	14	12	7	14
64 Großzsachowitz	230	170	35	25	202	28	27	19	35
StB Prohlis	3.854	2.287	661	906	2.927	926	568	674	762
71 Prohlis-Nord	660	400	109	151	504	156	85	122	116
72 Prohlis-Süd	1.304	753	233	318	971	333	207	233	266
73 Niedersedlitz	107	70	19	18	91	16	9	17	19
74 Lockwitz	110	61	19	30	84	26	17	23	22
75 Leubnitz-Neuostra	447	293	74	80	365	81	64	57	81
76 Strehlen	851	553	119	179	665	186	102	129	142
77 Reick	375	157	88	130	247	128	84	93	116
StB Plauen	1.895	1.063	308	524	1.370	524	278	388	332
81 Südvorstadt-West	680	279	117	284	409	270	113	213	149
82 Südvorstadt-Ost	288	157	43	88	203	85	41	72	49
83 Räcknitz/Zschertnitz	486	322	69	95	392	94	58	73	71
84 Kleinpestitz/Mockritz	137	99	25	13	118	19	17	9	20
85 Coschütz/Gittersee	118	84	23	11	105	13	17	7	17
86 Plauen	186	122	31	33	143	43	32	14	26
OS Cotta/westliche Ortschaften	4.107	2.491	700	916	3.216	891	603	683	796
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	87	54	19	14	65	22	.	12	16
91 Cotta	440	309	71	60	367	73	50	43	60
92 Löbtau-Nord	304	173	74	57	234	70	56	38	63
93 Löbtau-Süd	334	233	47	54	278	56	48	35	49
94 Naußlitz	222	163	44	15	203	19	31	10	35
95 Gorbitz-Süd	1.221	755	164	302	941	280	144	240	232
96 Gorbitz-Ost	505	282	108	115	414	91	95	88	142
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	750	354	124	272	502	248	135	197	156
98 Briesnitz	224	159	43	22	198	26	33	16	38
99 Altfranken/Gompitz	20	9	6	5	14	6	.	4	5

Anmerkung: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2023



2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2023

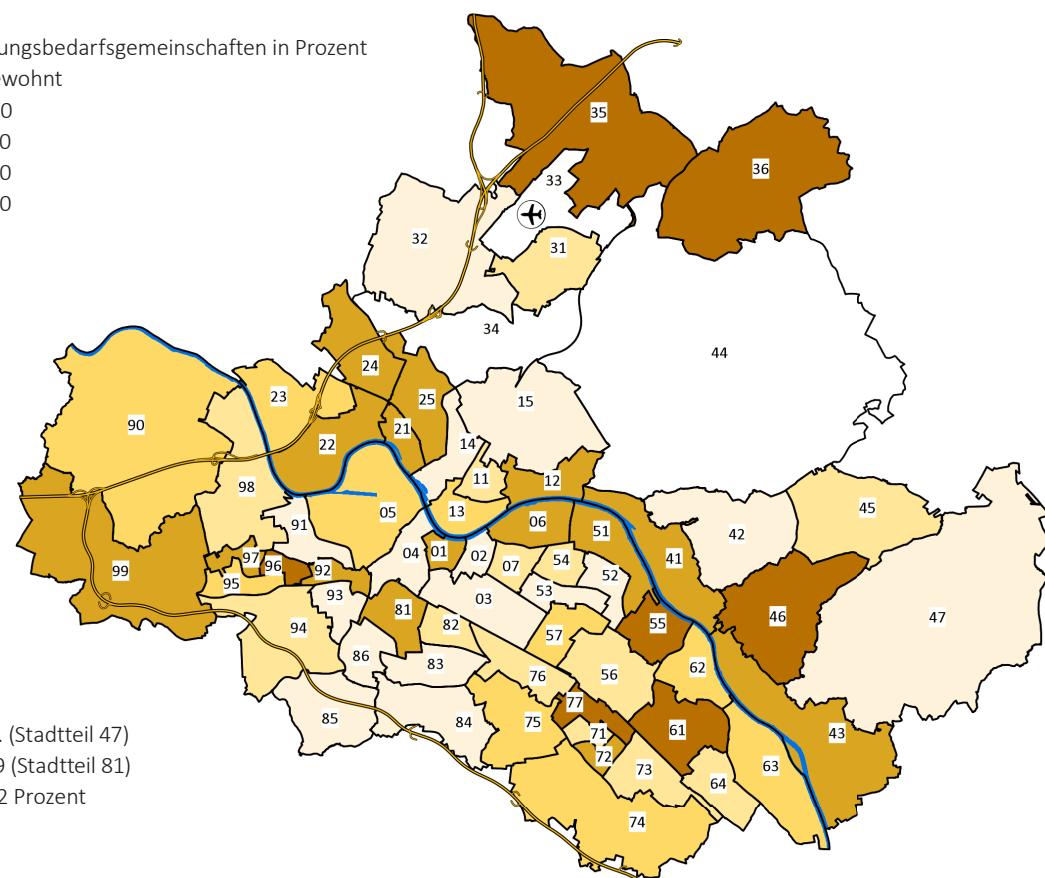


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2023

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

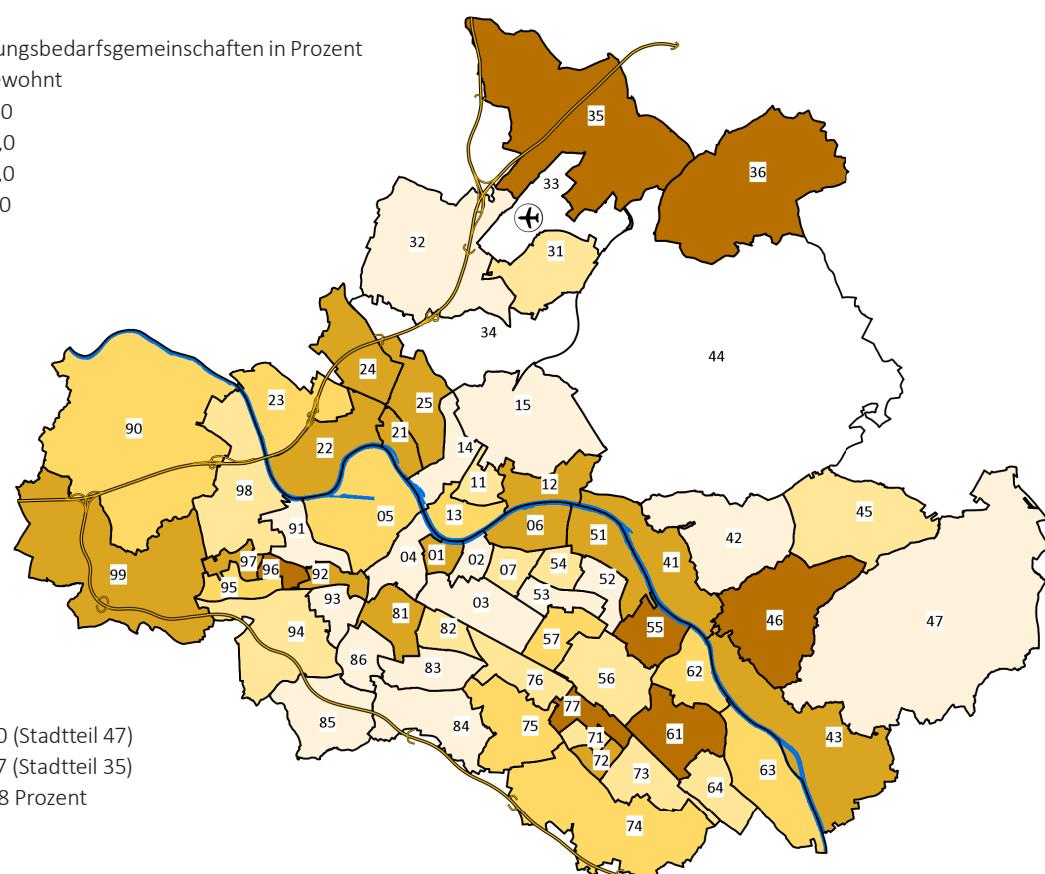
- weitgehend unbewohnt
- unter 20,0
- 20,0 bis unter 25,0
- 25,0 bis unter 30,0
- 30,0 bis unter 35,0
- 35,0 oder mehr



2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2023

Anteil an den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 15,0
- 15,0 bis unter 18,0
- 18,0 bis unter 20,0
- 20,0 bis unter 25,0
- 25,0 oder mehr

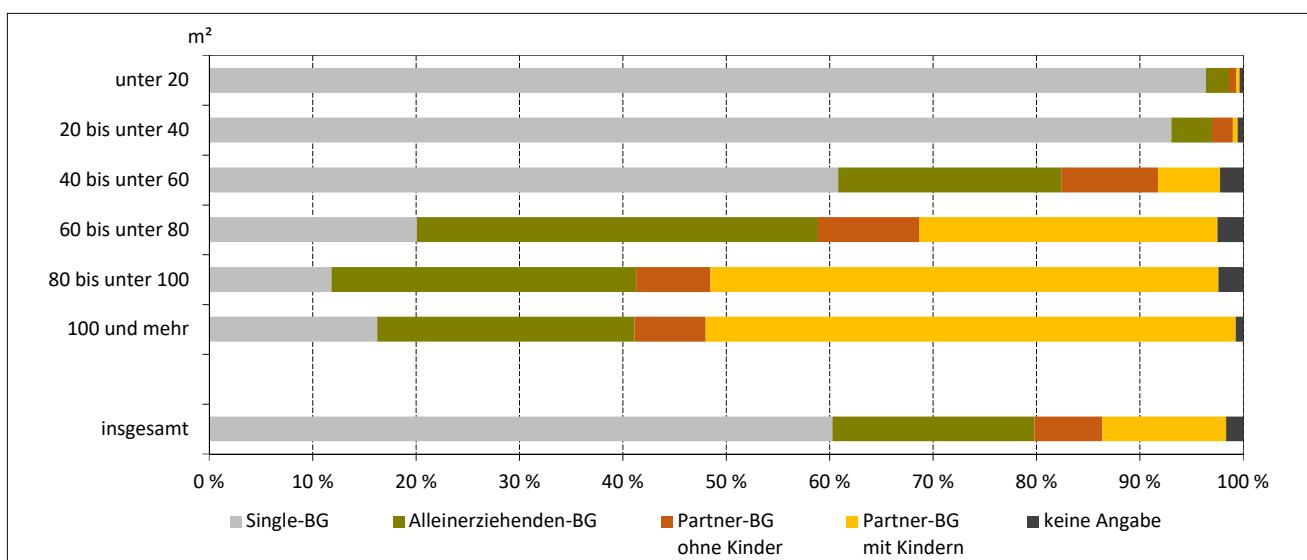


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.30 Bedarfsgemeinschaften mit anerkannten laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und nach Wohnflächenklassen 2023

Wohnflächen- klassen in m ²	insgesamt ¹⁾		darunter							
			Single-BG		Alleinerziehenden- BG		Partner-BG ohne Kind(er)		Partner-BG mit Kind(ern)	
	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro	Anzahl	Kosten der Unterkunft je BG in Euro
insgesamt	21.072	526,28	12.699	419,68	4.117	642,35	1.383	590,47	2.522	828,09
davon										
unter 20	585	282,82	564	272,78	13	380,80	4	999,70	.	.
20 bis unter 40	6.383	359,62	5.940	355,52	251	405,93	128	413,61	.	.
40 bis unter 60	7.162	510,84	4.357	474,97	1.545	554,89	670	552,49	429	636,95
60 bis unter 80	4.856	685,11	976	545,01	1.884	696,95	476	651,37	1.399	779,30
80 bis unter 100	920	843,95	109	569,33	271	844,70	66	797,19	452	921,91
100 und mehr	277	989,31	45	437,80	69	1.069,04	19	736,62	142	1.160,04
keine Angabe	889	666,82	708	537,93	84	770,00	20	642,38	68	1.856,77

2.1.31 Anteile von Bedarfsgemeinschaften mit anerkannten laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung nach BG-Typ und nach Wohnflächenklassen 2023



Anmerkung: ¹⁾ Die Gesamtzahl beinhaltet ebenfalls Bedarfsgemeinschaften, die keinem BG-Typ zugeordnet werden konnten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

2023 empfingen insgesamt 1.040 Personen laufende Hilfen zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII (Tabelle 2.2.1, S. 107). Für zwei Drittel der Leistungsempfängenden wurden diese Hilfen nicht in einer Einrichtung erbracht. Zu Einrichtungen zählen beispielsweise Pflegeheime, Altenwohnheime und Krankenhäuser. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Gesamtzahl der Leistungsempfängenden um 170 Personen (plus 20 Prozent). Erkennbar war ein deutlicher Anstieg des Nettoanspruchs der Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen nahm er zu, jedoch nur in sehr geringem Maße (Tabelle 2.2.2, S. 107).

Zum Stand Dezember 2023 empfingen 5.110 Personen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII (Tabelle 2.2.3, S. 108). Die Zahl der Leistungsempfängenden stieg im Vergleich zu 2022 um 95 Personen an (plus zwei Prozent). Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre lag der Anteil bei 10,7 Promille (Tabelle 2.2.5, S. 108). Die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen hatte den höchsten Anteil (38,6 Promille). Im Vorjahr belief sich deren Anteil auf 37,5 Promille.

Auf Ebene der Stadtbezirke mit zugehörigen Ortschaften zeigte sich, dass mit 933 Personen die meisten Empfängenden von Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII) im Stadtbezirk Altstadt lebten, gefolgt von den Stadtbezirken Prohlis mit 805 und Cotta/westliche Ortschaften mit 765 Personen (Tabelle 2.2.8, S. 110). Im Stadtbezirk Altstadt bezogen ebenfalls die meisten Menschen Hilfe zum Lebensunterhalt (194 Personen, 3. Kapitel SGB XII) und Hilfe zur Pflege (472 Personen, 7. Kapitel SGB XII).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2019 bis 2023 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	Empfänger						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer		
		im Alter von ... bis ... Jahren							absolut	Prozent	absolut	Prozent	
		insgesamt						darunter außerhalb von Einrichtungen					
		0-6	7-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter						
2019	1.453	55	73	115	479	264	467	48	637	43,8	94	6,5	
2020	995	40	75	45	260	195	375	50	435	43,7	90	9,0	
2021	965	35	65	35	235	185	405	52	440	45,6	85	8,8	
2022	870	45	85	30	205	145	360	50	405	46,6	120	13,8	
2023	1.040	55	75	25	215	140	535	53	515	49,4	270	25,9	
insgesamt													
2019	746	50	53	40	258	180	165	43	336	45,0	74	9,9	
2020	680	40	50	40	240	165	145	44	300	44,1	75	11,0	
2021	610	30	45	30	215	155	135	44	275	45,1	70	11,5	
2022	565	45	65	25	190	115	125	42	270	47,8	105	18,6	
2023	705	55	55	15	195	105	280	46	365	52,1	245	34,8	
darunter außerhalb von Einrichtungen													

2.2.2 Personengemeinschaften von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2019 bis 2023

- alle Träger

Jahr	ins- gesamt 1)	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen					
		zusammen		darunter leistungsberechtigte ...			Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat				
				einzelne Erwachsene ²⁾		Minder- jährige ohne Er- wachsene ³⁾			Euro				
				ohne Kinder	mit Kindern				Euro				
		männl.	weibl.										
2019	1.420	713	349	268	16	75	468	707		168			
2020	970	655	330	240	15	70	498	315		191			
2021	945	590	290	225	10	60	523	350		206			
2022	840	540	230	205	10	90	537	300		218			
2023	1.010	675	265	285	10	95	641	335		223			

Anmerkungen: ¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt; in Einrichtungen: Einzelpersonen

²⁾ einschließlich einzelne Leistungsberechtigte aus Ehepaaren/Lebenspartnerschaften

³⁾ Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte Erwachsene

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 2019 bis 2023 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins- gesamt	darunter					darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾		
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		ins- gesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einricht.	weiblich
2019	4.232	589	1.933	45,7	845	20,0	2.090	414	807
2020	4.255	220	1.915	45,0	880	20,7	2.130	90	815
2021	4.435	235	2.005	45,2	950	21,4	2.145	80	820
2022	5.015	220	2.380	47,5	1.450	28,9	2.165	85	820
2023	5.110	220	2.455	48,0	1.635	32,0	2.065	65	795

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) nach Altersgruppen 2019 bis 2023 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2019	4.232	163	531	486	379	502	1.461	564	146
2020	4.255	205	520	505	385	470	1.520	515	140
2021	4.435	215	495	520	380	495	1.635	550	150
2022	5.015	210	465	530	395	520	2.030	680	190
2023	5.110	185	455	520	380	475	2.125	740	230

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) pro tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2019 bis 2023 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2019	9,0	3,4	6,0	6,2	5,7	7,9	28,8	10,3	8,3
2020	9,1	4,4	6,1	6,2	5,9	7,3	29,3	9,7	7,5
2021	9,5	4,6	6,0	6,3	5,9	7,5	30,7	11,0	7,6
2022	10,6	4,4	5,7	6,2	6,0	7,7	37,5	14,0	9,1
2023	10,7	3,7	5,7	6,0	5,7	6,9	38,6	15,9	10,3

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach SGB XII und SGB IX im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2019 bis 2023 - alle Träger

Jahr	Hilfen nach SGB XII ins- gesamt 1)	darunter			Eingliederungshilfe nach SGB IX ³⁾
		5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
2019	7.688	353	4.788	1.704	-
2020 ⁴⁾	3.035	420	-	1.855	5.005
2021	3.160	440	-	1.990	5.185
2022	3.590	920	-	1.955	5.280
2023	4.070	1.070	-	2.350	5.510

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2019 bis 2023

Jahr	ins- gesamt 5)	je Einwohner 5)	davon							
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebens- unterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
					ins- gesamt	darunter			5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit	
			1.000 Euro	Euro	1.000 Euro				6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
2019	37.823	68	4.867	.	32.956	2.103	17.034	11.637		
2020	25.779	46	4.665	.	21.114	4.036	-	14.987		
2021	26.521	43	4.256	.	22.265	2.657	-	16.747		
2022	22.085	39	4.716	.	17.369	2.920	-	12.355		
2023	32.451	58	6.079	.	26.372	5.569	-	18.214		

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ Auswertung nach dem vollständigen Wohnsitzprinzip.

⁴⁾ Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in Teil 2 SGB IX überführt.

Die Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistik erfasst.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2023

- nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt¹⁾	936	496	255	138	4.589	2.254	146	71	1.772	1.163	1.297	898
darunter von außerhalb/unbekannt	48	21	33	16	57	23	23	11	239	167	229	158
StB Altstadt	194	113	98	55	933	500	60	31	472	311	353	244
StB Neustadt	93	52	27	13	300	137	13	7	141	87	86	56
StB Pieschen	57	31	5	4	330	156	3	.	82	48	33	25
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	27	12	5	3	97	42	3	.	55	34	39	28
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	29	16	7	5	104	58	3	.	28	22	25	20
StB Blasewitz	96	53	12	6	570	305	3	.	128	80	79	52
StB Leuben	61	33	16	9	285	131	7	3	98	64	90	61
StB Prohlis	134	70	22	12	805	375	14	6	218	142	169	120
StB Plauen	79	36	14	7	343	168	7	.	96	70	60	45
StB Cotta/westliche Ortschaften	118	59	16	8	765	359	10	3	215	138	134	89

Anmerkung: ¹⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 1.040 (siehe Tabelle 2.2.1)

alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 5.110 (siehe Tabelle 2.2.3)

alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 2.350 (siehe Tabelle 2.2.6)

Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte lag zum Jahresende 2023 bei insgesamt 12.575 (Tabelle 2.3.1, S. 112) – was gegenüber dem Vorjahr eine Verdopplung bedeutete. Grund dafür war das „Wohngeld-Plus-Gesetz“, welches am 1. Januar 2023 in Kraft trat. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist somit nur eingeschränkt möglich, da der Kreis der Anspruchsberechtigten deutlich erweitert wurde. Ein Drittel der reinen Wohngeldhaushalte entfiel nunmehr auf die Gruppe der Erwerbstätigen (zwei Prozent Selbstständige und 31 Prozent Arbeitnehmer). Etwas mehr als die Hälfte (55 Prozent) ließ sich der Gruppe Rentner/Pensionäre zuordnen. Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte mit einer Person belief sich im Jahr 2023 auf 64 Prozent (Tabelle 2.3.4, S. 113).

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte in Dresden erhielten 4,1 Prozent der Haushalte Wohngeld (Tabelle 2.3.5, S. 113). Mit 13,4 Prozent war dieser Anteil bei Haushalten mit sechs und mehr Personen am höchsten (insgesamt 220 Wohngeldhaushalte). Der durchschnittliche monatliche Anspruch auf Wohngeld lag bei 261,05 Euro.

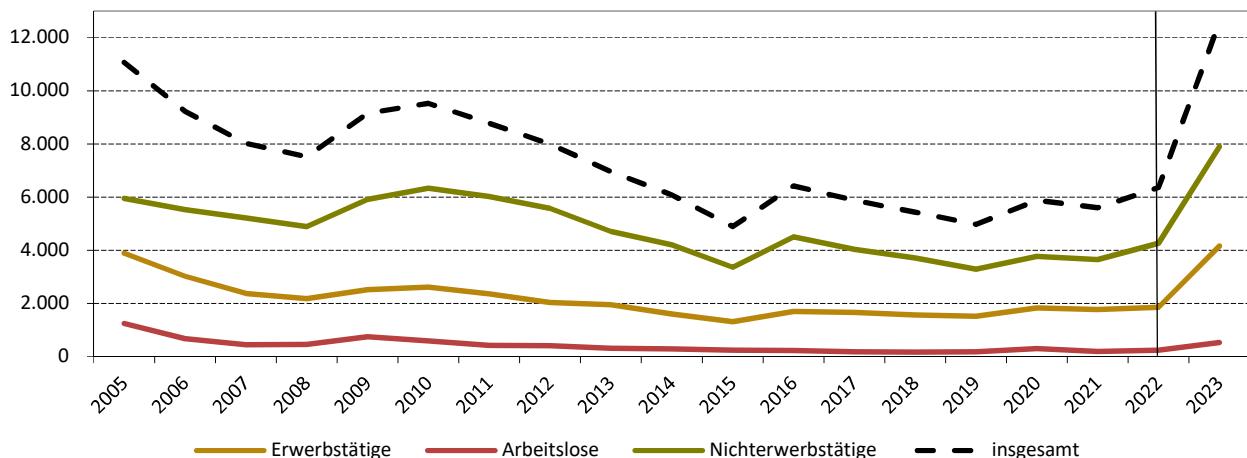
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2016 bis 2023

Jahr	insgesamt	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbstständige	Arbeitnehmer		insgesamt	Rentner/Pensionäre	Studenten/Sonstige
2016	6.418	1.695	184	1.511	218	4.505	3.369	1.136
2017	5.871	1.657	190	1.467	178	4.036	3.077	959
2018	5.434	1.561	176	1.385	163	3.710	2.862	848
2019	4.971	1.515	161	1.354	174	3.282	2.583	699
2020	5.880	1.820	135	1.685	300	3.760	3.100	665
2021	5.600	1.760	140	1.625	190	3.650	3.055	595
2022	6.355	1.855	155	1.700	240	4.265	3.675	585
2023 ¹⁾	12.575	4.155	235	3.915	530	7.895	6.860	1.035

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2016 bis 2023

Jahr	insgesamt	durchschnittliche(s) monatliche(s)		durch- schnittlich genutzte Wohnfläche
		Miete/ Belastung	Wohngeld	
		EUR		
2016	6.418	374,88	136,96	51
2017	5.871	385,71	130,80	52
2018	5.434	397,93	131,76	52
2019	4.971	409,12	129,94	52
2020	5.880	426,07	152,01	53
2021	5.600	436,74	164,82	53
2022	6.355	445,90	167,17	53
2023 ¹⁾	12.575	473,73	261,05	55

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2023¹⁾



Anmerkungen: ¹⁾ ab 2023 durch Wohngeldreform Zahlen mit den Vorjahren nicht vergleichbar

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2016 bis 2023

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2016	6.418	6.418	6.354	64	4.360	806	501	469	190	92
2017	5.871	5.871	5.809	62	3.936	763	445	431	202	94
2018	5.434	5.434	5.381	53	3.587	690	460	406	196	95
2019	4.971	4.971	4.918	53	3.225	636	447	365	203	95
2020	5.880	5.880	5.815	65	3.825	780	535	415	225	105
2021	5.600	5.600	5.545	60	3.590	770	485	405	230	120
2022	6.355	6.355	6.275	80	4.235	840	475	440	230	135
2023 ¹⁾	12.575	12.575	12.390	185	8.035	2.025	1.010	870	420	220

2.3.5 Reine Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2016 bis 2023

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		in Prozent					
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1
2017	1,9	2,5	0,9	1,4	2,1	4,0	6,8
2018	1,8	2,3	0,8	1,5	1,9	3,5	6,3
2019	1,6	2,1	0,7	1,5	1,7	3,6	6,1
2020	1,9	2,4	0,9	1,8	1,9	3,9	6,6
2021	1,8	2,3	0,9	1,6	1,8	4,1	7,8
2022	2,1	2,6	1,0	1,6	2,0	4,1	8,3
2023 ¹⁾	4,1	4,9	2,4	3,3	3,9	7,5	13,4

2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2016 bis 2023

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Euro					
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14
2017	7,43	7,47	5,44	130,80	130,11	195,87
2018	7,64	7,68	5,62	131,76	131,27	181,60
2019	7,80	7,86	4,94	129,94	129,40	179,87
2020	8,07	8,13	5,11	152,01	151,68	181,58
2021	8,20	8,27	5,02	164,82	164,32	196,98
2022	8,40	8,49	4,72	167,17	166,86	191,29
2023 ¹⁾	8,62	8,72	4,83	261,05	261,59	224,90

Anmerkungen: ¹⁾ ab 2023 durch Wohngeldreform Zahlen mit den Vorjahren nicht vergleichbar

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4 Asylbewerber

2023 belief sich die Zahl der Regelleistungsempfangenden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf 5.700 Personen (Tabelle 2.4.1, S. 115). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Zuwachs um 1.140 Personen.

Etwa 40 Prozent der Regelleistungsempfangenden stammten aus Asien. Darunter waren die häufigsten Herkunftsländer Syrien (815), Irak (275) und Afghanistan (275). Die Zahl der Regelleistungsempfangenden aus den Ländern Amerikas belief sich auf 1.805 Personen und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht. Der Großteil der Menschen stammte aus Venezuela (1.750). Ungefähr jede sechste Person kam aus einem europäischen Land (18 Prozent). Die Mehrzahl davon gehörte der Russischen Föderation (405), der Ukraine (255) und der Türkei (250) an. Acht Prozent der Regelleistungsempfangenden stammten aus Afrika. Mit 175 Personen war hier Libyen als häufigstes Herkunftsland zu nennen.

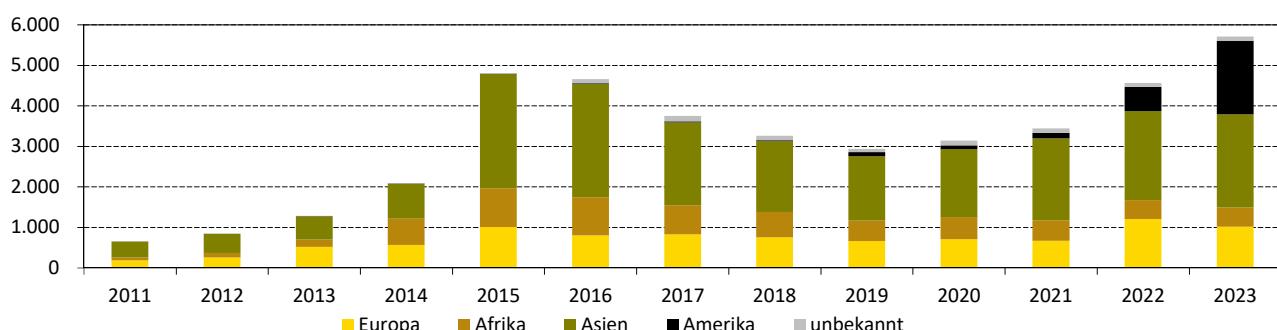
Von 2011 bis 2015 erhöhte sich die Zahl der Regelleistungsempfangenden kontinuierlich, wobei der größte Anstieg zwischen 2014 und 2015 zu erkennen war (Abbildung 2.4.2, S. 115). Seit 2016 war die Zahl rückläufig, stieg jedoch ab 2020 wieder. Die Anzahl asylsuchender Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren entwickelte sich in diesem Zeitraum ähnlich. Hier war jedoch zum Jahresende 2023 mit 1.375 Kindern und Jugendlichen die größte Anzahl erreicht.

2016 beliefen sich die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Dresden auf rund 46,3 Millionen Euro. In den Folgejahren reduzierten sich die Ausgaben. Zum Stand Dezember 2021 war ein Wert von knapp 24,5 Millionen Euro festzustellen. 2022 stiegen die Ausgaben um das Doppelte auf 58,5 Millionen Euro. Im Jahr 2023 war nochmals ein Anstieg auf 62,6 Millionen Euro zu verzeichnen.

2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und aufenthaltsrechtlichem Status 2023

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Status				
		Aufenthalts- gestaltung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	Geduldete Ausländer(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus ... ¹⁾
insgesamt	5.700	3.650	395	40	360	15
Europa	1.015	470	130	15	85	5
darunter						
Albanien	15	-	10	-	-	-
Kosovo	15	5	10	-	-	-
Nordmazedonien	35	10	25	-	-	-
Russische Föderation	405	220	75	15	65	-
Serbien	25	15	-	-	5	-
Türkei	250	200	5	-	5	-
Ukraine	255	5	-	-	5	-
Afrika	475	280	60	-	55	5
darunter						
Algerien	20	15	-	-	5	-
Eritrea	35	10	-	-	5	5
Libyen	175	125	15	-	15	-
Marokko	40	20	5	-	15	-
Somalia	15	10	-	-	5	-
Tunesien	135	60	30	-	15	-
Asien	2.300	1.620	135	25	195	5
darunter						
Afghanistan	275	220	5	-	15	-
Georgien	155	80	45	-	25	-
Indien	135	105	15	-	15	-
Irak	275	235	10	5	15	5
Iran	135	95	5	-	10	-
Libanon	245	135	30	5	50	-
Pakistan	120	75	10	5	25	-
Syrien, Arab. Republik	815	575	5	-	15	-
Palästinensische Gebiete	50	40	-	5	5	-
Vietnam	40	25	5	-	5	-
Amerika	1.805	1.200	70	-	10	-
darunter						
Chile	10	5	-	-	-	-
Kolumbien	20	10	-	-	-	-
Peru	10	5	-	-	-	-
Venezuela	1.750	1.170	65	-	10	-
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	110	85	5	-	15	-

2.4.2 Regelleistungsempfänger nach Kontinenten 2011 bis 2023



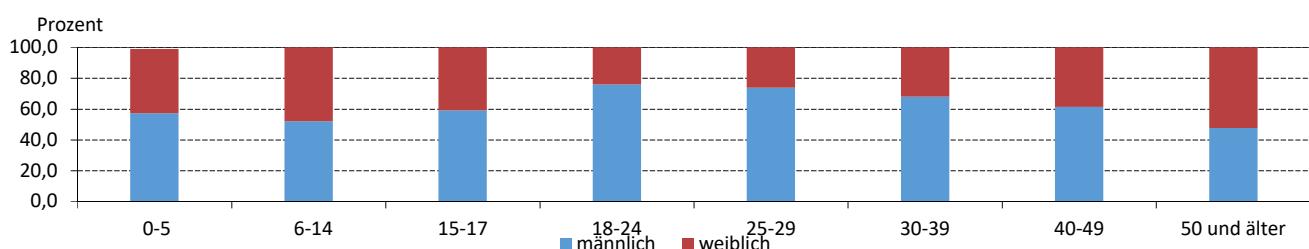
Anmerkung: ¹⁾...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit und Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten 2023

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahren
insgesamt	5.700	2.010	2.235	90	255	670	445
Europa	1.015	220	385	35	75	190	115
darunter							
Albanien	15	-	5	-	-	5	-
Kosovo	15	-	5	-	5	5	-
Nordmazedonien	35	-	15	-	5	10	5
Russische Föderation	405	60	135	20	30	95	65
Serbien	25	5	10	-	-	5	5
Türkei	250	135	50	10	15	25	20
Ukraine	255	15	155	-	20	45	20
Afrika	475	245	135	5	15	30	45
darunter							
Algerien	20	20	-	-	-	-	-
Eritrea	35	10	10	-	5	10	-
Libyen	175	70	45	5	10	15	25
Marokko	40	30	5	-	-	-	-
Somalia	15	15	-	-	-	-	-
Tunesien	135	65	55	-	-	-	10
Asien	2.300	1.190	645	35	65	235	130
darunter							
Afghanistan	275	215	45	5	5	5	5
Georgien	155	25	70	-	5	35	15
Indien	135	105	15	-	-	10	5
Irak	275	135	60	15	15	40	15
Iran	135	80	45	5	5	5	-
Libanon	245	100	65	-	10	40	25
Pakistan	120	90	10	5	-	10	5
Syrien, Arab. Republik	815	375	295	5	20	80	40
Palästinensische Gebiete	50	25	10	-	-	10	-
Vietnam	40	15	20	-	-	-	5
Amerika	1.805	295	1.045	15	100	205	150
darunter							
Chile	10	-	-	-	-	-	5
Kolumbien	20	-	10	-	-	-	5
Peru	10	-	-	-	-	-	10
Venezuela	1.750	290	1.020	15	95	200	125
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	110	60	25	-	5	10	5

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Altersgruppen 2023



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 bis 2023

Berichtsjahr	insgesamt	darunter			1.000 Euro
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
		1.000 Euro			
2016	46.272	11.064	29.514		3.813
2017	36.504	21.462	11.597		2.044
2018	33.578	22.455	8.792		1.022
2019	26.231	17.125	6.291		1.473
2020	23.757	14.345	6.793		1.436
2021	24.544	12.467	8.864		2.085
2022	58.492	16.146	34.808		4.117
2022 in Prozent	100,0	27,6	59,5		7,0
2023	62.573	16.435	40.656		4.245
2023 in Prozent	100,0	26,3	65,0		6,8

2.4.6 Regelleistungsempfänger am Jahresende nach Geschlecht und Alter 2016 bis 2023

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-30	30-40	40 und älter
2016	4.661	3.524	1.117	2.087	961	496
2017	3.746	2.786	833	1.622	817	474
2018	3.258	2.377	778	1.291	763	426
2019	2.934	2.003	793	991	694	456
2020	3.140	2.195	790	1.120	755	475
2021	3.440	2.405	885	1.250	775	525
2022	4.560	3.135	1.125	1.655	1.020	760
2022 in Prozent	100,0	68,8	24,7	36,3	22,4	16,7
2023	5.700	3.700	1.375	1.965	1.265	1.095
2023 in Prozent	100,0	64,9	24,1	34,5	22,2	19,2

2.4.7 Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 2023

Art der Unterbringung	insgesamt	Haushaltstyp					
		Paare ²⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder		Alleinstehende mit minderjährigen Kindern	sonstige Haushalte ³⁾
		mit minderjährigen Kindern	ohne minderjährige Kinder	männlich	weiblich		
insgesamt	3.750	405	165	2.240	500	255	190
darunter							
Aufnahmeeinrichtung	1.290	215	90	575	260	140	-
Gemeinschaftsunterkunft	2.290	180	70	1.600	220	110	110
Dezentrale Unterbringung	170	5	5	65	20	5	75

Anmerkungen: ¹⁾ Darunter Anzahl Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 2016: 522, 2017: 612, 2018: 268, 2019: 558, 2020: 694, 2021: 880, 2022: 1.095, 2023: 2.260. Für in EAE lebende Asylbewerber liegt die Zuständigkeit beim überörtlichen Träger (Landesamt für Migration).

²⁾ Eine Übererfassung von Paaren in Aufnahmeeinrichtungen/Gemeinschaftsunterkünften kann vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen des AsylbLG und deren Auswirkungen auf die Erfassungs- und Auswertungsmethodik nicht ausgeschlossen werden, da keine Information über eine eventuelle Partnerschaft zwischen den Leistungsberechtigten vorliegt.

³⁾ Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse mittels 5er-Rundung geheim gehalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Kinder- und Jugendhilfe

In Dresden wurden im Jahr 2022 für 1.273 Kinder und Jugendliche vorläufige Schutzmaßnahmen durchgeführt (Tabelle 2.5.1, S. 119). Davon wurde in 602 Fällen eine vorläufige Inobhutnahme eines ausländischen Kindes oder Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII erfasst. Für Jugendliche im Alter von 16 bis unter 18 Jahren geschahen Schutzmaßnahmen in rund 45 Prozent der Fälle. Fast jeder dritte Fall einer Schutzmaßnahme (28 Prozent) betraf einen Jugendlichen im Alter von 14 bis unter 16 Jahren. 46 Prozent der Schutzmaßnahmen wurden durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamts angeregt. Mehr als ein Drittel der Fälle (38 Prozent) veranlassten Polizei und Ordnungsbehörde. Etwa jede zehnte Schutzmaßnahme (11 Prozent) geschah auf eigenen Wunsch des Kindes oder Jugendlichen.

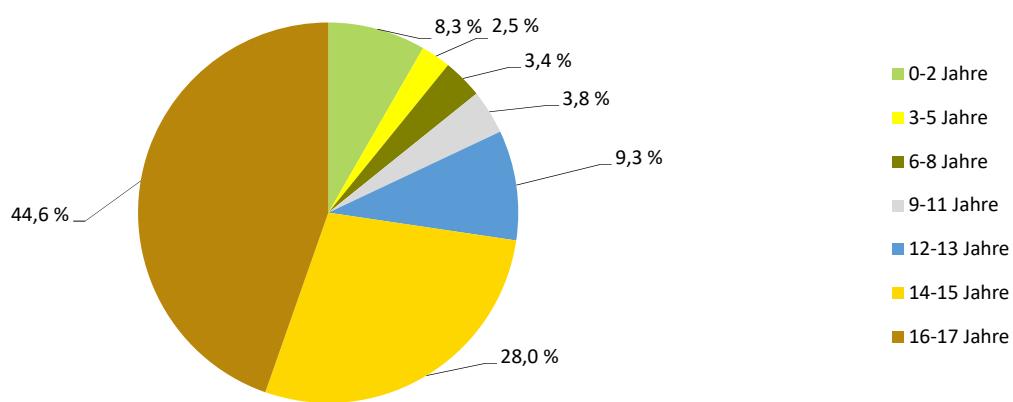
2023 wurden dem Jugendamt in Dresden insgesamt 1.274 Kindeswohlgefährdungen gemeldet (Tabelle 2.5.3, S. 120). Eine Kindeswohlgefährdung liegt bei einer akuten oder latenten Gefährdung des Wohls eines Kindes vor. Die letztendliche Entscheidung, ob bei einem gemeldeten Fall eine Kindeswohlgefährdung besteht, trifft das Jugendamt im Rahmen der Abprüfung einer Meldung. Zum Jahresende 2023 belief sich die Zahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung auf 845 (Tabelle 2.5.4, S. 120). Das Durchschnittsalter der betroffenen Kinder lag bei 7,3 Jahren.

Zum Stand Dezember 2023 nahmen in Dresden insgesamt 9.232 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige Hilfen zur Erziehung in Anspruch (Tabelle 2.5.7, S. 121). Etwas weniger als die Hälfte davon beendete die Hilfe im Berichtsjahr (4.405 junge Menschen). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Leistungsinanspruchnahmen um rund sieben Prozent. Hauptgründe für Hilfeleistungen waren unter anderem Belastungen durch familiäre Konflikte (2.935), Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen (1.476) sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (1.229).

2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2019 bis 2022

	2019	2020	2021	2022
insgesamt	676	662	684	1.273
davon vorläufige Inobhutnahmen	29	40	104	602
weiblich	343	329	285	330
mit Migrationshintergrund ¹⁾	269	247	283	877
Alter				
0-2 Jahre	90	131	105	106
3-5 Jahre	37	45	30	32
6-8 Jahre	40	33	28	43
9-11 Jahre	57	42	38	48
12-13 Jahre	69	95	66	119
14-15 Jahre	186	166	174	357
16-17 Jahre	197	150	243	568
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	191	145	149	138
Eltern/Elternteil	26	27	23	15
soziale Dienste/Jugendamt	284	304	282	586
Polizei/Ordnungsbehörde	134	145	185	486
Lehrer/in/Erzieher/in	11	11	8	14
Arzt/Ärztin	8	13	14	12
Nachbarn/Verwandte	5	4	9	3
sonstige	17	13	14	19
Grund der Maßnahme²⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	83	69	87	82
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	216	220	206	200
Schul-/Ausbildungsprobleme	28	24	26	69
Vernachlässigung	58	70	50	44
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	66	51	52	71
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	46	51	53	61
Anzeichen für Misshandlung	x	x	x	x
Anzeichen für körperliche Misshandlung	56	58	63	63
Anzeichen für psychische Misshandlung	17	26	35	22
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	11	11	14	8
Trennung/Scheidung der Eltern	5	6	.	13
Wohnungsprobleme	188	138	148	119
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	62	77	137	695
Beziehungsprobleme	175	177	186	181
sonstige Probleme	205	261	270	320

2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2022



Anmerkungen: ¹⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

²⁾ Es kann mehr als ein Grund angegeben werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

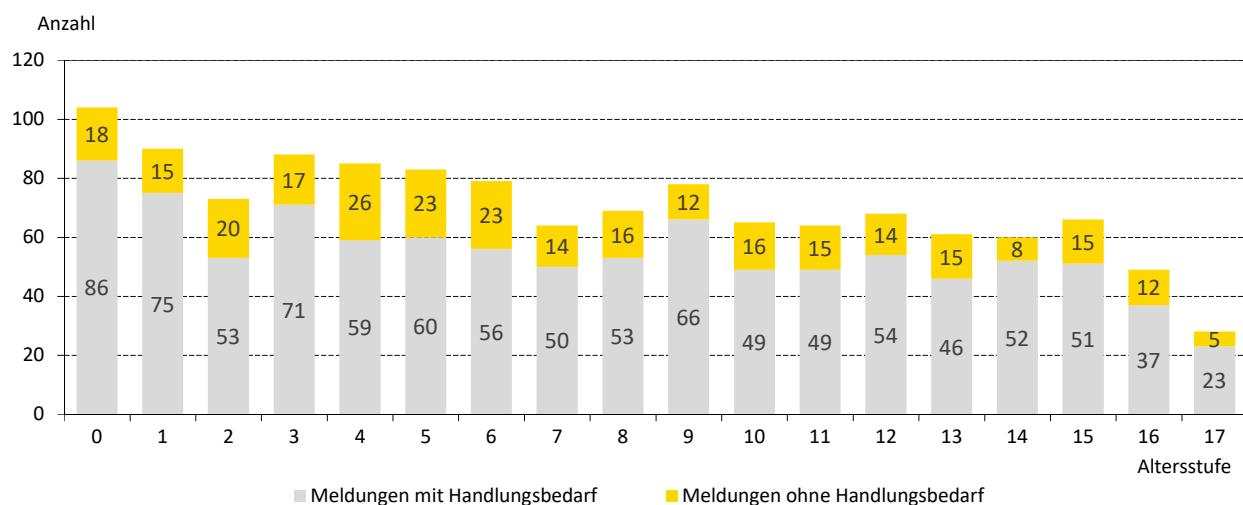
2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2020 bis 2023

	2020	2021	2022	2023
Gefährdungsmeldungen insgesamt	2.153	2.058	1.673	1.274
davon mit Handlungsbedarf	1.649	1.627	1.275	990
davon akute Kindeswohlgefährdung	403	424	345	332
latente Kindeswohlgefährdung	602	625	425	356
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	644	578	505	302
davon ohne Handlungsbedarf	504	431	398	284
Dichte der Gefährdungsmeldungen¹⁾	22,6	21,6	17,2	13,2
Jungeinwohner	95.073	95.349	97.372	96.819

2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2023

Art der Kindeswohlgefährdung	ins- gesamt	Durch- schnitts- alter in Jahren	Anteil in Prozent an	
			Nennungen	Meldungen mit Kindeswohl- gefährdung
Anzeichen für ²⁾				
... Vernachlässigung	424	7,0	50,2	61,6
... körperliche Misshandlung	153	7,9	18,1	22,2
... psychische Misshandlung	222	7,1	26,3	32,3
... sexuelle Gewalt	46	10,3	5,4	6,7
insgesamt	845	x	100,0	x
Anzahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung (akut/latent)	688	7,3	x	x

2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Dichte der Gefährdungsmeldungen bezieht sich auf je 1.000 Jungeinwohner

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2023

Art der Hilfe	begonnene Hilfen	Hilfen am 31.12.	beendete Hilfen
familienorientierte Hilfen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8	15	9
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	483	748	469
Hilfen orientiert am jungen Menschen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8	9	5
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	3.331	2.260	3.153
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	-	2	2
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	295	296	272
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	48	51	46
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	42	385	33
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	281	662	257
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2	2	1
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 SGB VIII	180	397	158
aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	298	588	299

2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2020 bis 2023

Hauptgründe für die Hilfegewährung	2020	2021	2022	2023
Hilfen insgesamt	7.702	8.216	8.626	9.232
davon mit beendeter Hilfe	3.496	3.829	4.106	4.405
darunter Unversorgtheit des jungen Menschen	139	153	160	183
davon mit beendeter Hilfe	41	47	71	46
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen	305	297	301	373
davon mit beendeter Hilfe	89	97	96	103
Gefährdung des Kindeswohls	739	782	831	876
davon mit beendeter Hilfe	198	226	266	269
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern	827	1.025	1.211	1.229
davon mit beendeter Hilfe	336	440	566	604
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	814	902	945	991
davon mit beendeter Hilfe	373	407	478	452
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2.453	2.651	2.660	2.935
davon mit beendeter Hilfe	1.333	1.482	1.511	1.648
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	536	556	607	583
davon mit beendeter Hilfe	254	250	271	307
Entwicklungsauflägkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1.251	1.283	1.318	1.476
davon mit beendeter Hilfe	619	651	608	734
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	454	399	442	517
davon mit beendeter Hilfe	217	186	209	231
Übernahme von einem anderen Jugendamt	184	168	151	69
davon mit beendeter Hilfe	36	43	30	11

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.6 Menschen mit Behinderung

Zum Jahresende 2023 lebten 63.878 schwerbehinderte Menschen in Dresden (Tabelle 2.6.1, S. 123). Das waren knapp 1.500 mehr als im Vorjahr (+2,4 Prozent). Somit waren 11,2 Prozent der Bevölkerung in Dresden schwerbehindert. Die steigende Zahl der Menschen mit Schwerbehinderung ist vor allem Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren an der Bevölkerung stieg ebenfalls an. Zwei Drittel aller schwerbehinderten Menschen war mindestens 65 Jahre alt. In der Bevölkerungsgruppe im Lebensalter ab 65 Jahren war jeder Dritte schwerbehindert (etwa 35 Prozent).

Ursachen der Schwerbehinderung können verschiedenartig sein (Tabelle 2.6.4, S. 124). Meist wurde die Behinderung durch eine Erkrankung hervorgerufen. 2023 traf dies auf rund 95 Prozent (60.554) der schwerbehinderten Menschen zu. Der Anteil der Menschen mit einer angeborenen Behinderung belief sich auf 3,1 Prozent (1.955).

Neben den Ursachen wird ebenfalls die Art der Behinderung statistisch erfasst. 2023 waren knapp 18.267 schwerbehinderte Menschen von einer Behinderung der inneren Organe betroffen (29 Prozent). Eine Behinderung von Gehirn oder Psyche betraf jeden vierten schwerbehinderten Menschen (circa 24 Prozent). Jeder fünfte schwerbehinderte Mensch hatte eine Behinderung des Bewegungsapparates (rund 20 Prozent), jeder zehnte eine Behinderung der Sinnesorgane (10 Prozent).

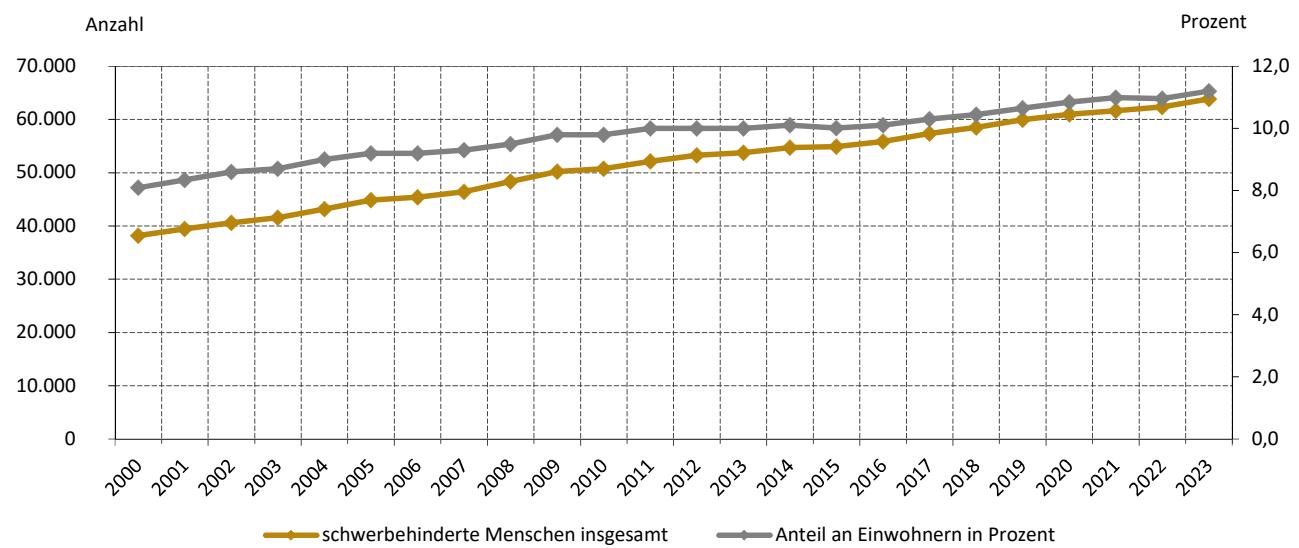
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2015 bis 2023

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2015	54.934	934	851	4.659	8.441	4.875	35.174
2016	55.886	984	883	4.663	8.291	4.719	36.346
2017	57.362	1.007	973	4.748	8.409	4.651	37.574
2018	58.542	1.034	1.056	4.898	8.378	4.610	38.566
2019	59.982	1.091	1.095	5.012	8.276	4.616	39.892
2020	60.959	1.114	1.181	5.060	8.159	4.512	40.933
2021	61.669	1.137	1.235	5.093	7.959	4.612	41.633
2022	62.394	1.170	1.240	5.078	7.770	4.801	42.335
2023	63.878	1.236	1.285	5.035	7.670	4.917	43.735
2023 Anteil ¹⁾	11,2	1,5	2,0	3,0	7,6	14,7	35,3

2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2015 bis 2023

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2015	16.114	7.828	6.276	6.859	3.115	14.742
2016	16.319	7.908	6.432	7.002	3.174	15.051
2017	16.730	7.962	6.625	7.264	3.280	15.520
2018	17.068	8.063	6.812	7.388	3.325	15.886
2019	17.450	8.195	7.025	7.569	3.412	16.331
2020	17.765	8.167	7.192	7.764	3.448	16.623
2021	18.119	8.236	7.368	7.855	3.436	16.655
2022	18.419	8.341	7.483	7.944	3.447	16.760
2023	18.914	8.447	7.697	8.172	3.528	17.122
2023 Anteil ²⁾	29,6	13,2	12,0	12,8	5,5	26,8

2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2023



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Menschen mit Schwerbehinderung in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

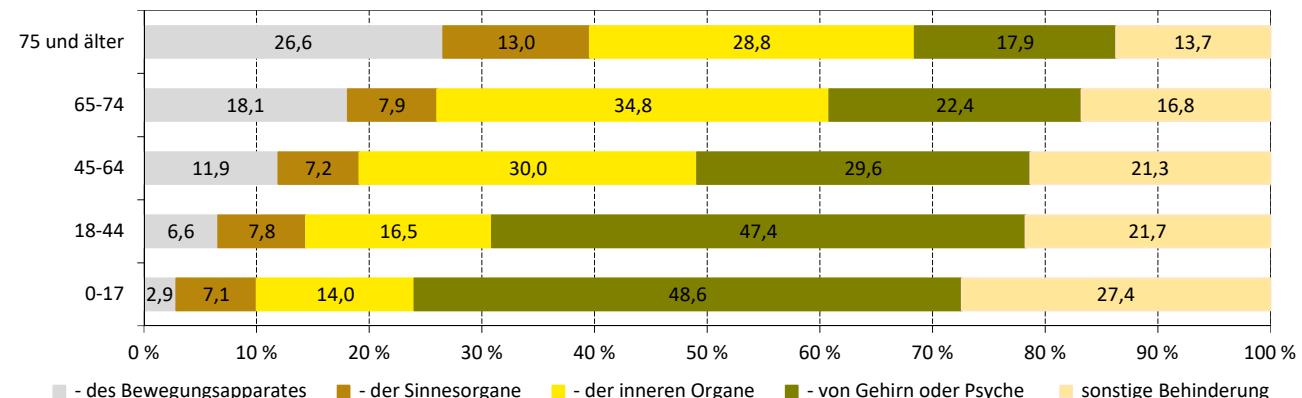
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2023

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
angeborene Behinderung	1.955	291	661	559	192	252
Arbeitsunfall	279	.	18	79	59	123
Verkehrsunfall	233	.	45	87	25	76
häuslicher Unfall	69	.	8	14	7	38
sonstiger Unfall	171	.	26	45	24	74
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	77	.	.	6	.	65
sonstige Krankheit	60.554	1.285	8.794	8.018	10.849	31.608
sonstige Ursache ¹⁾	540	5	103	93	51	288
Behinderung						
- des Bewegungsapparates	12.620	46	394	1.503	2.030	8.647
- der Sinnesorgane	6.606	113	465	907	889	4.232
- der inneren Organe	18.267	222	987	3.773	3.905	9.380
- von Gehirn oder Psyche	15.645	771	2.827	3.722	2.508	5.817
sonstige Behinderung ¹⁾	10.740	434	1.297	2.682	1.879	4.448

2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2023

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	9.047	77	1.143	3.262	2.265	2.300
30	16.218	208	2.279	5.285	3.644	4.802
40	7.865	103	1.036	2.261	1.788	2.677
50	18.914	483	2.489	5.108	4.090	6.744
60	8.447	101	707	1.834	1.644	4.161
70	7.697	329	580	1.172	1.189	4.427
80	8.172	272	687	1.356	1.284	4.573
90	3.528	27	131	395	478	2.497
100	17.122	374	1.377	2.723	2.526	10.122
insgesamt	97.010	1.974	10.429	23.396	18.908	42.303
davon weiblich	53.435	764	5.181	12.724	9.950	24.816
Anteil ²⁾	18,6	1,6	5,1	19,3	32,8	60,0
davon männlich	43.566	1.210	5.242	10.672	8.958	17.484
Anteil ²⁾	15,3	2,4	4,6	15,5	36,3	63,6

2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2023



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

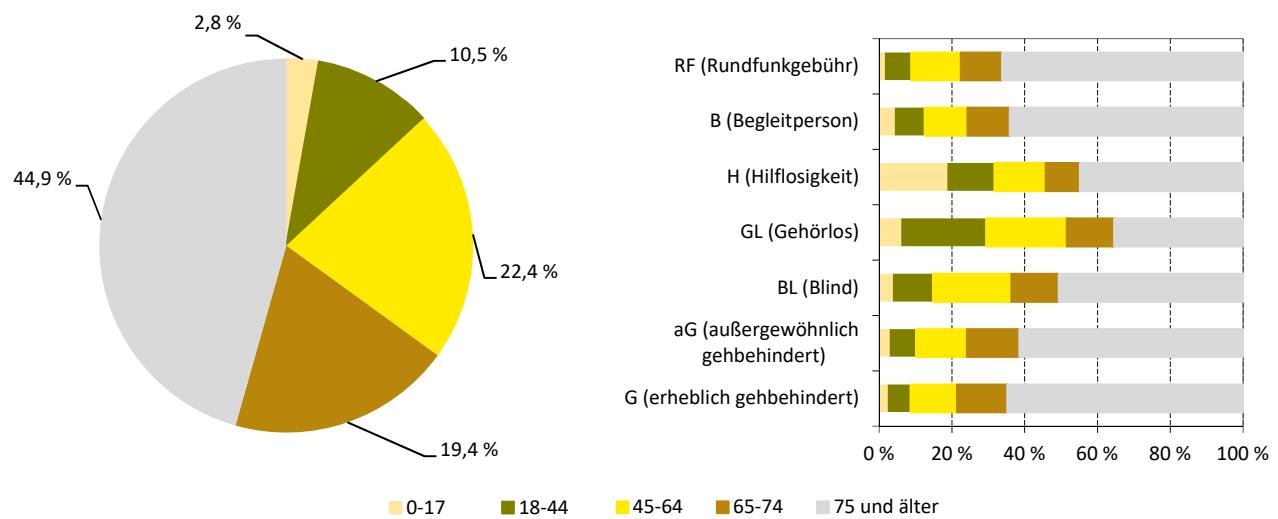
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2023

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	55.134	1.546	5.677	12.072	10.691	25.148
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	33.141	813	2.049	4.226	4.593	21.460
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	6.132	181	440	858	887	3.766
BL (Blind)	500	19	55	108	65	253
GL (Gehörlos)	803	49	187	178	105	284
H (Hilflosigkeit)	7.842	1.474	1.012	1.102	739	3.515
B (Begleitperson)	20.436	887	1.667	2.421	2.362	13.099
RF (Rundfunkgebühr)	8.887	141	641	1.214	1.008	5.883

2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2023



Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

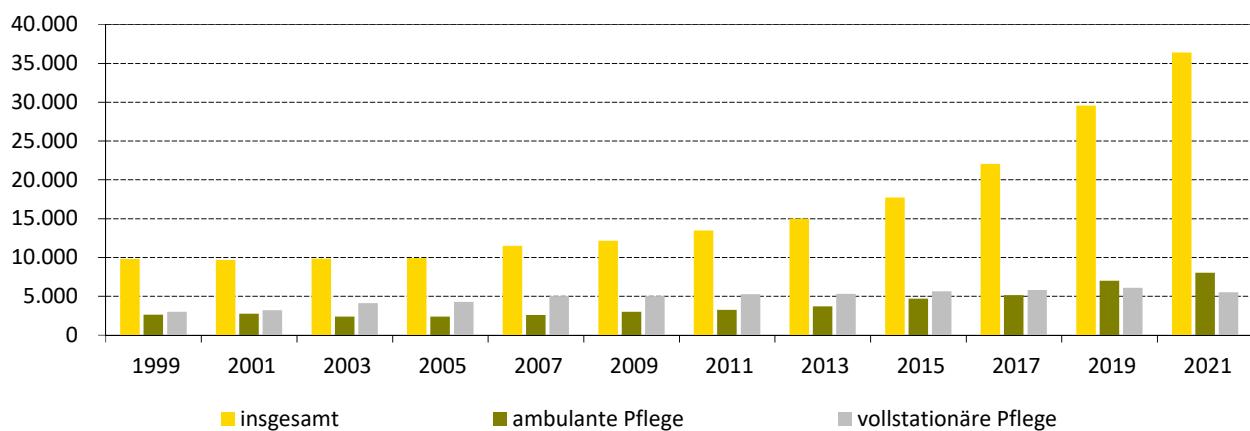
2.7 Pflege

2.7.1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021

Berichts-jahr	insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		voll-stationäre Pflege	Pflegegeld ¹⁾
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)		
1999	9.804	2.608	445	2.994	4.202
2001	9.677	2.726	404	3.200	3.751
2003	9.836	2.345	367	4.096	3.395
2005	9.918	2.341	450	4.252	3.325
2007	11.457	2.582	1.055	5.003	3.872
2009	12.140	2.960	1.232	5.012	4.168
2011	13.455	3.234	1.353	5.244	4.977
2013	14.976	3.662	1.400	5.296	6.018
2015	17.704	4.653	2.410	5.626	7.425

Berichts-jahr	insgesamt	Leistungsart					
		ambulante Pflege		voll-stationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾	teil-stationäre Pflege (Pflegegrad 1) ³⁾	mit ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ⁴⁾
		zusammen	darunter Empfänger von Kombinationsleistungen (Sach- und Pflegegeldleistungen)				
2017	22.049	5.141	2.574	5.787	11.121	-	-
2019	29.536	6.997	3.269	6.057	14.702	8	1.772
2021	36.409	7.993	3.615	5.506	18.715	3	4.192

2.7.2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Leistungsart 1999 bis 2021



Anmerkungen: Daten für 2023 noch nicht verfügbar

¹⁾ Ohne Empfänger von Tages- oder Nachtpflege, diese erhalten in der Regel auch ambulante Pflege oder Pflegegeld.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

³⁾ ab 2017

⁴⁾ ab 2019: Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Altersgruppen, Leistungsart und Geschlecht¹⁾ 2021

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Leistungsart			Pflegegeld ²⁾
		ambulante Pflege	vollstationäre Pflege		
insgesamt					
insgesamt	36.409	7.993	5.506		18.715
unter 60	5.252	712	169		3.678
60-65	1.325	268	166		686
65-70	1.717	387	201		878
70-75	2.323	461	298		1.215
75-80	4.089	827	507		2.218
80-85	8.370	1.879	1.171		4.201
85 und älter	13.333	3.459	2.994		5.839
männlich					
insgesamt	13.829	2.726	1.623		7.968
unter 60	2.962	406	90		2.099
60-65	704	146	113		339
65-70	881	193	114		452
70-75	1.056	206	134		579
75-80	1.564	282	178		931
80-85	2.765	562	364		1.536
85 und älter	3.897	931	630		2.032
weiblich					
insgesamt	22.580	5.267	3.883		10.747
unter 60	2.290	306	79		1.579
60-65	621	122	53		347
65-70	836	194	87		426
70-75	1.267	255	164		636
75-80	2.525	545	329		1.287
80-85	5.605	1.317	807		2.665
85 und älter	9.436	2.528	2.364		3.807

Anmerkungen: ¹⁾ Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG)

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Stand: Dezember 2021

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.7.4 Pflegestatistik nach ausgewählten Merkmalen 2017 bis 2021

Merkmal	Anzahl		
	2017	2019	2021
Ambulante Einrichtungen ¹⁾	112	112	113
Pflegeheime (einschließlich teilstationäre Einrichtungen)	93	102	105
Plätze (einschließlich teilstationäre Plätze)	6.608	7.017	7.008
Stationär versorgte Pflegebedürftige	6.388	6.909	6.298
davon vollstationär	5.787	6.057	5.506
darunter in vollstationärer Dauerpflege	5.645	5.942	5.394
in Kurzzeitpflege	142	115	112
teilstationär (Tages - oder Nachtpflege)	601	852	792

2.7.5 Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt ²⁾	davon		Pflegegrad ...					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	ohne Zuordnung
ambulant									
2017	5.141	1.714	3.427	146	2.682	1.550	553	210	x
2019	6.997	2.421	4.576	390	3.474	2.205	661	267	x
2021	7.993	2.726	5.267	528	3.605	2.801	788	271	x
stationär									
2017	6.388	1.998	4.390	3	1.073	2.210	2.094	993	15
2019	6.909	2.100	4.809	13	1.096	2.735	2.144	917	4
2021	6.298	1.920	4.378	.	811	2.501	2.065	.	15

2.7.6 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht und Pflegegrad 2017 bis 2021

Jahr	insgesamt	davon		Pflegegrad ...					
		männlich	weiblich	1	2	3	4	5	
insgesamt									
2017	13.695	5.682	8.013	-	8.194	3.964	1.245	292	
2019	17.971	7.507	10.464	-	10.632	5.469	1.379	491	
2021	22.330	9.213	13.117	-	12.917	7.206	1.676	531	
darunter Pflegegeldempfänger ohne Kombinationsleistungen									
2017	11.121	4.813	6.308	-	7.150	2.950	844	177	
2019	14.702	6.377	8.325	-	9.341	4.124	926	311	
2021	18.715	7.968	10.747	-	11.643	5.570	1.166	336	

Anmerkungen: ¹⁾ ab 2019 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen

²⁾ einschließlich teilstationäre Pflege

Pflegestatistik, (Erhebung alle 2 Jahre - ungerade)

Ab 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8 Wohnungslosigkeit

2.8.1 Untergebrachte wohnungslose Personen 2022 bis 2024

Jahr	insgesamt	davon im Alter von...bis...Jahren					
		unter 18	18-24	25-39	40-59	60 und älter	unbekannt
2022							
insgesamt	570	90	60	158	160	60	20
davon männlich	410	45	40	140	125	45	15
weiblich	160	45	20	45	35	15	0
Deutsche	310	15	25	100	110	50	10
davon männlich	250	5	20	80	100	40	10
weiblich	60	10	5	20	15	15	0
Ausländer	260	75	35	85	50	10	10
davon männlich	160	40	20	55	30	5	10
weiblich	100	35	10	25	20	5	-
2023							
insgesamt	1.390	350	185	415	305	125	15
davon männlich	890	185	125	295	195	75	10
weiblich	505	165	55	120	105	55	-
Deutsche	340	20	20	100	135	55	10
davon männlich	270	15	15	80	115	40	10
weiblich	70	10	5	15	25	15	-
Ausländer	1.050	330	165	315	165	70	5
davon männlich	620	175	115	210	85	35	5
weiblich	430	155	50	105	80	40	-
2024							
insgesamt	1.465	265	270	480	340	100	15
davon männlich	1.085	135	230	385	250	75	15
weiblich	380	130	40	90	90	25	-
Deutsche	360	15	25	95	140	70	10
davon männlich	295	10	15	80	120	60	10
weiblich	65	5	10	15	20	15	-
Ausländer	1.105	245	245	380	195	30	5
davon männlich	790	125	215	305	130	15	5
weiblich	315	125	35	75	70	15	-

Anmerkung: Daten wurden mit dem Geheimhaltungsverfahren der Ser-Rundung bearbeitet.

Stand: 31.01. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9 Soziale Einrichtungen

2.9.1 Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2023

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	Ein- richtungen insgesamt	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege- heim- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- pflege- plätze
Dresden insgesamt	115	53	6.482	195	701
StB Altstadt	25	7	2.134	18	80
StB Neustadt	9	4	455	-	62
StB Pieschen	6	4	201	20	46
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	10	5	456	-	77
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	6	3	216	22	35
StB Blasewitz	15	7	622	26	118
StB Leuben	7	3	568	17	24
StB Prohlis	13	7	715	-	131
StB Plauen	10	4	458	32	37
StB Cotta/westliche Ortschaften	14	9	657	60	91

2.9.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2016 bis 2023

Jahr	Einrichtungen insgesamt	Plätze ins- gesamt	davon	
			Senioren- heimplätze ¹⁾	Pflege- heimplätze
2016	61	5.992	185	5.807
2017	61	6.257	121	6.136
2018	62	6.388	121	6.267
2019	63	6.573	121	6.452
2020	66	6.823	121	6.702
2021	65	6.857	121	6.736
2022	64	6.663	121	6.542
2023	62	6.482	x	6.482

2.9.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2016 bis 2023

Jahr	geförderte Seniorenbegeg- nungsstätten	Notunterkünfte für Obdachlose ²⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge	
		Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl
2016	16	8	300	17	2.296
2017	20	8	361	17	1.537
2018	20	7	291	14	1.127
2019	18	7	286	13	927
2020	18	8	308	12	810
2021	18	8	304	9	526
2022	18	8	304	12 ³⁾	672
2023	23	9	324	19	1.521

Anmerkungen: ¹⁾ Ab Berichtsjahr 2023 werden Angaben zu Seniorenheimen vom Sozialamt nicht mehr statistisch erfasst.

²⁾ Zuzüglich zu den Notunterkünften für Obdachlose werden noch Plätze in Wohnungen vorgehalten, sowie im Bereich Asylbewerber und Flüchtlinge weitere Plätze in Wohnungen.

³⁾ ausschließlich Übergangswohnheime für Asyl

neu in 2022: 2 ÜWH für geflüchtete Personen aus der Ukraine (anderer Rechtskreis)

2 Schwerpunkt-/Großeinrichtungen übergangsweise

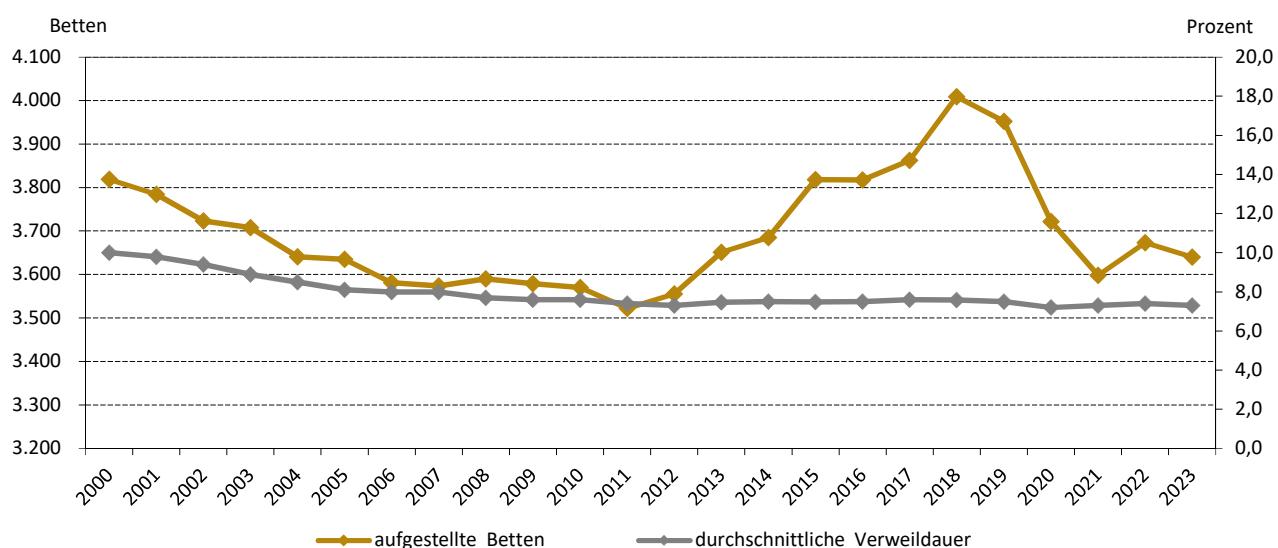
Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.10 Gesundheit, Krankenhäuser, Ärzte

2.10.1 Krankenhäuser und Betten 2016 bis 2023

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2016	7	3.817	1.156.924	153.418	7,5	82,8
2017	6	3.862	1.161.974	152.044	7,6	82,4
2018	6	4.009	1.157.306	152.669	7,6	79,1
2019	6	3.952	1.142.604	152.671	7,5	79,2
2020	6	3.722	1.011.200	140.572	7,2	74,2
2021	6	3.598	1.017.084	139.119	7,3	77,4
2022	6	3.673	1.015.727	137.723	7,4	75,8
2023	6	3.640	1.044.340	142.550	7,3	78,6

2.10.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2023



2.10.3 Krankenhaussträger und Betten 2023

Name des Krankenhauses	Krankenhaussträger/Gesellschafter	Betten
Dresden insgesamt		3.640
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1.472
Herzzentrum Dresden	Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik	181
Städtisches Klinikum Dresden	Landeshauptstadt Dresden	1.267
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	306
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	249
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meissen e. V.	165

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.10.4 In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2010 bis 2023

Jahr	Pflegepersonal		Medizinisch-technisches Personal	Funktionsdienst ¹⁾	Verwaltungs- und technischer Dienst	sonstiges Personal ²⁾
	insgesamt	darunter Gesundheits- und Krankenpfleger				
2010	3.132	2.543	1.721	1.512	735	325
darunter weiblich	2.686	2.165	1.491	1.120	476	128
2011	3.145	2.546	1.704	1.532	779	300
darunter weiblich	2.659	2.133	1.461	1.133	492	170
2012	3.262	2.670	1.730	1.545	790	233
darunter weiblich	2.749	2.230	1.498	1.137	497	136
2013	3.301	2.697	1.782	1.647	792	291
darunter weiblich	2.757	2.221	1.526	1.200	493	172
2014	3.348	2.736	1.868	1.734	799	290
darunter weiblich	2.766	2.236	1.603	1.278	491	180
2015	3.500	2.832	1.935	1.850	856	299
darunter weiblich	2.882	2.298	1.646	1.369	523	196
2016	3.588	2.881	2.028	1.901	886	335
darunter weiblich	2.937	2.319	1.724	1.397	547	234
2017	3.587	2.869	2.146	1.961	922	339
darunter weiblich	2.918	2.301	1.788	1.434	560	233
2018	3.756	2.912	2.274	2.049	977	304
darunter weiblich	3.033	2.314	1.909	1.474	588	223
2019	3.946	3.032	2.391	2.074	1.003	298
darunter weiblich	3.196	2.422	2.010	1.465	605	201
2020	4.045	3.124	2.273	2.024	1.029	478
darunter weiblich	3.265	2.498	1.914	1.417	607	365
2021	4.159	3.210	2.570	1.955	1.035	351
darunter weiblich	3.362	2.565	2.175	1.353	608	239
2022	4.209	3.254	2.583	2.005	1.042	314
darunter weiblich	3.398	2.597	2.196	1.385	608	215
2023	4.405	3.314	2.653	2.065	1.078	306
darunter weiblich	3.545	2.647	2.245	1.435	638	220

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst

²⁾ einschließlich Sonderdienste, ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schul- und Ausbildungsbereich sowie Beleghebammen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistische Veröffentlichungen (3/25)

	Datenstand	Preis Druck in Euro	verfügbare kostenlose Formate
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		gratis	PDF
Straßenverzeichnis Dresden 2022	31.10.2022	4,00	PDF/Excel

Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2023	31.12.2023	-	PDF/Excel
Bauen und Wohnen 2022	31.12.2022	8,00	PDF/Excel
Bevölkerungsbewegung 2023	31.12.2023	-	PDF/Excel
Bevölkerung und Haushalte 2023	31.12.2023	-	PDF/Excel
Stadtteilkatalog 2023	31.12.2023	-	PDF
Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2024 - Tabellenteil	Apr. 2024	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2024 - Hauptaussagen	Apr. 2024	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2022 - Tabellenteil	Apr. 2022	12,00	PDF
Kommunale Bürgerumfrage 2022 - Hauptaussagen	Apr. 2022	12,00	PDF
Wahlen			
Bundestagswahl 2021 - Ergebnisse in Dresden	26.09.2021	8,00	PDF
Europawahl/Kommunalwahl 2024 - Ergebnisse in Dresden	09.06.2024	12,00	PDF
Landtagswahl 2024 - Ergebnisse in Dresden	01.09.2024	-	PDF
Oberbürgermeisterwahl 2022 in Dresden	12.06./10.07.2022	-	PDF

Sachdaten	Preis in Euro	Format
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	Excel
Recherchengrundgebühr	10,00	

Personalkosten		
je angefangene halbe Stunde		20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Sachsen, kommunale Körperschaften in gegenseitiger Entgeltbefreiung, Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Recherchen):

50 Prozent für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, bei einer Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150 Euro jedes weitere Datenfeld 50 Prozent

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift:

Ostra-Allee 11, 2. Etage
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon (03 51) 4 88 11 00

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

<https://opendata.dresden.de>

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: März 2025

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/statistik